

INNVIERTLER REISEN 2025



REISEBÜRO
LEIDINGER



MO - FR ERREICHBAR VON 8 - 17 UHR
4793 ST. ROMAN · TEL. +43 (0) 7716 - 6340

Sehr geehrter Reisegast!

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehene unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: Eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz! (Kohélet)

So haben auch wir das vergangene Reisejahr erlebt, viele wundervolle Augenblicke und unvergessliche Eindrücke bleiben uns in Erinnerung. Es war aber auch ein Jahr des Abschiedes und der Trauer. Nach langer schwerer Krankheit haben wir uns am 25. Juni von unserem Seniorchef Johann Leidinger für immer verabschieden müssen. Mit unendlich viel Engagement, Einsatz und Liebe hat er unser Reiseunternehmen aus dem Nichts aufgebaut. Seine wertschätzende, bescheidene und freundliche Art auf Gäste und Mitarbeiter zuzugehen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und sie für seine Ideen zu begeistern, wird uns allen für immer in Erinnerung bleiben. Reisen war wahrlich sein Leben – unendlich viele Geschichten wusste er zu erzählen und sein großes Wissen fehlt uns schmerzlich.



Im Namen der Familie möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal herzlich für die entgegengebrachte Anteilnahme bedanken, sie war uns allen ein großer Trost.

„In jedem Ende liegt ein neuer Anfang und hinter jedem Anfang wartet ein neues Abenteuer...“ (Miguel de Unamuno y Jugo, spanischer Philosoph und Dichter)

Daher haben wir auch für dieses Jahr wieder viele neue Reiseideen, aber auch bewährte Ziele, in unser Programm aufgenommen. So unterschiedlich wie die Wünsche unsere Gäste ist auch unser Programm, sowohl Kurzreisen in und um Österreich, als auch längere Reisen bis ans Nordkap und nach Portugal finden sich darin.

Sichern Sie sich Ihren gewünschten Sitzplatz durch eine frühzeitige Buchung und vergessen Sie nicht Ihre Reisedokumente auf Gültigkeit zu überprüfen. Um auf Nummer sicher zu gehen empfehlen wir den Abschluss einer Reiseversicherung – wir informieren Sie gerne persönlich.

Wir hoffen Sie auch im Jahr 2025 als zufriedenen Gast an Bord von „Leidinger Reisen“ begrüßen zu dürfen!

Für Ihr Vertrauen und Treue dankt

*Fam. Leidinger
& Mitarbeiter*



Frühlingserwachen am Golf von Neapel Pompeji – Sorrent – Capri – Amalfiküste

Bestseller

**Fr, 11. – Mi, 16.4.25
(6 Tage)**

Erleben Sie den Frühling mit seiner Blütenpracht auf der traumhaften Küstenstraße von Sorrent bis Amalfi. Die weltbekannte Insel Capri zählt wegen ihrer Naturschönheiten, der kulturellen Sehenswürdigkeiten und des ausgeglichenen Klimas zu den berühmtesten Reisezielen der Welt. Dem Charme der Insel Capri kann man sich nicht entziehen, einmal in seinem Bann, bleibt die Sehnsucht für immer! Die Südküste der Halbinsel Sorrent, die Amalfiküste (so benannt nach der Stadt Amalfi), gehört zu den beliebtesten Urlaubsgebieten Italiens. Zu Recht, denn die Schönheit ihrer steil abfallenden Felsenküste, in deren Schluchten und Einbuchtungen kleine zauberhafte Städtchen liegen, ist einzigartig. Sie werden begeistert sein!

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Innsbruck, Florenz nach Chianciano Terme zu Ihrem gebuchten 4*Hotel „Grand Hotel Admiral Palace“ (1 Nacht).

2. Tag: Sie verlassen die Toskana und fahren vorbei an Neapel nach Pompeji. Sie besichtigen mit dem örtlichen Führer die Ausgrabungen dieser Stadt, die 79 n. Chr. vom Vesuv verschüttet wurde. Anschließend Fahrt in Ihr gebuchtes 4*Hotel „Sant'Agata“ im gleichnamigen Ort (3 Nächte) mit wunderbarer Aussicht.



„Grotta Azzurra“, die „Blaue Grotte“. Sie fasziniert ihre Besucher durch das intensive Blau im Inneren der Grotte, Gegenstände die ins Wasser getaucht werden, glänzen silbern. Genießen Sie den Tag auf dieser wunderschönen Insel!

4. Tag: Heute fahren Sie entlang der Amalfi Küste, auf der schönsten Straße der Welt über Positano nach Amalfi. Das typisch italienische Städtchen ist geprägt von einer langen Promenade, belebten Plätzen, Palmen und der Nähe zum Meer. Amalfi gilt als eine der schönsten Städte an der Küste. Anschließend erleben Sie eine kurze Schifffahrt von Amalfi nach Salerno. Hier steigen Sie wieder in unseren Reisebus ein und kehren mit den lebendigen Farben der Küste vor Augen zurück ins Hotel.

5. Tag: Fahrt über Neapel, vorbei an Monte Cassino, über den Apennin, L'Aquila nach Cervia in Ihr gebuchtes 4*Strandhotel „Universal“. Vielleicht lassen Sie diesen Abend noch gemütlich am Meer ausklingen?

6. Tag: Heimreise über Padua, Kanaltal, Villach, Salzburg zu Ihrer Einstiegsstelle.



3. Tag: Ein Schiffsausflug führt zur Perle des Golfes von Sorrent, zur Insel Capri. Von der Insel Capri geht zu jeder Jahreszeit ein besonderer Zauber aus. Capri ist eine blühende Insel, mit dem tiefen Blau des Meeres treten die weißen Gebäude in einen freundlichen Kontrast. Höhepunkte der Insel: Die Villa San Michele – eine Villa, die der schwedische Arzt und Schriftsteller Axel Munthe in den Neunziger Jahren des 19. Jahrhunderts in Anacapri errichten ließ. Ein weiteres Highlight der Insel sind die Gärten des Augustus, ein terrassenförmig angelegter Park mit üppigen Blüten. Und nicht zu vergessen: Auf der nordwestlichen Seite der Insel liegt die in der ganzen Welt berühmte

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 5 x Halbpension, Schifffahrt Capri, Eintritt und Führung Pompeji, Schifffahrt Salerno

Reisebegleitung:

A. Michal

Pauschalpreis:

€ 755,-

Einbettzuschlag: € 170,-





Erholung in Rogaska

NEU

Im Herzen von Rogaška Slatina, mit Blick auf einen herrlichen Park, befindet sich Ihr 4* Superior „Grand Hotel Rogaška“, ein perfektes Beispiel zeitloser Architektur. Mit 194 historischen Räumen fühlt man sich in die Zeit von Kaiserin Sissi und Franz Joseph zurück versetzt. Genießen Sie diese erholsamen Tage!

1. Tag: Anreise von St. Roman über Liezen, Graz, Maribor nach Rogaska. Nach der Ankunft wartet bereits ein netter Empfang mit Kaffee und Kuchen auf Sie. Zimmerbezug in Ihrem 4* Superior „Grand Hotel Rogaska“. Entspannen Sie noch im Wellnessbereich Ihres Hotels, bevor Sie beim Abendessen mit reichhaltigem Buffet verwöhnt werden.

2. Tag: Heute dürfen Sie erneut den Wellnessbereich Ihres Hotels genießen.

3. Tag: Vormittags Freizeit bevor Sie nachmittags bis Slovenske Konjice fahren, die Stadt, die mehrmals zu einer der schönsten Blumenstädte Europas nominiert wurde. Sie machen einen Rundgang durch den alten Stadtkern und Besichtigung des Weinkellers Zlati Grič mit Weinprobe. Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: Nach dem Frühstück treten Sie gemütlich Ihre Heimreise an.

Do, 3. – So, 6.4.25
(4 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit dem Fernreisebus, 3 x Halbpension, 1 x Tanzmusik mit Hotel Duo im Kristallsaal, 1 x Kaffee und Kuchen beim Empfang mit Hotelvorstellung

Pauschalpreis:

€ 385,-

Einbettzuschlag: € 120,-

Zur Kamelienblüte nach Opatija

Die charmante Küstenstadt Opatija in Kroatien, ist mit Sicherheit eine der sehenswertesten Ortschaften in der Kvarner Bucht. Schon seit dem 19. Jahrhundert ein angesagter Kurort, genießt man ein herrliches nostalgisches Ambiente, mit wunderschönen Bauten und Villen, deren Geschichte bis in die Habsburger Zeit zurückreicht.

1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Villach, Laibach nach Adelsberg. Möglichkeit zum Mittagessen und anschließend Besuch der berühmten Höhlen von Postojna. Mit dem Zug geht es auf einer Strecke von 3,7 km an den schönsten Tropfsteinen vorbei. Nach der Fahrt mit dem Höhlenzug können Sie weitere Teile des Höhlensystems auf einer Strecke von etwa 1,3 km zu Fuß erkunden. Alle Besucher werden von einem fachkundigen Höhlenführer begleitet. Weiterfahrt nach Opatija in Ihr gebuchtes 4*Hotel „Bristol“ direkt im Zentrum (2 Nächte).

2. Tag: Nach dem Frühstück besuchen Sie eine der schönsten Gartenanlagen Opatijas – den Park Angiolina mit seiner gleichnamigen Villa. Mehr als 150 Pflanzenarten, Palmen, ein Bambuswald und natürlich die Kamelien

– Opatijas prachtvolles Symbol – werden Sie verzaubern. Weiter spazieren Sie zum Jakobspark – einer Harmonie aus Düften und Farben. Möglichkeit für einen Mittagssimbiss an der Strandpromenade. Am Nachmittag genießen Sie bei einer Bootsfahrt die Riviera von Opatija und erleben den Charme dieser schönen Küstenregion.

3. Tag: Es geht nach Triest zum Garten des Schlosses Miramare. Die ausgedehnten Gartenanlagen erstrecken sich über 22 Hektar auf einem ursprünglich kargen Felsvorsprung. Ein Teil ist englischer Garten, ein Teil italienischer, es gibt geometrisch angelegte Blumenbeete und viele exotische Pflanzen. Mittagspause in der Hafenstadt Triest, anschließend treten Sie die Heimreise an.

Fr, 4. – So, 6.4.25
(3 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 2 x Halbpension, Eintritt und Führung Postojna, Gartenführung + Schifffahrt Opatija

Reisebegleitung:

Ing. Anton Langbauer

Pauschalpreis:

€ 335,-

Einbettzuschlag: € 90,-

Saisoneröffnung an der Blumenriviera

TIPP

Seit über einem Jahrhundert kommen Touristen aus aller Welt an die Blumenriviera, die sogenannte „Riviera dei Fiori“. Ihr mildes Klima, ihre feinen Sandstrände und ihre mediterrane Vegetation machen die Blumenriviera noch heute zu einem der beliebtesten Reiseziele im Norden Italiens.



1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Rosenheim Innsbruck, Cremona, Genua nach Alessio in Ihr 4* „Grand Hotel Spiaggia“ mit traumhaftem Ausblick über das Meer direkt an der langen Uferpromenade gelegen (4 Nächte).

2. Tag: Heute lernen Sie Sanremo, die unumstrittene Hauptstadt der Blumenriviera mit den größten Blumenumschlagplatz Italiens kennen. Die eleganten Boutiquen der Via Matteotti, zwei Häfen und die riesigen Parkanlagen werden Sie begeistern. Weiterfahrt ins Hinterland zu einem renommierten Weinbauern, hier verkosten Sie die verschiedenen Weine der Region inklusive einem Mittagssimbiss mit ligurischen Köstlichkeiten.

Anschließend fahren Sie in das kleine mittelalterliche Städtchen Dolceacqua mit seiner Brücke aus dem 13. Jhd., welche den Fluss Nervia überspannt.

3. Tag: Nach dem Frühstück brechen Sie zum Fürstentum Monaco auf. Entlang der panoramischen „Moyenne Corniche“ mit herrlichem Blick auf die fünf Ortsteile Monacos, den Alten Hafen, Fontvieille, uvm. Besuch der Altstadt von Monaco, die Reiseleitung bringt Sie durch die mittelalterlichen Gässchen in die neuromanische Kathedrale Saint Nicolas (Fürstengruft mit Grab der Fürstin Grazia Patricia und Fürst Rainer) und zum Fürstenpalast. Nun geht's weiter nach Èze Village, auch „Adlernest“ der Côte d'Azur genannt. Das Dorf liegt wunderschön auf einem steil ins Meer abfallenden Felsen. Im Ortskern gibt's malerische mittelalterliche Winkel mit allem, was das Herz begehrt.

4. Tag: Heute führt Sie Ihr Weg in die Hafenstadt Rapallo – ein wahrer Geheimtipp. Herrliche Strände, mildes Klima und historische Architektur lassen kaum Wünsche offen. Nach einem gemütlichen Aufenthalt beginnt die Schifffahrt nach Portofino. Schöne Spazierwege, kleine Cafés und gemütliche Restaurants laden zum Verweilen in diesem romantischen Fischerdorf ein. Rückfahrt mit dem Schiff nach Rapallo.

5. Tag: Ein letzter Sonnenaufgang am Strand und Sie treten die Heimreise an.

So, 13. – Do, 17.4.25
(5 Tage)

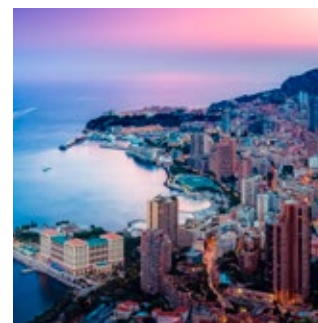
Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 4 x Halbpension, örtliche Reiseleitung, Weinprobe inkl. Imbiss, Schifffahrt Portofino

Pauschalpreis:

€ 615,-

Einbettzuschlag: € 120,-





Gardasee und der „Zug der Genüsse“

Der größte See Italiens ist ein beliebtes Urlaubsziel. Sein herrliches Landschaftsbild, von schroffen Felsen im Norden bis zu den lieblichen Hügellandschaften im Süden, sein mediterranes Klima und die bildhübschen Örtchen am Seeufer, ziehen jedes Jahr unzählige Besucher an. Tatsächlich ist der Gardasee bis heute einzigartig geblieben: Mediterrane Einflüsse mischen sich hier in wunderbarer Weise mit alpenländischem Ambiente.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Rosenheim, Innsbruck, Bozen, Trient nach Sirmione. Zimmerbezug in Ihrem Hotel „La Paul“ in Sirmione, wo bereits ein Willkommensdrink auf Sie wartet. Am Nachmittag lernen Sie bei einer Stadtführung eine der schönsten Städte am Gardasee kennen. Danach haben Sie noch die Möglichkeit, den reizvollen Hafen zu besuchen oder das bunte Treiben bei einem Cappuccino oder Aperol in den Bistros oder Cafés zu erleben.

2. Tag: Heute steht der „Zug der Genüsse“ auf Ihrem Programm. Bei einem Aperitif starten Sie Ihre Zugfahrt entlang des Iseosees bis Pisogne, dort erwarten Sie ein landestypisches Mittagessen an Bord des Zuges. Anschließend besichtigen Sie die Kirche Santa Maria della Neve und deren eindrucksvolle Fresken. Weiter geht Ihre Bahnfahrt Richtung Sulzano, hier steigen Sie auf ein Boot Richtung Monte Isola um und besichtigen das malerische

Dorf Peschiera Marglio. Zurück in Sulzano geht Ihre letzte Etappe mit dem Zug Richtung Iseo.

3. Tag: Nach dem Frühstück geht es für Sie nach Mantua. Bei einer Stadtführung lernen Sie die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Renaissance-Stadt kennen. Besonders beeindruckend ist der Palazzo Ducale, auch Herzogenpalast genannt. Am Nachmittag erwartet Sie ein ganz besonderes Highlight. Ihre Reiseleitung entführt Sie in das zauberhafte Städtchen Borgheetto. Das ehemalige Festungsdorf, um 1400 gegründet, liegt südlich des Gardasees am Fluss Mincio. Im Mittelalter brachten Dutzende von Mühlen und Wasserräder der Gemeinde Wohlstand.

4. Tag: Am Vormittag genießen Sie eine gemütliche Schifffahrt auf dem Gardasee von Sirmione nach Bardolino. Freizeit und Möglichkeit zum Mittagessen in Bardolino, bevor Sie die Heimreise antreten.

**Mo, 21. – Do, 24.4.25
(4 Tage)**

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 3 x Halbpension, Willkommensdrink, Stadtführung Sirmione, örtl. Reiseleitung 2. u. 3. Tag, Zug der Genüsse, Mittagessen 2. Tag, Bootsfahrt Monte Isola, Schifffahrt Gardasee

Pauschalpreis:

€ 475,-

Einbettzuschlag: € 115,-

Ungarn – See, Strand & Sonne: Urlaub am Plattensee

NEU

Der Plattensee oder Balaton, ist nicht nur der größte See Ungarns, sondern auch ein faszinierendes Reiseziel, das mit seiner einzigartigen Mischung aus Natur, Kultur und Erholung verzaubert. Umgeben von sanften Hügeln und malerischen Weinbergen bietet die Region eine Vielzahl von Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten für jeden Geschmack.



1. Tag: Anreise über Linz, Wien, Klingenbach an den Plattensee in Ihr gebuchtes 4*Superior Hotel „Annabella“ in Balatonfüred. Nach dem Zimmerbezug lernen Sie den Plattensee bei einer Schifffahrt kennen.

2. Tag: Heute machen Sie einen Abstecher ins Donau-Theiß Tiefland, in die legendäre Puszta. Im rustikalen

Bauerngasthaus werden Sie mit Pogatschen und Schnaps herzlich begrüßt. Danach erwarten Sie die Reiterspiele der Pferdehirten und eine gemütliche Pferdekutschenfahrt durch die Puszta. Anschließend gibt es landestypische Spezialitäten: Kesselgulasch, Grillspezialitäten, Tischwein – soviel Sie wollen, untermalt von feuriger Zigeunermusik.

3. Tag: Ganztägiger Ausflug in Ungarns faszinierende Hauptstadt Budapest, einzigartig zu beiden Seiten der Donau gelegen. Bei einer Stadtführung lernen Sie die Sehenswürdigkeiten kennen. Bestaunen Sie die Fischbastei und Matthiaskirche in Buda sowie den mondänen Stadtteil Pest am anderen Flussufer.

4. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt Richtung Győr, bei einer Bummelzugfahrt erfahren Sie alles Wissenswerte über diese Stadt. Mittagspause und Rückfahrt zu Ihrer Einstiegsstelle.

**So, 27. – Mi, 30.4.25
(4 Tage)**

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 3 x Halbpension (inkl. ausgewählter alkoholfreier Getränke), örtliche Reiseleitung, Pusztaprogramm inkl. Reitvorführung, Kutschenfahrt und Mittagessen, Schifffahrt Plattensee, Bummelzug Győr

Pauschalpreis:

€ 385,-

Einbettzuschlag: € 95,-

Naturparadies Dalmatien

Top Hotel

Die sonnenreiche Region Dalmatien erstreckt sich von der pulsierenden Metropole Zadar im Norden, auf knapp 400 km Küstenlänge in Richtung Süden, bis kurz hinter die Vorzeigestad Dubrovnik. Die landschaftliche Vielfalt beherbergt unzählige Naturschönheiten, die sich in den hohen Gebirgszügen, der Inselwelt und der stark gegliederten Küste zeigen. Traumhafte, mit weißem Kiesel gesäumte, wildromantische Buchten runden das Gebiet ab.

1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Villach, Laibach nach Petrcane in Ihr gebuchtes 4*Hotel „Pinija“ direkt am Meer. In dieser wunderschönen Anlage verbringen Sie die nächsten 4 Nächte.

2. Tag: Heute dürfen Sie sich auf einen ganztägigen Schiffsausflug durch den Kornati Nationalpark freuen. Die vielen kleinen und großen Inseln machen den Nationalpark zu einem einzigartigen Paradies. Sie sind die größte Inselnsammlung in der Adria und umfassen 147 Inseln. Der Kapitän begrüßt Sie mit einem Willkommensgetränk. Zum Mittagessen gibt es Fisch oder Fleisch vom Grill, dazu einheimischen Wein. Die atemberaubende Inselwelt der Kornaten ist sowohl bei Naturliebhabern als auch bei Aktivtouristen sehr beliebt.

3. Tag: Die Produzenten von Winnetou haben hier die schönsten Szenen gedreht – im Naturpark Zrmanja. Kaum noch findet man ein so altes dalmatinisches Dorf wie im Hinterland von Zadar. Mit einzigartige Folklore werden Sie gleich nach Ankunft begrüßt. Es folgt ein traditionelles

Mittagessen welches Ihre Gastgeber frisch vor Ort für Sie in einem Kessel über dem Feuer zu bereiten. Musik, Tanz und Animation, alles direkt am Fluss Zrmanja und bei einer alten Mühle. Zum Abschied bekommt jeder Gast ein kleines Geschenk. Am späten Nachmittag genießen Sie noch die Annehmlichkeiten Ihres Hotels.

4. Tag: Heute wartet ein einmaliges Naturschauspiel, die Krka-Wasserfälle, in der Nähe von Šibenik auf Sie. Zuerst fahren Sie nach Skradin, wo die Schiffe zu den berühmten Wasserfällen abfahren. Fahrt flussaufwärts in den Nationalpark, genauer zum „Skradinski Buk“, dem wohl bekanntesten Teil der Wasserfälle. Hier fällt die Krka auf einer Strecke von 800m in 17 Wasserfällen mit bis zu 100m breiten Kaskaden rund 45m in die Tiefe. Während einer sachkundigen Führung durch den Nationalpark erleben Sie die artenreiche Flora und Fauna. Nachmittags Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie mit vielen unvergesslichen Eindrücken Richtung Heimat.

**Mi, 30.4. – So, 4.5.25
(5 Tage)**

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 4 x Halbpension, örtliche Reiseleitung (Wasserfälle Krka u. Šibenik, Hinterland und Zadar, Insel Kornati), Schifffahrt Nationalpark Kornati inkl. Mittagessen, Besuch Nationalpark Zrmanja inkl. Mittagessen, Schifffahrt Krka Wasserfälle, Benutzung Hallenbad im Hotel

Pauschalpreis:

€ 695,-

Einbettzuschlag: € 100



Muttertagsfahrt nach Venedig – Chioggia – Po Delta

Die im Nordosten Italiens gelegene Region Venetien besticht durch eine unvergleichliche Atmosphäre. Stadt-Romantik, schöne Architektur, historische Zeugnisse und erholsame Stunden direkt am Meer erwarten Sie. Freuen Sie sich auf genussvolle Momente die nicht nur Ihren Gaumen entzücken werden.



1. Tag: Anreise über Salzburg, Villach, Udine vorbei an Venedig nach Sottomarina in Ihr gebuchtes 4*Hotel „Le Teg-nue“, direkt an der Strandpromenade. Bei einer einstündigen Schifffahrt erfahren Sie allerhand Wissenswertes über Chioggia und Sottomarina.

2. Tag: Mit dem Schiff geht es heute nach Venedig. Bei einem Stadtspaziergang vorbei am Markusplatz, den herrschaftlichen Palästen und der Rialto-Brücke tauchen Sie ein in die Schönheit dieser Weltstadt. Besuchen Sie auch eine der vielen engen Gassen abseits des Touristenstroms und bewundern Sie die kleinen Läden mit den Erzeugnissen der Nachbarinseln Murano und Burano, bevor Sie mit dem Boot dem Sonnenuntergang entgegen nach Chioggia zurück schippern.

3. Tag: An diesem Tag erleben Sie eines der bemerkenswertesten Naturschutzgebiete Italiens bei einer drei-

stündigen Schifffahrt – das Po Delta mit seiner reichen Pflanzen- und Tierwelt. Die Menschen leben hier seit Jahrhunderten von und mit der Natur. Sie können nicht nur Kormorane und Seeschwalben bewundern, sondern



lernen unter anderem auch die Arbeitswelt der Austernfischer bei einer deutschsprachigen Führung kennen. Weiter geht es nach Pomposa zum Weingut Corte Madonna, wo Sie bei einer Weinverkostung und dem Genuss regionaler Spezialitäten das Dolce Vita Italiens genießen.

4. Tag: Nach einem morgendlichen Strandspaziergang brechen Sie nach Padua auf, bei einer geführten Stadtbesichtigung lernen Sie die Stadt des hl. Antonius kennen. Am frühen Nachmittag verlassen Sie mit vielen sinnlichen Erinnerungen und vielleicht auch ein paar kleinen Souvenirs Italien Richtung Heimat.

Do, 8. – So, 11.5.25
(4 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 3 x Halbpension, Schifffahrt Chioggia, Schifffahrt Po-Delta, Weinverkostung mit Schlemmerbuffet, Schifffahrt Venedig, Führung Padua

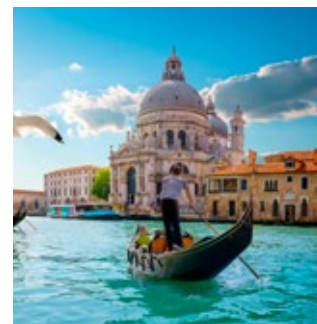
Reisebegleitung:

Mag. Johannes Schwarzmann

Pauschalpreis:

€ 435,-

Einbettzuschlag: € 75,-



Frankreichs schönste Alpenseen

NEU

Die französischen Alpen sind ein wahres Paradies für Naturliebhaber und Abenteuerlustige. Inmitten majestätischer Berge und unberührter Landschaften finden sich zahlreiche glitzernde Seen, die nicht nur für ihre atemberaubende Schönheit bekannt sind, sondern auch für die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, die sie bieten.

1. Tag: Anreise über München, Bregenz, Zürich, Bern, Genf nach Chambéry in Ihr gebuchtes Hotel „Kyriad Chambéry“ (4 Nächte).

2. Tag: Bei einem kurzen Stadtspaziergang lernen Sie die charmanten, kleinen Gassen mit ihren vielen Cafés und natürlich das Schloss der Herzöge der Savoyen kennen. Weiter nördlich befindet sich der Lac du Bourget der größte natürliche See Frankreichs. Von Aix-les-Bains unternehmen Sie eine Schifffahrt zur Abtei Hautecombe, am westlichen Ufer gelegen, die als Grabstätte der Savoyer Dynastie diente. Besichtigung und Zeit zur freien Verfügung, bevor Sie die Rückfahrt mit dem Schiff antreten.

3. Tag: Das Highlight des heutigen Tages ist die Fahrt mit dem „Petit Train de la Mure“ von La Mure bis zum „Le



Grand Balcon“. Von dort aus können Sie einen kurzen Spaziergang unternehmen, mit Blick auf den Mont Aiguille und den See von Monteynard. Möglichkeit zum Mittagessen und anschließend Rückfahrt mit dem Zug. Auf dem Rückweg statten Sie der historischen Hauptstadt der Alpen – Grenoble noch einen kurzen Besuch ab.

4. Tag: Heute lassen Sie sich vom malerischen Annecy faszinieren, dass auch „Venedig der Alpen“ genannt wird. Die Altstadt verzaubert mit blumengeschmückten Brücken und Kanälen an pastellfarbenen Häusern. Freuen Sie sich auf eine Bootsfahrt auf dem gleichnamigen See und lassen Sie sich von der Atmosphäre verzaubern.

5. Tag: Mit unvergesslichen Eindrücken verlassen Sie Frankreich und treten die Heimreise an!

Mi, 7. – So, 11.5.25
(5 Tage)

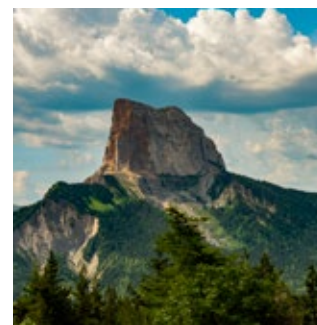
Leistungen:

4 x Halbpension, Bootsfahrt Lac du Bourget, Eintritt Abtei von Hautecombe, Zugfahrt Petit Train, Schifffahrt Annecy, örtliche Reiseleitung

Pauschalpreis:

€ 785,-

Einbettzuschlag: € 180,-





Istrien – die Perle der Adria

Die sonnige Halbinsel Istrien liegt an der Adria, direkt unterhalb der Alpen. Aufgrund ihrer geographischen Lage genießt Istrien ein sehr mildes Mittelmeerklima mit angenehmen warmen Frühlingen, heißen Sommern, bunten Herbsten und milden Wintern. Entdecken Sie die sanften Hügel mit kleinen Städten auf ihren Höhen und mit herrlichem Blick auf die Felder und Täler. Lassen Sie sich vom Charme der kontrastreichen Landschaften und den vielen Farben Istriens überraschen.

1. Tag: Anreise über Salzburg, Villach nach Triest – die ehemalige Habsburger Hafenstadt an den Ausläufern des Karstes. Seit der Zeit des Römischen Reiches entwickelte sie sich zu einer betriebsamen und reichen Hafenstadt. Vom römischen Theater über die alte Kathedrale San Giusto, die am Hügel thront, sowie den großartigen Plätzen am Meer, erzählt sie ihre vielfältige Geschichte bis hinein in die gemütlichen und stilvollen Cafés im guten Altwiener Stil. Kurzer Stadtrundgang und Mittagspause. Weiterfahrt nach Porec, die Altstadt beeindruckt mit ihrer Lage auf einer kleinen Halbinsel im Meer, gepflasterten Gassen und Plätzen. Lassen Sie sich von dem besonderen Flair verzaubern, ehe Sie in Ihrem gebuchten Hotel „Mediterran Plava Laguna“ – direkt am Meer – die Zimmer beziehen (4 Nächte).

2. Tag: Ihr Weg führt Sie in die geschichtsträchtige Stadt Pula. Beim Stadtrundgang gibt es einiges zu entdecken, die römische Arena, das Kastell, uvm. Weiter geht es in das Gebiet von Vodnjan. Der Kažun, ein traditioneller, aus Trockenmauerwerk errichteter Feldunterstand, ist seit Jahrhunderten ein Strukturelement dieses ländlichen Gebietes. Der Park Kazun ermöglicht den Besuchern, die vier Phasen des Baus eines Kažuns zu sehen. Am Ende dieses

Tages freuen Sie sich auf köstliches Olivenöl. Sie besuchen das Familiengut Chiavalon, mit seinen 9.000 Olivenbäumen, das sich auf die Herstellung von hochwertigem Olivenöl spezialisiert hat. Rundgang und Verkostung.

3. Tag: Porec bietet sich als idealer Ausgangspunkt für eine Schifffahrt an. Dabei erkunden Sie die Küste mit den Adriaperlen Vrsar und Rovinj (Aufenthalt und Stadtrundgang). Das Mittagessen genießen Sie in der Naturschönheit des Limski Fjord, direkt an Bord des Schiffes.

4. Tag: Heute wird Sie die Hügelstadt Motovun mit den alten Stadtmauern, Toren, Delikatessen und weiten Ausblicken über das Land verzaubern. Mittags besuchen Sie das Weingut Vina Zigante und verkosten die herrlichen Tropfen dieses Familienbetriebes bei einem kleinen Imbiss. Anschließend besuchen Sie das Künstlerdorf Groznanj. Das mittelalterliche Städtchen über dem Tal der Mirna, entzückt mit Galerien, Studios und Kunsthandwerksläden.

5. Tag: Am Weg Richtung Heimat lassen Sie sich noch von dem slowenischen Kleinod Piran beeindruckt. Piran bietet Schaubecken zur Salzgewinnung aus dem Meer, sowie einen Besuch der pittoresken Altstadt. Mit großartigen Eindrücken und mit kulturellen sowie kulinarischen Genüssen treten Sie die Heimreise an.

**Mi, 14. – So, 18.5.25
(5 Tage)**

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 4 x Halbpension, Mittagessen Limski Fjord, Schifffahrt Porec, Führung und Verkostung Ölbetrieb, Weinverkostung inkl. Imbiss

Reisebegleitung:

Mag. Johannes Schwarzmann

Pauschalpreis:

€ 495,-

Einbettzuschlag: € 85,-



Sardinien – Gaumenfreuden in der „Karibik Europas“

NEU

Die wilde Schönheit Sardinien offenbart sich im Hinterland, dessen unzugängliches Gebirge seit Jahrhunderten Lebensraum der sardischen Hirten ist. Entlang seiner Küste verzaubert Sardinien mit smaragdgrünem Meer, tausenden kleinen Buchten und weißen Sandstränden die an die Karibik erinnern. Sie werden begeistert sein!



1. Tag: Anreise über Salzburg, Rosenheim, Innsbruck, Bologna, Florenz nach Livorno. Überfahrt mit der Nachtfähre nach Olbia, Abendessen an Bord.

2. Tag: Am frühen Morgen erreichen Sie Sardinien und fahren an der reizvollen Nordküste entlang nach Castelsardo, wo Ihr Reiseleiter Sie bereits erwartet. Anschließend genießen Sie lokale Produkte in einer herrlichen Landschaft. Weiterfahrt nach Alghero wo Sie Ihr Zimmer im 4*Hotel „Portoconte“ beziehen (2 Nächte).

3. Tag: Nach dem Frühstück lernen Sie heute das Städtchen Alghero kennen, dass von einer dicken Stadtmauer, geprägt von Basteien und Rundtürmen, umgeben ist. Höhepunkt des Tages ist die „Grotta di Nettuno“, die durch ihre Schönheit und Größe besticht. Eine unterirdische Welt, die sich vom Meer aus öffnet und bis zum Herzen von Capo Caccia reicht. (Nur bei Schönwetter!)

4. Tag: Entlang der atemberaubenden Panoramaküste geht es nach Bosa, ein charmantes Fischerdörfchen mit bunten Häusern und engen Gassen, eingerahmt von Weinreben, sattem Grün und der Burg „Castello Malaspina“ aus dem 12. Jh, die über der Stadt ragt. Anschließend fahren Sie auf die Halbinsel Sinis, eine Region die keine Wünsche offen lässt. Die Strände bei Is Arutas und Is Arenas, vo-

gelreiche Seenlandschaften von Putzu Idu, Artischockenfelder bei Torregrande, römische Geschichte in Tharros, Fischerdörfer bei San Giovanni, sowie die Bergwelt auf dem nahegelegenen Monte Ferru werden Sie begeistern. Am Abend erreichen Sie Ihr 4*Hotel „Flamingo“ in Pula (2 Nächte).

5. Tag: Fahrt nach Cagliari. Die verwinkelten Gassen des Castello-Quartiers oder die Via Roma laden zum Bummeln ein. Cagliari ist älter als Rom und auf mehr Hügeln erbaut, worauf die Einheimischen besonders stolz sind. Am Nachmittag erkunden Sie die älteste Stadt der Antike, Nora. Sie gehört zu den größten Attraktionen Sardinien und zeigt Ihnen auf eindrucksvolle Weise ihre noch teilweise gut erhaltenen antiken Schätze.

6. Tag: Heute fahren Sie nach Orgosolo, Symbol der Barbagia-Kultur, die bekannt ist für ihre Mauergemälde (murales) an den Vorderseiten der Häuser. Dort erwartet Sie bei den Schälern ein rustikales, sehr schmackhaftes Mittagessen. Es gibt typische Speisen: Schinken, Pecorino und Lammeintopf, sowie gegrilltes Spanferkel und einen köstlichen Nachtisch. Zum Essen wird ein korsischer Wein serviert. Übernachtung in einem 4*Hotel, im Raum Costa Smeralda.

7. Tag: Die letzte Station Ihrer Reise ist die Costa Smeralda. Die Fahrt entlang der weltberühmten Küste, führt Sie vorbei an atemberaubenden Granitklippen und traumhaften weißen Sandstränden mit Blick auf das türkisblaue Meer. Weiters können Sie die wunderschönen Orte wie Porto Cervo besichtigen, dem Hauptort der Costa Smeralda, der mit seinem schicken Yachthafen ein beliebter Treffpunkt ist. Anschließend laden Cala di Volpe und Porto Rotondo zu Spaziergängen und eigenen Entdeckungen ein. Am Abend Einschiffung in Olbia und Überfahrt mit der Fähre nach Livorno.

8. Tag: Nach Ihrem Frühstück und der Ausschiffung genießen Sie die Rückfahrt zu Ihren Einstiegsstellen.

**So, 18. – So, 25.5.25
(8 Tage)**

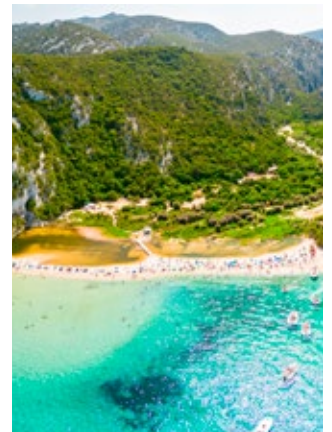
Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 2 x Fährüberfahrt in 2-Bett-Kabinen inkl. Halbpension, 5 x Halbpension, örtliche Reiseleitung, Weinprobe mit Hirtenessen, Schifffahrt und Eintritt Grotte von Nettuno, Ausgrabungen in Nora

Pauschalpreis:

€ 1.195,-

Einbettzuschlag: € 210,-





Der Weissensee – Frühling in Kärnten

Der Weissensee ist ein besonderer Lebensraum! Großteils unverbaut, geeignet mit einsamen Buchten und eingebettet in eine fjord-ähnliche Landschaft mit buntem Farbenspiel: Am Weissensee erwartet Sie ein idyllisches Kleinod mit magischer Anziehungskraft.



1. Tag: Anreise über Salzburg, Spital an der Drau an den Weissensee zu Ihrem gebuchten Hotel „Nagglhof“. Mittagessen und anschließend Zimmerbezug für 2 Nächte. Nachmittags Bummeln Sie an der Seepromenade und genießen das herrliche Panorama, ehe Sie eine 2-stündige Schiffsrundfahrt auf dem Weissensee erleben.

Anschließend Rückfahrt ins Hotel. Den Aperitif können Sie mit wunderschönem Blick auf den See genießen.

2. Tag: Heute entführen wir Sie auf die „Sieben Seen Tour“. Vom Weissensee aus in Richtung Hermagor und dort vorbei am ersten See für heute – dem Pressegger See. Dann geht es in Richtung Villach und Sie umrunden den Faaker See. Weiter auf der Fahrt geht es zum Wörther See bis Maria Wörth, mit Aufenthalt und Spaziergang zur Wallfahrtskirche. Anschließend fahren Sie von Klagenfurt, bis nach Velden. Möglichkeit für einen Mittagsimbiss. Am Nachmittag machen Sie einen kurzen Abstecher zum Ossiacher See, vorbei am Afritzer See, Brennsee bis zum Millstätter See, hier haben Sie Zeit für eine Kaffeepause. Abschließend Rückfahrt zum Weissensee.

3. Tag: Sie verlassen den Weissensee und besuchen in Radenthein die Käserei „Kaslabn Nockberge“. Bei einer Führung mit Verkostung gewinnen Sie Einblicke in die Milchverarbeitung und Käsegewinnung. Über die Nockalpanoramastraße geht es wieder zurück zu Ihren Einstiegsstellen.

Zauberhafter Comer See und Bernina Express

Der Comer See, auch „Lario“ genannt, ist mit seinen 414m der tiefste Binnensee Europas und bietet eine beeindruckende Mischung aus einer facettenreichen Landschaft und vielfältigen Kultur. Die Schönheit und der ganz besondere Reiz der Landschaft verzaubern schon seit einigen Jahrhunderten die Besucher. Daher entstanden entlang des Sees zahlreiche schöne Villen, Parks und Gärten, wobei das milde Klima eine Vielfalt exotischer Pflanzen entstehen ließ. Geht man von der Wasseroberfläche aus, ist der Comer See nach dem Gardasee und dem Lago Maggiore der drittgrößte See Italiens.

1. Tag: Anreise über Salzburg, Innsbruck, Bozen, Trient, Verona zum Gardasee (Mittagspause). Weiter über Lecco nach Colico am Comer See in Ihr gebuchtes Hotel „Risi“ direkt am See (3 Nächte). Lassen Sie den Tag bei einem kurzen Entdeckungsspaziergang ausklingen.

2. Tag: Heute erwarten Sie landschaftliche Impressionen, die in Europa ihresgleichen suchen. Fahrt nach Bellano – von hier aus geht es mit dem Schiff weiter nach Varenna. Bunte Häuschen, ein idyllischer, alter Fischerhafen, blühende Zypressen, niedliche Kieselgässchen und ein wunderschöner Seeblick prägen das Stadtbild. Fahrt mit dem Schiff nach Bellagio, bummeln Sie durch die malerischen Gassen mit ihren eleganten Geschäften. Nachmittags Rückfahrt mit dem Schiff nach Bellano und anschließend mit dem Bus nach Colico – hier haben Sie noch ausrei-

chend Zeit für einen Bummel an der Strandpromenade.

3. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie in die Modemetropole Mailand, lassen Sie sich von dieser Stadt mit ihrem weltberühmten Dom und Opernhaus verzaubern. Lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im Rahmen einer Stadtführung kennen und erkunden Sie die netten Lokale und Geschäfte im Anschluss auf eigene Regie.

4. Tag: Am heutigen Tag erwartet Sie noch ein besonderes Highlight: die Fahrt mit dem berühmten Bernina Express von Tirano nach Pontresina. Die Berninabahn-Linie zählt zu den landschaftlich großartigsten und in Sachen Streckenführung zu den kühnsten Gebirgsbahnen der Welt. Sie werden überwältigt sein! Anschließend treten Sie die Rückreise übers Engadin, Nauders, Innsbruck zu Ihrer Einstiegsstelle an.

Defereggental – Erholung in unberührter Natur

NEU

Das Defereggental liegt mitten im Nationalpark Hohe Tauern und wird bestens eingerahmt und umschlossen von Bergen des Deferegger Gebirges. Das am wenigsten besiedelte Gebiet in den österreichischen Alpen bietet Ruhe, Unberührtheit und Ursprünglichkeit. Man wird kaum einen anderen Ort in Tirol finden, der authentischer und echter ist.

1. Tag: Anreise über Salzburg, Zell am See, Kaprun nach Heiligenblut. Genießen Sie die wunderbare Aussicht auf die Alpen, ehe es über die Großglockner Hochalpenstraße weiter geht in die Sonnenstadt Lienz. Möglichkeit zum Mittagessen und anschließend freuen Sie sich darauf die Hauptstadt Osttirols im Rahmen einer Stadtführung näher kennenzulernen. Im Anschluss fahren Sie in Ihr gebuchtes 4*Hotel „Alpenhof“ in St. Jakob im Defereggental.

2. Tag: Heute geht es für Sie zum Staller Sattel. Der bekannte Gebirgspass verbindet nicht nur das Defereggental mit dem blauen Antholzertal, sondern auch den Nationalpark Hohe Tauern mit dem Naturpark Riserferner-Ahrn. Dies macht das Gebiet zu einem echten Paradies für erlebnisreiche Ausflüge und Erkundungstouren. Möglichkeit für eine Wanderung rund um den Obersee oder Sie fahren mit dem „2-Seen-Shuttle“ zum Antholzer See nach Südtirol.

Nachmittags geht es zurück nach St. Jakob wo Sie die Annehmlichkeiten Ihres Wellnesshotels genießen können.

3. Tag: Nach dem Frühstück starten Sie zu Ihrer Rundfahrt entlang der Lienzer Dolomiten bis nach Kärnten. Über Anras und den Kartitscher Sattel geht es für Sie nach Maria Luggau. Dort unternehmen Sie eine Wanderung entlang der Mühlen und besuchen auch die Wallfahrtskirche Maria Luggau. Weiter über das Lesachtal und das Gailtal führt Sie Ihre Fahrt wieder zurück Richtung Osttirol. Lassen Sie den Nachmittag in Ihrem Hotel bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

4. Tag: Ihre Heimreise führt Sie über den Felbertauern, Mittersil, nach Kaprun. Dort besuchen Sie die bekannten Hochgebirgstaauseen. Bei einer spannenden Staumauerführung besichtigen Sie das Innere dieses imposanten Bauwerkes. Möglichkeit zum Mittagessen und Rückreise

So, 25. – Di, 27.5.25
(3 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 2 x Halbpension, Mittagessen 1. Tag, Schifffahrt Weissensee, örtl. Reiseleitung am 2. Tag, Musikabend, Führung und Verkostung Käserei, Maut Nockalmstraße

Reisebegleitung:

Ing. Anton Langbauer

Pauschalpreis:

€ 365,-

Einbettzuschlag: € 50,-

Do, 29.5. – So, 1.6.25
(4 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 3 x Halbpension, Schifffahrt Comer See, Stadtführung Mailand inkl. Eintritt Mailänder Dom, Fahrt mit Bernina Express

Reisebegleitung:

OSR Ludwig Michal

Pauschalpreis:

€ 575,-

Einbettzuschlag: € 75,-

Do, 29.5. – So, 1.6.25
(4 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 3 x Halbpension, Maut Großglocknerhochalpenstraße, Stadtführung Lienz, Berg- und Talfahrt inkl. Staumauerführung Kaprun

Reisebegleitung:

Franz Wirth

Pauschalpreis:

€ 495,-

Einbettzuschlag: € 85,-



Streifzug durch das Baltikum

Sie sind noch nie im Baltikum gewesen? Dann werden Sie auf dieser Tour ins Schwärmen geraten! Gehen Sie auf einen Streifzug durch Nordosteuropa und erleben Sie die Vielfalt von Litauen, Lettland und Estland. Die Städte bieten von Mittelalter über Barock bis Jugendstil viel Kultur, sind aber auch unglaublich modern und frisch. Riga ist die Stadt des Jugendstils und Tallinn ist mittelalterlich schön und trotzdem unglaublich lebendig. Auch ein Highlight: die Kurische Nehrung, wartet auf Sie. Unvergesslich wird Ihnen der „Berg der Kreuze“ bleiben – so einen außergewöhnlichen Ort haben Sie sicher noch nie gesehen! Nahezu unberührte Natur und jede Menge historischer Sehenswürdigkeiten – Sie werden fasziniert sein.

1. Tag: Anreise von St. Roman über Passau, Nürnberg, Dresden, Frankfurt an der Oder nach Posen. Ihre Tradition als ein Kulturzentrum mit herausragendem Theater, alter wie moderner Musik und Kunst aus vielen Epochen, macht den besonderen Reiz der Stadt aus. Der mittelalterliche Markt, erwacht abends mit einem unverwechselbaren Flair. Übernachtung 4*Innenstadthotel „Novotel Posen Centrum“ in Posen.

2. Tag: Heute geht es für Sie weiter in die Masuren. Kommen Sie mit in die Heimat der Störche! Die Region Masuren ist ein verstecktes Juwel in Europa und bietet eine einzigartige Kombination aus Natur, Geschichte und Kultur, die es zu einem wunderschönen Reiseziel macht. Tausende Seen, Flüsse und Wälder auf rund 52.000 Quadratkilometern – in einem der letzten naturnahen Gegenden Europas findet sich eine einzigartige Mischung aus polnischer, litauischer, deutscher und russischer Kultur. Nächtigung im Hotel „Totu“ in Sensburg.

3. Tag: Nach dem Frühstück verlassen Sie Polen in Richtung Litauen und werden in der Hauptstadt Vilnius durch die örtliche Reiseleitung begrüßt. Bei der Führung überrascht Vilnius Sie mit einer Vielzahl prächtiger barocker Kirchen und Gebäude. Es hat den Anschein, als ob man den Heiden den christlichen Glauben demonstrativ in Stein aufdrücken wollte. Klöster und Kirchen bestimmen das Stadtbild – heute teilweise prächtig restauriert. Das Universitätsviertel mit seinen italienisch inspirierten Innenhöfen, der imposanten St. Johanneskirche und der Bibliothek stellt ein einmaliges architektonisches Ensemble dar. Übernachtung im 4*Hotel „Best Western Vilnius“.

4. Tag: Heute führt Sie Ihre Reise über Kaunas nach Klaipėda, am nördlichen Ende des kurischen Haffs gelegen. Klaipėda verfügt über viele bedeutende Sehenswürdigkeiten. Dazu zählen u.a. die Arche, die das größte Granitdenkmal in Litauen ist, das Delphinarium und Meeresmuseum und der Simon-Dach-Brunnen im Herzen der Altstadt. Zimmerbezug im 4*Hotel „Amberton“.

5. Tag: Die Kurische Nehrung ist gleich nach dem Frühstück Ihr Ziel. Wer hierher kommt, findet ein in Europa einmalig schönes Wechselspiel der Landschaft vor. An

die Sahara erinnernde Sandflächen, die höchsten Dünen Europas, endlos scheinende Strände, weite Buchten mit klarem Wasser sowie Kiefern- und Buchenwälder, in denen sich ab und zu sogar Elche sehen lassen. Gegen Mittag erfolgt die Weiterfahrt nach Riga. Unterwegs besichtigen Sie den „Berg der Kreuze“ bei Sialūai. Rund um eine Muttergottesstatue gruppieren sich Tausende Kreuze – kleine und große, einfache und reich verzierte, hölzerne oder metallene. An diesem litauischen Wallfahrtsort symbolisieren die Kreuze die Gedenken und Hoffnungen der Litauer. Weiterfahrt nach Riga. Übernachtung im 4*Hotel „Riga Islande Hotel“.

6. Tag: Riga wurde 1201 von Bischof Albert gegründet und ist die größte Stadt der drei baltischen Hauptstädte. Die Jugendstilmetropole weist eine Vielfältigkeit verschiedener architektonischer Stile auf. Bei der Stadtführung durch die Altstadt sehen Sie u.a. das Rigaer Schloss, den Dom, die Drei Brüder, die Große und die Kleine Gilde und das Freiheitsdenkmal. Via Pärnu erreichen Sie am Abend die estnische Hauptstadt Tallinn. Zimmerbezug im 4*Hotel „Hestia Ilmarine“.

7. Tag: Tallinn weist eine bezaubernde Mischung von mittelalterlichen Gassen und modernem Stadtleben auf. Im Sommer ist die Altstadt mit ihren vielen Läden, Galerien, Souvenirgeschäften, Straßencafés und Restaurants sehr belebt. Die Stadtführung führt Sie entlang der alten Stadtmauer in die Altstadt, in der Sie die Burg, den Dom, die Alexander-Newsky-Kathedrale und das gotische Rathaus mit dem Wahrzeichen der Stadt sehen. Die Figur des Stadtknechts „Alter Thomas“ schmückt schon seit 1530 die Turmspitze. Am späten Nachmittag schiffen Sie auf ein Fährschiff der Tallink Silja nach Stockholm ein.

8. Tag: Am Vormittag erreichen Sie Stockholm, weiter geht es durch Südschweden vorbei an Norrköping, Linköping, entlang des Vätternsees, Jönköping weiter nach Malmö. Einschiffung und Abendessen bevor Sie gegen 22.00 Uhr in See stechen.

9. Tag: Nach dem Frühstück erreichen Sie Travemünde und treten die Heimreise an.

**Mo, 2. – Di, 10.6.25
(9 Tage)**

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, Fährüberfahrten Außenkabine Tallinn – Stockholm und Malmö – Travemünde, 8 x Halbpension, örtliche Reiseleitung Baltikum für 5 Tage, Stadtführungen Vilnius, Riga und Tallin, Stadtrundgang Klaipėda, Fährüberfahrt Kurische Nehrung, Halbtagesführung Kurische Nehrung,

Reisebegleitung:

Ing. Anton Langbauer

Pauschalpreis:

€ 1.395,-

Einbettzuschlag: € 375,-



BusBahnAuto-KomplettSchutz

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Reiseversicherung.

Reisestorno: Stornokosten bei Nichtantritt der Reise. Erfolgt der Versicherungsabschluss später als 3 Tage nach Reisebuchung sind nur Ereignisse versichert, die ab dem 10. Tag nach Versicherungsabschluss eintreten (ausgenommen Unfall, Todesfall oder Elementarereignis).

Reiseabbruch: Zusätzliche Rückreisekosten. Ersatz der gebuchten, nicht genutzten Reiseleistungen.

Verspätungsschutz: Ersatz für notwendige Nächtigung und Verpflegung inkl. Nachreisekosten.

Reisegepäck: Neuwertdeckung Einzel bis € 3.500,-, Familie bis € 7.000,-.

Bargeldersatz: bis € 150,-.

Gepäckverspätung: Ersatzkäufe: bis 72 Stunden: Einzel bis € 350,-, Familie bis € 700,-; über 72 Stunden: Einzel bis € 750,-, Familie bis € 1.500,-.

Reiseunfall: Suche und Bergung bis € 80.000,-.

Medizinische Leistungen im Ausland: Stationäre Behandlung: bis € 1.000.000,-.

Ambulante Behandlung, Heimtransport (inkl. Ambulanzjet), Verlegungstransport, Krankenbesuch u.v.m.

Reiseprivathaftpflicht: bis € 500.000,-.

Gültig für eine Bus-, Bahn- oder Autoreise (inkl. Fahren und Motorradreisen)

bis max. 31 Tage – nicht für Flug- oder Schiffsreisen.

Leistungen nur aussageweise abgedruckt. Vollständige Informationen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro.

Es gelten die EUROPÄISCHEN Reiseversicherungsbedingungen ERV-RVB 2024.

Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stand: Juni 2024

Europäische
Reiseversicherung

BusBahnAuto-
KomplettSchutz

Reisepreis bis	Europa	
	Einzel	Familie
€ 150,-	€ 16,-	€ 36,-
€ 200,-	€ 22,-	€ 42,-
€ 300,-	€ 27,-	€ 45,-
€ 400,-	€ 37,-	€ 54,-
€ 500,-	€ 41,-	€ 64,-
€ 600,-	€ 46,-	€ 72,-
€ 800,-	€ 52,-	€ 81,-
€ 1.000,-	€ 63,-	€ 91,-
€ 1.200,-	€ 77,-	€ 101,-
€ 1.400,-	€ 91,-	€ 111,-
€ 1.600,-	€ 105,-	€ 121,-

Familie: bis zu 7 gemeinsam reisende Personen, davon maximal 2 Erwachsene (21. Geburtstag vor dem Tag des Reiseantritts). Diese Personen müssen weder miteinander verwandt sein noch einen gemeinsamen Wohnsitz haben.

Europa: Europa im geografischen Sinn, alle Mittelmeeranrainerstaaten und -inseln, Jordanien, Madeira, Azoren und die Kanarischen Inseln, mit Ausnahme von Belarus, Russland, Syrien, der Krim und den Regionen Donezk, Sapotschtscha, Cherson und Luhansk.

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Seit Mai 2018 gibt es eine Datenschutzverordnung (DSGVO), wir möchten Sie hiermit darüber in Kenntnis setzen.

Sie haben uns die Daten über sich freiwillig zur Verfügung gestellt. Ihre persönlichen Daten, nämlich Name und Adresse werden zum Zwecke der Zusendung von Briefverkehr bzw. von Prospekten der Firma Leidinger Reisen GmbH gespeichert. Seien Sie versichert: Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Diese Einwilligung kann jederzeit bei Angabe der entsprechenden Kontaktdaten widerrufen werden.

Sicher.Entspannt.Unterwegs

Europäische Reiseversicherung AG • Kratochwilstraße 4 • 1220 Wien
Tel. +43 1 317 25 00 • info@europaeische.at • europaeische.at



„Strada del Prosecco“ – die Prosecco Straße

NEU

1966 wurde die heutige Weinstraße Strada del Prosecco e Vini dei Colli Conegliano Valdobbiadene eingerichtet, die durch zauberhafte ländliche Ortschaften und jahrhundertealte Weinberge führt. Lassen Sie sich von den versteckten Schätzen zwischen Nervesa und Asolo verführen und dringen Sie bis zu den Füßen des Monte Grappa vor. Tauchen Sie ein in die Weinberge und huldigen Sie auf dieser weingastronomischen Fahrt dem guten Geschmack, der Schönheit und der Qualität.



1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Rosenheim, Innsbruck, Bozen, Trient nach Bassano del Grappa, eine Stadt, die man mit allen Sinnen erleben muss – sehen, schmecken und riechen. Im Rahmen einer Stadtführung besuchen Sie das hiesige Grappa-Museum und lernen alles über die Destilliererei kennen, eine Verkostung darf natürlich nicht fehlen. Die Stadt ist aber auch bekannt für ihre Brücke, die heute Ponte degli Alpini heißt. Anschließend Zimmerbezug in Ihrem gebuchten 4*Hotel „Palladio“ (2 Nächte).

2. Tag: Nicht nur Perlen im Wein entdecken Sie heute in der Hügellandschaft der Colline del Prosecco Superiore sondern auch zauberhafte ländliche Ortschaften und

jahrhundertealte Weinberge. Lassen Sie sich von den versteckten Schätzen dieser Region verführen. Eine Weinprobe darf heute natürlich nicht fehlen! Im Herzen liegt Asolo eine bezaubernde befestigte Stadt, reich an Geschichte, Kunst und Kultur, die Sie im Rahmen einer Stadtführung kennenlernen

3. Tag: Heute geht es für Sie nach Conegliano in deren Altstadt, finden sich eine Reihe von Renaissancepalästen, die mit steinernen Dekorationen und Fresken geschmückt sind. Auf einer Anhöhe oberhalb der Piazza Cima erhebt sich die Burg, die über mehrere stimmungsvolle Fußwege entlang der „Mura carraresi“ erreichbar ist. Sie ist das Wahrzeichen von Conegliano und bietet einen herrlichen Ausblick über das Voralpengebiet, von den Dolomiten bis zur Lagune von Venedig. Möglichkeit zum Mittagessen und freier Aufenthalt. Nachmittags besuchen Sie die Villa Sandi. Im Rahmen einer Führung lernen Sie das ehrwürdige Gebäude mit seinen jahrhundertealten unterirdischen Galerien, den Barriques, und die wunderschöne Villa im Palladio-Stil kennen. Anschließend Verkostung von zwei erlesenen Köstlichkeiten aus dem Keller.

4. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt nach San Daniele – die Stadt des Prosciuttos. Der Schinken von San Daniele stammt aus den Händen einiger Schinkenmeister, die Fleisch und Salz in ein Meisterwerk des Geschmacks verwandeln. Besichtigung einer Schinkenmanufaktur und Verkostung der dortigen Spezialitäten. Rückreise.

Fr, 6. – Mo, 9.6.25
(4 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension,
Willkommensdrink,
Führung Bassano del Grappa
inkl. Grappa Probe,
1,5 tägige Reiseleitung,
Weinprobe entlang der
Prosecco Weinstraße,
Führung und Weinprobe
Villa Sandi,
Führung und Verkostung
Prosciuttomaufaktur

Pauschalpreis:

€ 475,-

Einbettzuschlag: € 75,-



Die schönsten Alpentäler Tannheim – Allgäu – Kleinwalsertal

Bestseller

Erleben Sie die herrliche Berglandschaft des Allgäus und des wohl schönsten Hochtals der Alpen rund um Tannheim. Glasklare Gebirgsseen werden Sie ebenso begeistern, wie die reichen Kulturschätze, die wir dem „Kini“ König Ludwig verdanken und noch heute in ihrer Pracht bestaunen können.



1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Rosenheim, Irnschenberg, Bad Tölz, Murnau nach Füssen zum Forggensee. Ca. 1-stündige Schifffahrt mit herrlichem Blick auf die Königsschlösser des Schwangaus. Anschließend Möglichkeit zum Mittagessen und danach Stadtführung durch Füssen. Weiterfahrt über Pfronten in das Tannheimertal nach Tannheim in Ihr gebuchtes Hotel „Goldenes Kreuz“ (3 Nächte) direkt im Zentrum.

2. Tag: Heute erleben Sie das Allgäu und das Kleinwalsertal von seiner schönsten Seite. Mit dem Bus geht es vorerst über Sonthofen ins Kleinwalsertal. Bei einer Pferdekutschenfahrt erleben Sie das Kleinwalsertal abseits der Touristenströme. Mit einem örtlichen Reiseleiter erkunden Sie anschließend eines der berühmtesten Täler

Vorarlbergs und die bekannte Wintersportdestination Oberstdorf.

3. Tag: Nach einem ergiebigen Frühstück Fahrt mit dem Tannheimer Alpen-Express vom Hotel ins Vilstal. Inmitten des herrlichen Bergpanoramas liegt der glasklare Vilsalpsee und lädt zu einem kleinen Spaziergang zur Vilsalp oder zum Bergacht-Wasserfall am Talschluss ein. Rückfahrt mit dem Bummelzug nach Tannheim und dann besuchen Sie das „wohl schönste Hochtal der Alpen“. Kurze Fahrt nach Grän wo es mit der 8er Gondelbahn hinauf geht auf Füßener Jöchle. Hier haben Sie nicht nur direkt von der Bergstation Sonnenalm aus einen wunderschönen Blick auf das ganze Tal, sondern erreichen nach ca. 5 Minuten Gehweg den Sonnenpanoramahut – bei klarer Sicht können Sie in der Ferne München entdecken. Freie Zeit zum Mittagessen, für eine kleine Wanderung und um die Seele baumeln zu lassen.

4. Tag: Sie verlassen das wunderschöne Tal und fahren über Reutte, Leremoos, Garmisch-Partenkirchen zum Kloster Ettal. Vor den schroff aus dem Bergwald hervorragenden Felsen der Alpen, erhebt sich die majestätische Kuppel der Ettaler Basilika. Erleben Sie die prächtige Benediktinerabtei und ihre Likördestilliererei im Rahmen einer Führung. Danach kurze Fahrt nach Oberammergau. Möglichkeit zum Mittagessen bzw. Zeit zur freien Verfügung. Anschließend lernen Sie den bekannten Passionsspielort mit seinen Holzschnitzern und Lüftmalereien im Rahmen einer Ortsführung kennen. Mit wunderschönen Erinnerungen treten Sie die Heimreise an!

So, 15. – Mi, 18.6.25
(4 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension, Tannheimcard,
Schifffahrt und Stadtführung
Füssen, Kutschenfahrt und
Führung Kleinwalsertal,
Führung Oberstdorf,
Bummelzug Vilsalpsee,
Führung Kloster Ettal und
Oberammergau

Reisebegleitung:

Ing. Anton Langbauer

Pauschalpreis:

€ 515,-

Einbettzuschlag: € 75,-





Südtirol und das „Kastelruther Spatzen Fest“

Das Open Air Konzert der Kastelruther Spatzen ist Romantik pur! Wenn die Berge im Abendrot leuchten und die ersten Lieder unter dem gewaltigen Schlernmassiv erklingen, spürt man den Zauber dieser Nacht!

1. Tag: Anreise von St. Roman, Salzburg, Innsbruck nach Sterzing. Die Alpinstadt im Eisacktal bezaubert ihre Besucher mit ihrem unvergleichlichen Charme. Freizeit und Möglichkeit zum Mittagessen. Weiterfahrt in das schöne Ridsnauntal zum höchstgelegenen Bergwerk Europas. Bei einer Führung erleben Sie einzigartige und praxisnahe Einblicke in die Silber-, Blei- und Zinkgewinnung von einem Jahrtausend und macht das Knappenleben wirklich greifbar. Weiter geht es durch das Eisacktal nach Vals in Ihr gebuchtes Hotel „Peintner“ (3 Nächte).

2. Tag: Heute genießen Sie mit Ihrem Reiseleiter die Fahrt über das Penser Joch in das Sarntal. Weitum sichtbar über dem Sarntal thront der Johanneskofel. Möglichkeit zur Umwanderung des Durnholzer See oder für eine kleine

Mittagsrast. Ihre Rückfahrt führt Sie durch die Sarntaler Schlucht, über Bozen zurück ins Hotel.

3. Tag: Vormittags geht es für Sie zur Schaukäserei Capriz, wo Sie bei einer Führung mit Verkostung dieses Handwerk erleben dürfen. Anschließend bleibt noch Zeit für einen kleinen Imbiss im Restaurant der Schaukäserei. Am späten Nachmittag erwartet Sie der Höhepunkt Ihrer Reise – das Kastelruther Spatzenfest. Sie sind die Könige der Volksmusik und mit unzähligen Musikpreisen ausgezeichnet. Im großen Festzelt erleben Sie eine einmalige Atmosphäre und Lieder die von Herzen kommen. Ein Muss für jeden echten Fan!

4. Tag: Voller unvergesslicher Eindrücke treten Sie die Heimreise durch das Pustertal über Silian, Lienz, Felbertauern, Mittersill zu Ihren Einstiegstellen an.

**Do, 19. – So, 22.6.25
(4 Tage)**

Leistungen:

Begrüßungstrunk,
3 x Nächtigung/Frühstück,
2 x Abendessen im Hotel,
Führung und Verkostung
Schaukäserei Capriz,
Eintrittskarte zum
Open-Air-Konzert,
1 x örtl. Reiseleitung

Pauschalpreis:

€ 465,-

Einbettzuschlag: € 75,-

Badereise an die Adria nach Sottomarina

Bestseller

Sottomarina ist ein wunderschöner Badeort an der südlichen Lagune von Venedig. Der traumhafte Strand ist mehr als 5km lang. Zwischen Sottomarina und dem nur knapp einen Kilometer entfernten Chioggia – oder auch „Klein-Venedig“ genannt, verläuft ein Meeressarm. Genießen Sie herrliche Tage am Meer und gemütliche Abende in den traditionellen Lokalen der bezaubernden Altstadt.

1. Tag: Anreise über Salzburg, Villach, Udine, Venedig. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Ihr gebuchtes 4*Hotel „Bristol“ in Sottomarina, direkt an der Strandpromenade. An diesem herrlichen Ort verbringen Sie die nächsten Tage.

2.- 3. Tag: Genießen Sie die Zeit am Strand oder unternehmen Sie mit den Fahrrädern eine kleine Tour an den Kanälen entlang nach Chioggia! Machen Sie einen Ausflug mit dem Boot nach Venedig oder besuchen Sie den Fischmarkt.

4. Tag: Erfreuen Sie sich noch einmal an ein paar Stunden am Hotelpool, ehe Sie gegen Mittag die Rückreise zu Ihrer Einstiegstelle antreten.



**Do, 19. – So, 22.6.25
(4 Tage)**

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Nächtigung/Frühstück,
Strandservice,
kostenloser Fahrradverleih

Pauschalpreis:

€ 385,-

Einbettzuschlag: € 150,-

Lübeck und die Perlen der Ostseebäder

Lübeck war schon immer einzigartig. Königin der Hanse für 500 Jahre und heute das Tor zur Ostsee, nach Skandinavien und zum Baltikum. Lübeck ist geprägt vom Wasser. Die Altstadtinsel, umflossen von Trave, Wakenitz und Elbe-Lübeck-Kanal, vermittelt auch heute noch den Charme und die Weltoffenheit einer Hafenstadt. Sowohl die Stadthäfen als auch der größte europäische Fährhafen in Lübeck-Travemünde machen deutlich, dass die Zeit nicht stehen geblieben ist. Tradition und Fortschritt sind in Lübeck keine Gegensätze, sondern sie bilden den Spannungsbogen, der diese Stadt so einzigartig macht.

1. Tag: Anreise von St. Roman über Regensburg, Leipzig, Berlin nach Lübeck. Zimmerbezug in Ihrem 4*Hotel „Holiday“, direkt neben der Altstadt. Vielleicht lassen Sie den Abend noch bei einem Spaziergang ausklingen?

2. Tag: Nach dem Frühstück erkunden Sie heute die Hansestadt Lübeck. Beim Altstadtrundgang besichtigen Sie u.a. das Holstentor, das Rathaus und die Marien Kirche. Weiter geht es mit der Besichtigung vom Wasser aus. Schippern Sie bequem durch die Kanäle und lauschen Sie den spannenden Geschichten des Kapitäns. Nachmittags haben Sie die Möglichkeit die bekannte Marzipanerie Niederegger zu besuchen und gemütlich bei Kaffee und Kuchen zu entspannen.

3. Tag: Heute erwartet Sie ein ganztägiger Ausflug an die Ostseebäder der Lübecker Bucht. Das Ostseeheilbad Travemünde wird gern als „Lübecks schönste Tochter“ bezeichnet. Von dort sind es nur wenige Kilometer bis Niendorf. Hier lädt ein kleiner, gemütlicher Fischereihafen mit kleinen bunten Fischerbuden zum Bummeln ein. Nächster Stopp ist der mondäne Badeort Timmendorfer Strand mit ein wenig Zeit zur freien Verfügung. Weiter geht die Ausflugsfahrt vorbei an Scharbeutz, Haffkrug und Sierksdorf,

durch Neustadt nach Grömitz. Nach einem Promenaden-gang fahren Sie vorbei am Kloster Cismar bis nach Heiligenhafen. In dem ehemaligen Fischerdorf mit ursprünglichem, gemütlichem Ambiente haben Sie erneut etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor Sie die Rückreise nach Lübeck antreten.

4. Tag: Nach dem Frühstück geht es für Sie in das schöne Städtchen Wismar. Bei einem Stadtrundgang lernen Sie die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten kennen. Wismar besitzt mit seinen monumentalen Kirchen, dem beeindruckenden Marktplatz mit seinen sorgsam restaurierten Bürgerhäusern und der Wasserkunst, einen der am besten erhaltenen mittelalterlichen Stadtkerne Deutschlands. Nach dem Stadtrundgang Freizeit und Möglichkeit zum Mittagessen. Nachmittags geht es mit der historischen Dampfisenbahn „Molli Express“ von Doberan nach Kühlungsborn. Strahlend blaues Meer, feiner Sandstrand, exklusive Geschäfte erwarten Sie. Schlendern Sie entlang Deutschlands längster Strandpromenade und lassen Sie den Blick hinaus auf das weite Meer schweifen.

5. Tag: Mit vielen besonderen Eindrücken treten Sie heute wieder Ihre Heimreise an.

**So, 22. – Do, 26.6.25
(5 Tage)**

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Halbpension,
Stadtführung Lübeck,
Schiffahrt Lübeck,
Stadtführung Wismar,
Fahrt mit dem Molli Express

Reiseleitung:

OSR Ludwig Michal

Pauschalpreis:

€ 785,-

Einbettzuschlag: € 125,-





Schweizer Bergerlebnis mit Glacier-Express

NEU

Mit ihren majestätischen Alpenlandschaften eignet sich die Schweiz hervorragend für Bergausflüge. Es erwarten Sie schneebedeckte Gipfel mit Panorama-Aussicht, Tausende von Wanderwegen und viele andere alpine Höhepunkte. Was ist das Beste? Der Weg auf den Gipfel ist eine Attraktion für sich, sei es mit einer Zahnradbahn, einer Kabinenbahn oder der Gondel.



- 1. Tag:** Anreise von St. Roman über München, Bregenz, Schwyz, Andermatt nach Brig Gils im Wallis. Zimmerbezug in Ihrem gebuchten Hotel „Good Night Inn“ (4 Nächte).
- 2. Tag:** Am Morgen fahren Sie zwischen den Berner und Walliser Alpen durch das landschaftlich sehr reizvolle Rhônetal. Im Prinzip wird der Kanton Wallis fast vollständig von diesem Tal beherrscht. Weiter geht es für Sie hinauf durch das Mattertal nach Täsch, hier heißt es für den Bus Endstation und Sie fahren weiter mit dem Zug nach Zermatt. Für alle die noch ein Stückchen weiter Richtung

Himmel möchten, besteht die Möglichkeit mit der Zahnradbahn auf den Gornergrat zu fahren (optional). Alle anderen können in dem bezaubernden Bergdorf den wohl berühmtesten Berg der Schweiz – das Matterhorn bewundern. Anschließend Rückfahrt mit Bahn und Bus.

3. Tag: Auch heute geht es wieder hoch hinaus, nach einer kurzen Fahrt besteigen Sie in Betten die Seilbahn, die Sie in das authentische, autofreie Bergdorf Bettmeralp mit seinen typischen Walliser Chalets bringt. Mit der Gondel geht es weiter auf 2.647 m zur Bergstation Bettmerhorn. Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Panoramahotel können Sie den herrlichen Ausblick inmitten der Alpengipfel genießen. Talfahrt wieder nach Vereinbarung.

4. Tag: Nach dem Frühstück wartet das nächste Highlight dieser Reise auf Sie. Mit dem weltbekannten Glacier-Express geht es für Sie von Brig in das kleine Urlaubsidyll im Herzen des Gotthard-Massivs nach Andermatt. Die Region ist der ideale Ort für Natur- und Kulturliebhabende, die Erholung und starke Momente in einer fantastischen Bergwelt suchen. Mit dem Bus geht es anschließend wieder zurück nach Brig, wo Sie bei einer Stadtrundfahrt mit der Briger Bimmelbahn den Ort erkunden.

5. Tag: Heute treten Sie mit unvergesslichen Eindrücken die Heimreise an.

Do, 3. – Mo, 7.7.25
(5 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 4 x Halbpension, Bahnfahrt Täsch-Zermatt-Täsch, Berg- u. Talfahrt Bettmerhorn, Fahrt Glacier Express, Fahrt Bimmelbahn; Optional Gornergratbahn €115,- pro Person

Reisebegleitung:
OSR Ludwig Michal

Pauschalpreis:

€ 775,-

Einbettzuschlag: € 165,-



Starnacht am Wörthersee

NEU

Seit 25 Jahren ist sie ein Fixstern am Kärntner Sommerhimmel und sorgt für Top Zuschauerquoten im Fernsehen. Österreichs großes Musik-Spektakel macht Gusto auf einen sonnigen Sommer in Kärnten. Sehr heiß wird es garantiert in der Starnacht-Arena zugehen, wenn nationale und internationale Künstler aus der Pop- und Schlagerwelt die Showbühne betreten.

- 1. Tag:** Anreise von St. Roman über Salzburg zu Ihrem Hotel „Ibis“ in Techelsberg mit einer traumhaften Lage direkt am Wörthersee. Möglichkeit zum Abendessen in Pörschach. Anschließend Weiterfahrt nach Klagenfurt. Nun folgt das Highlight des Abends – die „Starnacht am Wörthersee“, Beginn um 20.15 Uhr. Für die richtige musikalische Untermauerung sorgen unter anderem deutschsprachige Publikumslieblinge wie Helene Fischer, Brunner & Brunner, Patricia Kaiser, Yvonne Catterfeld oder Sarah Connor. Von Eros Ramazotti bis DJ Ötzi und Right Said Fred sind auch international unzählige Stars Teil des großen Musikspektakels in Kärnten.

- 2. Tag:** Nach ihrem ausgiebigen Frühstück treten Sie beschwingt die Heimreise an.



Sa, 5. – So, 6.7.25
(2 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 1 x Nächtigung/Frühstück, Sitzplatzkarte Starnacht am Wörthersee

Pauschalpreis:

€ 315,-

Einbettzuschlag: € 45,-

Badeurlaub im romantischen Fischerort Rabac

NEU

Rabac ist ein kleiner, beliebter Ferienort in Kroatien und liegt an der ruhigen Ostküste von Istrien. Bekannt ist diese Ortschaft vor allem für die wunderschönen türkisblauen Bilderbuchstrände und die vielen guten Hotels direkt am Meer, die sich bestens für einen Badeurlaub an der Adria eignen. Richtig charmant ist aber auch das kleine, schmucke Zentrum, das man über die romantische Uferpromenade erreicht und wo der urige Fischerhafen für ein einmaliges Ambiente sorgt.



- 1. Tag:** Anreise nach Rabac. Zimmerbezug in Ihrem 4*Hotel „Mimosa-Hedera-Narcis“, alle Zimmer mit Balkon und tlw. Meerblick. Genießen Sie Ihr Abendessen vom Buffet.

2. – 5. Tag: Badeaufenthalt an der Adria. Entspannen Sie unter der Sonne Kroatiens am Pool oder genießen Sie ihren Badetag am Strand welcher nur wenige Schritte vom Hotel entfernt liegt. Das terrassenförmig angelegte Hotel, das mit den Hotels Hedera und Narcis eine Anlage bildet, liegt in der geschützten Bucht „Maslinica“ unweit des kleinen Ortszentrums, dass Sie abends erkunden können.

- 6. Tag:** Nach herrlich entspannten Tagen treten Sie die Heimreise an.

Mo, 7. – Sa, 12.7.25
(6 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 5 x Halbpension (1 Getränk inkl. zum Abendessen)

Pauschalpreis:

€ 685,-

Einbettzuschlag: € 125,-

Kinderermäßigung bis 12 Jahren 50%



Seefestspiele Mörbisch „Saturday Night Fever“ **3 Termine**

Wer einmal die Faszination der Seefestspiele Mörbisch erlebt hat, wird immer wieder kommen. Denn die Naturkulisse des Nationalparks Neusiedler See und die unvergleichliche Atmosphäre sind einzigartig. Im Sommer 2025 ist mit dem Musical-Hit und der Erfolgs-Musik der Bee Gees wieder Discofeiber auf der Seebühne Mörbisch angesagt. Der Kinofilm machte John Travolta in der Rolle des Tony Manero zum Star. Die großen Hits sind bis heute in den Playlists der Radiostationen vertreten: Stayin' Alive, Night Fever, How Deep Is Your Love, sind nur einige der weltbekannten Songs, die in „Saturday Night Fever – Das Musical“ Disco-Feeling pur nach Mörbisch bringen werden.



1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Linz, St. Pölten nach Wien. Nun heißt es für Sie „Bitte einsteigen“. Sie starten die etwas andere Tour mit einer historischen Straßenbahn Wiens. Eine Stadtrundfahrt, die Sie so schnell nicht mehr vergessen werden. Anschließend Fahrt nach Wiener Neustadt und Zimmerbezug im Hotel „Zentral“. Nach dem Abendessen Fahrt nach Mörbisch, Beginn der Aufführung um 20:30 Uhr (Juli) bzw. 20.00 Uhr (August). Gegen Mitternacht Rückkehr ins Hotel und Mitternachtsimbiss.



2. Tag: Nach einem verspäteten Frühstück treten Sie die Heimreise an. Fahrt durch die Wachau – mit Heurigenbesuch – zu Ihrer Einstiegsstelle.

Sa, 12. – So, 13.7.25
Sa, 2. – So, 3.8.25
Fr, 15. – Sa, 16.8.25
(je 2 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, Fahrt mit der Oldtimerstraßenbahn, 1 x Halbpension, Mitternachtsimbiss

Reisebegleitung:

Konsulent Wolfgang Wagner

Pauschalpreis:

€ 215,-

Einbettzuschlag: € 25,-
Kartenpreise:
(Kat.7.) € 54,- (Kat. 6) € 64,-
(Kat. 5) € 73,- (Kat. 4) € 80,-

Sonnenstube Tessin mit Lago Maggiore und Centovallibahn

Wegen des milden Klimas gilt das Tessin als die Sonnenstube der Schweiz und hat seinen Namen vom Fluss Ticino erhalten. Sowohl in Italien als auch in der Schweiz gelegen, ist der Lago Maggiore ein wunderschönes Fleckchen Natur. Nach dem Gardasee ist er der zweitgrößte See Italiens und beeindruckt mit imposanten Bergen, bunten Fischerdörfern sowie natürlich dem azurblauen Wasser, in dem es sich herrlich baden lässt.

1. Tag: Anreise über Salzburg, Innsbruck, Engadin, St. Moritz, Malojapass, entlang des Comer Sees nach Stresa an den Lago Maggiore. Zimmerbezug in Ihrem gebuchten 4*Hotel „Milan Speranza au Lac“ (4 Nächte) direkt am See.
2. Tag: Sie starten Ihre Fahrt mit der romantischen Centovallibahn in der historischen Stadt Domodossola. Steil bergauf geht es vom Tocetal in das Valle Vigezzo vorbei an Santa Maria Maggiore nach Lucarno/Ascona. Mittagspause, anschließend Weiterfahrt in das Verzascatal ein idyllisches Tal, eingebettet in eine beeindruckende Bergwelt. Das Herzstück des Tals ist der smaragdgrüne Fluss Verzasca mit seinen feingeschliffenen Schluchten und tiefen



italienischen Gärten, die mit ausschweifender barocker Fantasie kreiert wurden. Die Isola Madre (Mutterinsel), die wegen ihrer üppigen Vegetation, den seltenen Pflanzen, den exotischen Blumen, den Pfauen und den frei umherfliegenden Papageien beliebt ist. Die Isola Pescatori (Fischerinsel) mit einer malerischen Ortschaft. Den späten Nachmittag lassen Sie noch in Stresa ausklingen.

4. Tag: Nach dem Frühstück besuchen Sie den bekannten botanischen Garten in der Villa Taranto. Von der romantischen „Valletta“ bis zum Erikagarten, über das Gewächshaus der „Victoria cruziana“, die von Azaleen, Ahornen, Rhododendren und Kamelien gesäumten Wege freuen Sie sich unvergessliche Eindrücke. Nachmittags geht es für Sie mit der Seilbahn von Stresa auf den Monte Mottarone, wo Sie schon bei der Bergfahrt die herrliche Aussicht auf die Alpenkette oder die sieben Seen des Piemonts und der Lombardei genießen können. Vielleicht machen Sie auch noch einen kurzen Spaziergang durch den Botanischen Garten Alpina, der mit seinen Aussichtspunkten, von manchen als der schönste Ort auf Erden bezeichnet wird.
5. Tag: Rückreise über Mailand an den Gardasee (Mittagspause), Bozen, Innsbruck zu Ihren Einstiegsstellen.

Di, 15. – Sa, 19.7.25
(5 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 4 x Halbpension, Zugfahrt Centovallibahn, Schifffahrt Lago Maggiore inkl. örtliche Reiseleitung und Eintritt Schloss Isola Bella, Garten Villa Taranto, Seilbahn Monte Mottarone

Reisebegleitung:

Mag. Johannes Schwarzmann

Pauschalpreis:

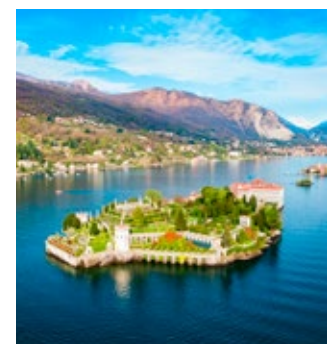
€ 665,-

Einbettzuschlag: € 100,-



Becken. Sonogno ist das letzte Dorf des Verzascatals und verzaubert mit seinem Charme und der Ruhe. Die mit Blumen geschmückten Häuser in den gepflasterten Gassen werden Sie sicherlich verzaubern.

3. Tag: Von Stresa aus geht es heute mit dem Schiff zur Isola Bella mit ihrem edlen Borromäischen Palast und den





Technikreise – Ferrari – Pagani – Imola – Lamborghini

Dynamik – Eleganz – Geschwindigkeit diese Attribute verbindet man wohl mit den bekanntesten Auto- und Motorradmarken der Welt. Erleben Sie bei dieser Technikreise das Beste was der italienische Markt zu bieten hat.

1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Innsbruck, Bozen, Verona nach Maranello. Erleben Sie in der Galleria Ferrari die Geschichte der Marke Ferrari von ihrer Entstehung bis heute. Abschließend Weiterfahrt in Ihr gebuchtes 4*Hotel „Alla Rocca“ in Bazzano (2 Nächte).

2. Tag: Heute geht es nach San Cesario zu Pagani, das 1992 von dem Argentinier Horacio Pagani gegründet wurde. Das erste 1999 vorgestellte Modell des Herstellers trägt den Namen Pagani Zonda C12, weitere unterschiedliche Serien folgten in den darauf folgenden Jahren. Der Grundpreis des 2022 vorgestellten Langheck-Variante des Huayra (Codalunga, fünf Exemplare) begann bei sieben Millionen Euro. Freuen Sie sich auf die Besichtigung des Werkes, das eher einem Atelier gleicht, und des ebenfalls dort befindlichen Museums. Mittags geht es für Sie weiter nach Imola. Die Strecke von Imola wurde 1950 erbaut, als

die Formel-1-Meisterschaft gegründet wurde. Die ersten Tests auf der neuen Strecke fanden 1952 statt. Traurige Berühmtheit erlangte sie im Jahr 1994, als gleich zwei Rennfahrer, darunter der legendäre Ayrton Senna, ihr Leben an einem Rennwochenende verloren. Freuen Sie sich auf eine Fahrt auf der berühmten Rennstrecke, wo sonst nur die Profis ihre Runden ziehen.

3. Tag: Nach dem Frühstück geht es für Sie zu Lamborghini. In nur fünfzig Jahren hat „Automobili Lamborghini“ nicht einfach Fahrzeuge kreiert, sondern wahre Meisterwerke geschaffen, die in die Geschichte eingegangen sind. Zahlreiche Persönlichkeiten haben zur Eleganz von Lamborghini beigetragen, angefangen mit dem Firmengründer und genialen Visionär Ferruccio Lamborghini. Sie besichtigen das beeindruckende Museum, anschließend geht es zurück zu Ihrer Einstiegstelle.

**Do, 17. – Sa, 19.7.25
(3 Tage)**

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
2 x Halbpension,
Eintritt Ferrarri Museum,
Eintritt und Führung
Lamborghini,
Eintritt und Werksführung
Pagani,
Besichtigung Imola

Pauschalpreis:

€ 405,-

Einbettzuschlag: € 60,-

Das Ötztal mit Silvretta und Kühtai

Alpine
Traumkulisse

Ist es das glasklare Wasser in unberührter Natur oder sind es die blühenden Almwiesen vor der einzigartigen Alpenkulisse, welche die Magie dieses Tales bewirken? Oder sind es die unzähligen Freizeitmöglichkeiten, vom weitläufigen Tal bis hoch zum ewigen Eis? Tirols längstes Seitental präsentiert sich in sommerlicher Hochform: Im Tal der 250 Dreitausender warten endlose 1.600km Wanderwege und Steige darauf, unter die Sohlen genommen zu werden.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Innsbruck ins Ötztal, Sölden nach Vent zu den Rofenhöfen (Bergbauernhöfe auf 2111m / Mittagspause). Nachmittags Ötztaler Gletscherrundfahrt. Sie erreichen mit 2800m am Rettenbach- und Tiefenbachgletscher den höchsten, mit dem Bus befahrbaren Punkt in den Alpen. Fast alle Orte des hinteren Ötztals dienen als Kulisse für die verschiedensten Filme. Zimmerbezug für 2 Nächte in Ihrem gebuchten Hotel „Zum Hirschen“ in Längenfeld.

2. Tag: Silvretta-Rundfahrt: Die Fahrt führt durch das Pitztal in Richtung Westen bis Landeck, durch das Paznaun und die weltberühmten Skizentren Ischgl und Galtür bis auf die Bielerhöhe (2032m) mit dem Silvretta-Stausee. Von hier aus genießen Sie einen herrlichen Rundblick auf zahlreiche Gletscher und Gipfel der Silvretta-Gruppe, wie Piz Buin und Silvrettahorn. Von der Bielerhöhe geht die

Fahrt in 32 Kehren hinunter ins Vorarlberger Montafon und durch Schruns bis nach Bludenz. Rückfahrt über den Arlbergpass und die bekannten Skiorte St. Christoph und St. Anton am Arlberg nach Längenfeld.

3. Tag: Vormittags Fahrt von Längenfeld nach Umhausen zum Piburger See. Die versteckteste Sehenswürdigkeit des Ötztals ist der Piburger See, auch „Spiegel der Berge“ genannt. Er liegt in einem Landschaftsschutzgebiet oberhalb des Ortes und ist einer der wärmsten Badeseen Tirols. Drehort für diverse Heimatfilme. Unter anderem für „So lange noch die Rosen blühen“ mit Hans Moser, Anni Rosar und Hertha Feiler. Rückfahrt nach Ötz und Mittagspause. Danach weiter durch das Nedertal nach Kühtai (nur bei Schönwetter). Nach einem kurzen Stopp geht es über die Panoramastraße in das Sellraintal, Innsbruck, Rosenheim zurück zu Ihren Einstiegstellen.

**Fr, 18. – So, 20.7.25
(3 Tage)**

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
2 x Halbpension,
Maut Ötztaler Gletscher,
Maut Silvretta,
örtliche Reiseleitung

Pauschalpreis:

€ 355,-

Einbettzuschlag: € 50,-



Das Aostatal und der „Golden Pass Express“

Diese Reise zeigt Ihnen die Schönheit der grandiosen Bergwelt der Zentralalpen der Schweiz und Italiens. Eine Welt für sich bildet das Aostatal samt seinen Seitentälern. Hier finden sich ausgeprägte landschaftliche Besonderheiten zu einer höheren Einheit. Die römischen Bauwerke von Aosta, auch das „Rom der Alpen“ genannt, und eine große Anzahl an mittelalterlichen Burgen und Schlössern in der kleinsten Region Italiens zeugen von der Bedeutung dieser Gegend.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Rosenheim, Innsbruck, Mailand nach Aosta. Zimmerbezug in Ihrem Hotel „Etoile du Nord“ (3 Nächte).

2. Tag: Nach einem ausgiebigen Frühstück erwartet Sie vormittags ein Stadtrundgang durch das schöne Aosta. Der Ort ist von herrlichen Bergen umgeben, darunter der Grand Combin und der Mont Vélan. Weiter geht es nun zum Castello Real di Sarre, die königliche Höhenburg im Ortsteil Lalex, Hauptquartier der Familie von Savoyen. Hinter den dicken Mauern verbirgt sich ein Burginneres mit rustikalem Charme. Weiterfahrt zum Pont D'Ael, einer römischen Aquäduktbrücke im gleichnamigen Ortsteil. Gebaut im Jahr 3 v. Christi war sie bedeutend für die Bewässerung und zur Versorgung einer Erzwäsche. Anschließend fahren Sie durch das schöne Cogne-Tal zu den Wasserfällen von Lillaz. Ein Ort den man nicht verpassen sollte. Der erste Wasserfall ist für jedermann erreichbar und der Rundweg bietet unvergessliche Einblicke.

3. Tag: Heute führt Sie Ihre Reise zur Festung von Bard,

die seit ihrer Erbauung nahezu intakt geblieben ist. Die Spitze der Festung ist dank der Panoramaaufzüge leicht zu erreichen. Weiter geht es entlang der antiken 221m langen Römerstrasse bei Donnas. Als nächstes besuchen Sie Pont Saint Martin mit der alten römischen Brücke, bevor Sie das wildromantische Gressoney-Tal am Fuße des Monte Rosa erreichen. Die beiden höchstgelegenen Ortschaften Gressoney-Saint-Jean und Gressoney-La-Trinité, werden Sie mit ihrem charakteristisch, historische Zentrum und den perfekt erhaltene Walser-Häuser begeistern.

4. Tag: Fahrt von Aosta über Saint Rhemy en Bosses, durch den großen St. Bernhard Tunnel vorbei an Martigny nach Montreux. Dort geht es für Sie mit dem Golden Pass Express, auf einer der schönsten Zugstrecken der Schweiz mit atemberaubendem Panorama, nach Interlaken. Zimmerbezug in Ihrem Hotel „Panorama“ in Hasliberg.

5. Tag: Auf Ihrer Heimreise erwartet Sie noch ein Zwischenstopp mit Stadtrundgang in St. Gallen bevor Sie über Zürich, Bregenz, Salzburg Ihre Einstiegstelle erreichen.

**Di, 22. – Sa, 26.7.25
(5 Tage)**

Leistungen:

Fahrt mit dem Fernreisebus,
4 x Halbpension,
Eintritt Castello Real di Sarre,
Auffahrt Festung Bard,
Zugticket Golden Pass Express

Reisebegleitung:
Leidinger Reisetem

Pauschalpreis:

€ 715,-

Einzelbettzuschlag: € 160,-



Nordkap und Lofoten – die Königstour!

Mit Rückflug

Die Magie der hellen Nächte! Entlang dem Bottnischen Meerbusen zum äußersten Norden Europas. Anreise über Schweden, über den Polarkreis bei Rovaniemi und zum Höhepunkt – dem Nordkap. Dann durch touristisches Neuland über das landschaftlich reizvolle Senja zu den sagenhaften Inseln der Vesteralen und Lofoten. Eine unvergessliche Reise erwartet Sie!



1. Tag: Anreise nach Travemünde mit seiner schönen Uferpromenade. Am späten Abend heißt es hier „Leinen los“: Eine Fähre bringt Sie über Nacht nach Schweden.

2. Tag: Morgens legt das Schiff in Trelleborg an, der südlichsten Stadt Schwedens. Weiter geht es über Malmö vorbei an Helsingborg, in das Landesinnere über Värnamo, Jönköping zur schwedischen Hauptstadt: Stockholm ist die größte Stadt Skandinaviens und liegt wunderschön, verteilt auf 14 Inseln, an der Mündung des Mälarsees in die Ostsee. Zimmerbezug in Ihrem gebuchten Hotel „Scandic Kungens Kurva“ am Stadtrand von Stockholm (1 Nacht).

3. Tag: Am Vormittag entdecken Sie Stockholm bei einer Stadtführung. Zu den beliebtesten Attraktionen gehören die Altstadt Gamla Stan mit ihren engen Gassen und das Königliche Schloss. Weiter geht es über Uppsala, Gävle nach Sundsvall. Besonders prächtige Gebäude findet man am Marktplatz. Zimmerbezug in Ihrem gebuchten 4*Hotel „First Strand Sundsvall“.

4. Tag: Es erwartet Sie eine wunderschöne Fahrt entlang am Bottnischen Meerbusen. Je weiter es nach Norden geht, desto häufiger begegnet man lappisch klingenden Namen. Ein großer Teil dieser Strecke führt durch unberührte Natur. Nächtigung im Hotel „Scandic“ in Lulea.

5. Tag: Am Nordende des Bottnischen Meerbusens überqueren Sie bei Haparanda die schwedisch/finnische Grenze. In Rovaniemi, der bedeutendsten Stadt Finnisch Lapplands, erwartet Sie eine ganz besondere Attraktion, das Weihnachtsmanndorf. Die Eismeerstraße führt nun durch beinahe unbewohntes Gebiet nach Sirikka, wo Sie heute im Hotel „Break Sokos Levi“ nächtigen.

6. Tag: Über Pokka geht es weiter an den Inarisee – den „Heiligen See der Samen“. Die weitere Route führt durch eine beinahe menschenleere Wildnis zur finnisch-norwegischen Grenze bei Karigasniemi und nach Karasjok. Über Lakselv geht es weiter an den Porsangerfjord – den längsten Fjord Nordnordwegens, und durch den Nordkaptunnel auf die Insel Mageröya nach Honningsvåg, der Hauptstadt der Insel. Zimmerbezug im Hotel „Scandic Nordkapp“. Am Abend steht einer der Höhepunkte Ihrer Reise auf dem Programm – der Besuch des etwa 300m steil aus dem Eismeer aufragenden Nordkapfelsens und hoffentlich auch der einmalige Anblick der Mitternachtssonne.

7. Tag: Sie verabschieden sich von der Nordkapinsel und fahren durch den Tunnel zurück zum Festland. Die Reise führt Sie dann nach Alta, entlang dem Altafjord und der wildzerklüfteten nordnorwegischen Küste nach Sorkjosen und weiter nach Olderdalen. Sie überqueren den Lyngen- und den Ullsfjord mit zwei kleinen Fährpassagen, bevor Sie abends Tromsø, das „Paris des Nordens“, erreichen. Nächtigung im Hotel „Scandic Grand Tromsø“.

8. Tag: Ihre weitere Reise führt Sie entlang der norwe-

gischen Fjordlandschaft über Andselv und Bardu. Von Bjerkvik aus kommt man auf der E10 nach Bogen. Über das Inselreich der Vesteralen fahren Sie über die neue brücken- und tunnelreiche Straße auf die Lofoten in Ihr Hotel „Scandic“ in Svolvær.

9. Tag: Entdecken Sie heute die atemberaubende Schönheit der Lofoten, geprägt von steilen Bergen und pittoresken Fischerdörfern. Von Moskenes setzen Sie schließlich mit einer Fähre nach Bodö auf das Festland über (Dauer ca. 4 Std.). Landschaftlich liegt Bodö sehr schön: zackige Berge ragen direkt aus dem Meer auf, oft schneebedeckt bis in den Sommer. Weiterfahrt zu Ihrem Hotel „Scandic“ in Fauske.

10. Tag: Weiterfahrt in südlicher Richtung. Zunächst führt Sie die Strecke nach Moi Rana, Mosjøen am Vefsnfjord. Sie passieren das Tal der Vefnsa und verlassen die Landschaft Nordland nach Nord-Trøndelag nach Finnsjøen. Nun fahren Sie durch das Namdalen nach Grong, passieren den See Snåsavatnet und den Ort Levanger, bevor Sie das heutige Ziel Trondheim erreichen. Zimmerbezug im Hotel „Scandic Lerken-dal“.



11. Tag: Dichte Wälder, rauschende Flüsse und die einsame Landschaft des Dovrefjells erleben Sie auf Ihrem Weg nach Süden. Das Dovrefjell wird dominiert vom 2286m hohen Snöhetta und ist bekannt für seine Moschusochsenherde – die einzige auf dem europäischen Festland. Nun steht einer der Höhepunkte Ihrer Reise auf dem Programm: Die Passstraße Trollstigen schlängelt sich in engen Kurven den Berg hinauf, vorbei am mächtigen, 180m hohen Wasserfall Stigfossen. Nun geht es bergab zum Norddalsfjord, zur kurzen Fährüberfahrt nach Eidsdal. Weiter in den kleinen Ferienort Geiranger direkt am gleichnamigen Fjord. Zimmerbezug im 4*Hotel „Havila Hotel Geiranger“.

12. Tag: Heute erleben Sie zunächst die großartige Bergwelt südlich von Geiranger. Sie sehen außerdem den türkisfarbenen See Vagavatnet, das sagenumwobene Gudbrandsdalen und das Städtchen Lillehammer, das durch die Olympischen Winterspiele 1994 weltweit bekannt wurde. Die Route führt nun weiter entlang des Mjøsesees, dem größten See Norwegens, nach Hamar. Die Stadt ist bekannt für die architektonisch interessante Olympia-Halle, die wie ein umgedrehtes Wikingerschiff aussieht. Ihr Tagesziel ist die norwegische Hauptstadt Oslo – sie liegt wunderschön am ruhigen Oslofjord, umgeben von den bewaldeten Höhen der Nordmarka. Nächtigung im Hotel „Arena Lillestrøm“.

13. Tag: Heute lernen Sie Oslo bei einer Sightseeing Tour näher kennen. Sie sehen u.a. das Rathaus, das königliche Schloss, die Domkirche uvm. Bevor sie Ihren Rückflug nach München antreten, wo Sie bereits Ihr Bus für die Heimreise erwartet.

Fr, 25.7. – Mi, 6.8.25
(13 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 1 x Schiffspassage in 2-Bett-Innenkabinen innen, 12 x Halbpension, Nordkappegebühr, Nordlandfahrer-Urkunde, Stadtführung Stockholm und Oslo, alle Maut- und Straßensteuern, sämtliche Fährpassagen, Rückflug Oslo – München

Reisebegleitung:

OSR Ludwig Michal

Pauschalpreis:

€ 2.595,-

Einbett/kabinenzuschlag: € 665,-





Sylt – Hallig Hooge und Nordfriesischer Inselzauber

„Rüm hart – Klaar Kimming“ – „Weites Herz – Klarer Horizont“ – Die Friesen bringen es auf den Punkt. Hier ganz oben in Deutschland zwischen Husum und der dänischen Grenze bekommt das Wort Weite eine eigene Bedeutung. Das Land breitet sich wie ein Naturteppich vor dem Betrachter aus. Unter dem blauen Himmel liegen Deiche, Felder, Wiesen und das weite Wattenmeer.

1. Tag: Anreise von St. Roman über Passau, Regensburg, Hof, Leipzig, Hamburg nach Dagebüll. Bei Ihrer Ankunft im Hotel „Neuwarff“, in direkter Standnähe wartet bereits ein Begrüßungscocktail auf Sie.

2. Tag: Gut gestärkt fahren Sie nach Niebüll und von hier mit dem DB AutoZug über den Hindenburgdamm auf die Insel Sylt. Breite, kilometerlange Strände mit feinstem weißem Sand, einer herrlichen Brandung, Dünenlandschaften und reetgedeckte Friesenhäuser prägen das Bild der nördlichsten deutschen Insel. In Westerland erwartet Sie der Reiseleiter zur Inselrundfahrt, bei der Sie u.a. Kampen, Keitum, Rantum und natürlich auch Westerland kennen lernen. Danach bleibt Zeit zu einem Bummel auf eigene Faust. Die Rückfahrt erfolgt ab List mit der Fähre auf die Insel Römö, von hier aus fahren Sie durch Dänemark zurück nach Dagebüll.

3. Tag: Heute geht es auf die Halligen, Marschinseln, die eine ganz besondere Atmosphäre haben und Theodor Storm zu seiner Novelle „Der Schimmelreiter“ inspirierten. Von Schlüttsiel aus fahren Sie mit dem Schiff durch das nordfriesische Wattenmeer zur Hallig Hooge, der

zweitgrößten Hallig. Sie unternehmen eine Planwagenfahrt, besichtigen die Halliggalerie und -kirche, besuchen das Sturmflutkino und haben Gelegenheit zum Mittagessen im Restaurant Friesenpesel. Am Nachmittag Rückfahrt nach Schlüttsiel und mit dem Bus zurück zum Hotel.

4. Tag: An diesem Tag lernen Sie die Insel Föhr mit ihren kilometerlangen weißen Stränden und mildem Klima kennen. Nur 250 m vom Hotel entfernt befindet sich der Anleger der Wyker Dampfschiffs-Reederei, mit der Sie nach Wyk auf Föhr übersetzen. Hier starten Sie zur Inselrundfahrt mit einem Inselbus. Danach bleibt noch Zeit für einen Strandbummel oder zum Flanieren an der Wyker Promenade.

5. Tag: Aus dem hohen Norden geht es heute für Sie nach Bremen. Bei einem Stadtrundgang lernen Sie den Marktplatz, das prächtige Rathaus, den steinerne Roland und natürlich die weltbekanntesten Bremer Stadtmusikanten kennen. Freizeit und anschließend Zimmerbezug in Ihrem gebuchten „Achat Hotel Bremen City“.

6. Tag: Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Bregenzer Festspiele – „Der Freischütz“

NEU

Als eine der heute populärsten Opern im deutschsprachigen Raum ist „Der Freischütz“ in der bildgewaltigen Inszenierung bereits 2024 in Bregenz begeistert aufgenommen worden. Freuen Sie sich auf die Geschichte rund um den jungen Amtsschreiber Max und seine Liebe zu Agathe, die Tochter des Erbförsters Kuno, sowie dessen Pakt mit dem Teufel.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Innsbruck, Arlberg, Bludenz nach Brand nach Lünersee – Möglichkeit für eine Wanderung. Weiterfahrt nach Feldkirch. Zimmerbezug im 4*Hotel „Montfort“.

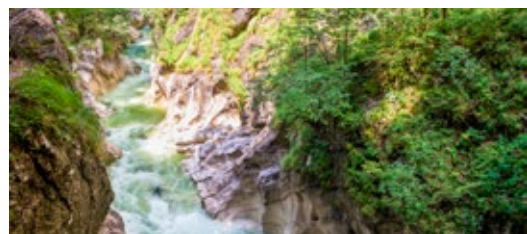
2. Tag: Nach dem Frühstück erkunden Sie bei einer Führung das kleine Städtchen Feldkirch. Weiterfahrt nach Vaduz, bei einer gemütlichen Fahrt mit dem Bummelzug lernen Sie Hauptstadt von Lichtenstein kennen. Rückfahrt ins Hotel. Heute Abend erwartet Sie der Höhepunkt dieser Reise, die Oper „Der Freischütz“ in Bregenz.

3. Tag: Nach einem ausgiebigem Frühstück treten Sie die Heimfahrt über Memmingen und München zu Ihren Einstiegsstellen an.



Die Wildschönau in den Kitzbüheler Alpen

Die Wildschönau im Herzen Tirols, bietet neben leichten Wanderwegen eine atemberaubende Bergkulisse. Genießen Sie den herrlichen Bergblick und lassen Sie sich von den engen Schluchten beeindrucken.



1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Chiemsee, Kufstein, Kramsach zur Kaiserklamm. Möglichkeit zum Mittagessen und zu einer kleinen Wanderung in der beeindruckenden Kaiserklamm. Weiterfahrt nach Wildschönau zur Schönangeralm. Die Alm ist der Stolz von 24 bäuerlichen Betrieben im Hochtal Wildschönau. Auf ca. 680ha Almgebiet und drei Almen verbringen etwa 300 Tiere von

Ende Mai bis Mitte September ihren „Sommerurlaub“. Die Milch wird ausschließlich zu Spezialprodukten wie Bergkäse, Schönangerspezial, Emmentaler, Camembert, Butter veredelt. Dann geht es nach Auffach, Zimmerbezug im gebuchten 4*Hotel „Auffacherhof“.

2. Tag: Am Vormittag Auffahrt mit der Schatzbergbahn auf den gleichnamigen Hausberg von Auffach. Genießen Sie den herrlichen Ausblick über die Tiroler Bergwelt bei einer Tasse Kaffee oder einer kurzen Wanderung. Am frühen Nachmittag Fahrt ins Mühlal, dort besteigen Sie den Bummelzug und erreichen in gemächlichem Tempo den Eingang zur Kundler Klamm. Diese ist eine der schönsten Naturschluchten in Österreich und zugleich die kürzeste Verbindung zwischen der Wildschönau und dem Tiroler Inntal. Die Wildschönauer Ache bahnt sich ihren Weg vorbei an hohen Felsen. Die Klammstrecke ist 3,5 Kilometer lang und für Jung und Alt bestens geeignet. Rückreise nach Vereinbarung über St. Johann, Lofer zu Ihrer Einstiegsstelle.

Mi, 30.7. – Mo, 4.8.25
(6 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit dem Fernreisebus, 5 x Halbpension, Begrüßungscocktail, Autozug Sylt, Reiseleitung Insel Sylt, Fährüberfahrt Insel Sylt-Römö, Inselrundfahrt Sylt, Insel Hallig Hooge inkl. Reiseleitung, Fährüberfahrt ab/bis Schlüttsiel, Planwagenfahrt, Fährüberfahrt ab/bis Dagebüll, Stadtführung Bremen

Reisebegleitung:

Ing. Anton Langbauer

Pauschalpreis:

€ 875,-

Einzelbettzuschlag: € 185,-

Sa, 16. – Mo, 18.8.25
(3 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit dem Fernreisebus, 2 x Halbpension, Stadtführung Feldkirch, Bummelzug Vaduz, Seilbahn Lünersee

Reisebegleitung:

Franz Wirth

Pauschalpreis:

€ 355,-

Einzelbettzuschlag: € 65,-
Karten: Kategorie 3 € 130,-/
Kategorie 4 € 98,-/
Kategorie 5 € 75,-/
Kategorie 6 € 55,-

Sa, 16. – So, 17.8.25
(2 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 1 x Halbpension, Führung und Verkostung Schönangeralm, Auffahrt Schatzbergbahn, Fahrt mit Bummelzug

Reisebegleitung:

Leidinger Reisetem

Pauschalpreis:

€ 205,-

Einbettzuschlag: € 25,-



Faszination Brennerbasistunnel in Matrei

Erleben Sie den Bau des längsten Eisenbahntunnels der Welt! Der Brenner Basistunnel (BBT) ist das Kernstück der neuen Brennerbahn zwischen München und Verona. Die mit 64 km längste unterirdische Eisenbahnverbindung der Welt gilt als ingenieurstechnische Pionierleistung des 21. Jahrhunderts. Die Geschichte und Gegenwart des Tunnelbaus lassen sich in den Tunnelwelten facettenreich erleben.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Rosenheim, Innsbruck (Mittagspause) nach Steinach am Brenner. Hier besichtigen Sie die Bauarbeiten des Brenner Basistunnels hautnah! Sie erhalten eine Führung durch das Infocenter mit Filmvorführung und fahren in den Tunnel. Nach einem Erinnerungsfoto geht es zurück ans Tageslicht. Weiterfahrt zu Ihrem gebuchten 4* „Parkhotel“ in Matrei.

2. Tag: Eine reizvolle und entspannende Reise erwartet Sie auf Ihrer Fahrt durch durch das malerische Schmirntal, das

bezaubernde Obernbergtal und das idyllische Gschnitztal. Dabei haben Sie Gelegenheit, einige der höchstgelegenen Bergbauernhöfe der Region zu besichtigen und die unvergleichlichen Bergpanoramen zu bewundern.

3. Tag: Der Vormittag steht im Zeichen des Stubaitals. Sonnige Almen unter den mächtigen Dreitausendern, tosende Wasserfälle und kristallklare Bergseen prägen das malerische Landschaftsbild dieser Region. Am frühen Nachmittag geht es zurück zu Ihrer Einstiegsstelle

**Fr, 29. – So, 31.8.25
(3 Tage)**

Leistungen:

Fahrt mit dem Fernreisebus,
2 x Halbpension,
Führung Brenner Basistunnel,
1,5 Tage örtliche Reiseleitung

Pauschalpreis:

€ 345,-

Einzelbettzuschlag: € 50,-

Badereise an die Adria nach Sottomarina

Bestseller

Sottomarina ist ein wunderschöner Badeort an der südlichen Lagune von Venedig. Der traumhafte Strand ist mehr als 5km lang. Zwischen Sottomarina und dem nur knapp einen Kilometer entfernten Chioggia – oder auch „Klein-Venedig“ genannt, verläuft ein Meeresarm. Genießen Sie herrliche Tage am Meer und gemütliche Abende in den traditionellen Lokalen der bezaubernden Altstadt.

1. Tag: Anreise über Salzburg, Villach, Udine, Venedig. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Ihr gebuchtes 4*Hotel „Le Tegnuè“ in Sottomarina, direkt an der Strandpromenade. An diesem herrlichen Ort verbringen Sie die nächsten Tage.

2.- 4. Tag: Genießen Sie die Zeit am Strand oder unternehmen Sie mit den Fahrrädern eine kleine Tour an den Kanälen entlang nach Chioggia! Machen Sie einen Ausflug mit dem Boot nach Venedig oder besuchen Sie den Fischmarkt.

5. Tag: Erfreuen Sie sich noch einmal an ein paar Stunden am Hotelpool, ehe Sie gegen Mittag die Rückreise zu Ihrer Einstiegsstelle antreten.



**Sa, 30.8. – Mi, 3.9.25
(5 Tage)**

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Nächtigung/Frühstück,
Strandservice,
kostenloser Fahrradverleih

Pauschalpreis:

€ 465,-

Einbettzuschlag: € 125,-

Sommerliche Tage in Kolberg an der Ostsee

NEU

Kolberg ist eine alte Hafenstadt in der Woiwodschaft Westpommern, bekannt ist sie besonders wegen der Salzquellen, die schon seit dem 7. Jahrhundert gefördert wurden. Kolberg und Umgebung bieten alles, was Sie für einen perfekten Urlaub benötigen: wunderschöne Sandstrände, tolle Restaurants und Cafés, interessante Sehenswürdigkeiten und noch vieles mehr!



1. Tag: Anreise von St. Roman über Regensburg, Hof, Dresden, Berlin, Stettin nach Kolberg. Nach dem Zimmerbezug in Ihrem gebuchten 4*Hotel „Ikar Palace“ – nur ein paar Schritte vom Meer entfernt – können Sie erste Eindrücke dieser charmanten Hafenstadt sammeln.

2. Tag: Nach dem Frühstück begrüßt Sie Ihr Guide zur Stadtführung in Kolberg. Entdecken Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, darunter das imposante Rathaus, den majestätischen Dom und den historischen Leuchtturm. Am Nachmittag haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um Kolberg auf eigene Faust zu erkunden.

3. Tag: Ihre Rundfahrt beginnt am alten Militärflughafen in Bodenhausen, bestaunen Sie die beeindruckende Architektur und erfahren Sie mehr über die historische Bedeutung des Ortes. Weiter geht es nach Henkenhagen,

ein charmantes Fischerdorf mit einem wunderschönen Strand und einer einladenden Promenade, bevor Sie Funkenhagen mit seinem imposanten Leuchtturm erreichen. Bei klarer Sicht können Sie von dort aus sogar einen Blick auf die Insel Bornholm werfen. Weiter geht es nach Großmollen, dass auf einer schmalen Landbrücke zwischen dem Jamunder See und der Ostsee liegt. Ein echter Höhepunkt des Ausfluges ist der Gollenberg bei Köslin, mit seinem Marienheiligtum. Hier, am Rande des Pommerschen Höhenrückens, haben Sie einen herrlichen Blick auf das Meer und den Jamunder See.

4. Tag: Heute begeben Sie sich auf eine Fahrt zum westlichen Teil der Insel Wollin mit ihren bekannten Badeorten. Während der Anreise sehen Sie den Ort Treptow und die Kirchenruine bei Hoff, sie stand ca. 2 km vom Meer entfernt auf einer Steilküste. Durch die starke Brandung des Meeres wurde immer mehr Land abgetragen und so brach 1901 die erste Nordwand der Kirche ins Meer. Bewundern Sie die 800 Jahre alte Eiche im Nationalpark Wollin und genießen Sie die Eindrücke der ehemaligen Wikingerstadt.

5. Tag: Schifffahrt auf der Swine. Spüren Sie den maritimen Charme der Ostsee und die leichte Brise des Meeres. Sie erfahren Wissenswertes über die Flora und Fauna des Naturschutzgebietes.

6. Tag: Heute heißt es Abschied nehmen. Mit vielen neuen Eindrücken von der wunderschönen Ostseeküste geht es zurück zu Ihrer Einstiegsstelle.

**So, 31.8. – Fr, 5.9.25
(6 Tage)**

Leistungen:

Fahrt mit dem Fernreisebus,
5 x Vollpension, alkoholfreie
Getränke zu den Mahlzeiten,
kostenlose Nutzung
des Wellnessbereichs,
örtliche Reiseleitung,
Stadtbesichtigung Kolberg,
Küstenfahrt bis zum Jamunder
See, Eintritt Dom Kamien,
Eintritt Nationalpark Wollin, Ein-
tritt Leuchtturm Funkenhagen,
Eintritt Aussichtsturm
Gollenberg,
Schifffahrt Swine

Pauschalpreis:

€ 725,-

Einzelbettzuschlag: € 110,-



Wunderbare Gipfel der Schweizer Alpen

NEU

Die Zentralschweiz beeindruckt durch ihre spektakuläre Alpenlandschaft, historische Städte und reiche kulturelle Traditionen. Sie umfasst die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug und liegt nördlich des Alpenhauptkamms. Das städtische Zentrum ist Luzern. Entdecken Sie die mächtigen Bergmassive Rigi und Pilatus oder das Mittelland mit seinen fruchtbaren Böden und kleinen Seen.

1. Tag: Anreise über München, Memmingen, Bregenz vorbei am Walensee, Schwyz in Ihr gebuchtes 4*Hotel „City“ in Brunnen (3 Nächte).

2. Tag: Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren Sie nach Luzern, die Stadt im Herzen der Schweiz. Mit der Panoramayacht Saphir starten Sie zu einer Rundfahrt auf dem Vierwaldstättersee, ehe es für Sie hoch hinaus aufs Stanserhorn geht, freuen Sie sich auf eine atemberaubende Fahrt mit der Stanserhorn Cabrio-Bahn. Genießen Sie den herrlichen Ausblick auf nicht weniger als zehn Seen und die gesamte Alpenkette von Säntis bis zu Eiger, Mönch und Jungfrau.

3. Tag: Heute fahren Sie mit Ihrem Bus bis nach Alpnachstad, hier befindet sich die Talstation der Pilatusbahn. Mit

der steilsten Zahnradbahn der Welt fahren Sie bis nach Pilatus Kulm. Sie erklimmt Meter für Meter den Weg hoch, vorbei an blühenden Alpenwiesen und markanten Felsformationen. Maximal große Glasfronten gewähren in den neuen Wagen eine 360-Grad-Panoramaaussicht und ein noch spektakuläreres Fahrerlebnis. Wie wäre es mit einem kleinen Spaziergang hoch oben auf dem Pilatus? Die imposante Aussicht wird Sie begeistern. Nach einer Mittagspause fahren Sie mit der Luftseilbahn „Dragon Ride“ auf der anderen Seite wieder hinunter und können nochmals die Bergkulisse genießen. An der Talstation in Kriens wartet Ihr Bus bereits auf Sie.

4. Tag: Mit vielen neuen Eindrücken verlassen Sie die Schweiz und treten die Heimreise an.

So, 31.8. – Mi, 3.9.25
(4 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 3 x Halbpension, Schifffahrt Vierwaldstättersee, Bahnfahrt Cabrio-Bahn Stanserhorn, Fahrt mit der Zahnrad- und Luftseilbahn (Pilatus Kulm-Kriens)

Reisebegleitung:

A. Michal

Pauschalpreis:

€ 665,-

Einbettzuschlag: € 115,-

Romantische Tage zwischen Rhein, Mosel und Saar

Gibt es etwas Schöneres als die Landschaft bequem von Bord eines modernen Schiffes zu erkunden? Tief haben sich die Flusstäler von Lahn, Mosel, Saar und Rhein in das rheinische Schiefergebirge eingeschnitten und bieten großartige Landschaftsbilder.

1. Tag: Anreise über Frankfurt, Wiesbaden nach Rudesheim zum „Vater Rhein“, dem meistbesungenen Fluss Deutschlands. Möglichkeit zum Mittagessen und Aufenthalt in der Drosselgasse. Anschließend erleben Sie vom Schiff aus das obere Mittelrheintal, das von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhoben wurde. Nirgendwo säumen so viele Burgen und Ruinen die Ufer wie hier. Fahrt zum gebuchten Hotel „Traube“ in Löffelholz (3 Nächte).

2. Tag: Heute erleben Sie die „Malerische Mosel“. Gemeinsam mit Ihrer Reiseleiterin fahren Sie entlang einer schier endlos scheinenden Weinlandschaft der Mosel. Cochem ist die heimliche Hauptstadt der Mosel. Mächtig thront die Reichsburg über der quirligen Stadt. Beilstein ist das Dornröschen der Mosel. Als wäre die Zeit stehen geblieben, präsentiert sich der Ort im historischen Gewand. Eine Schifffahrt auf der Mosel entspannt und lässt

so einiges entdecken. Am späten Nachmittag erwartet Sie eine gemütliche Weinprobe, im Weingut Anton Hammes in Alken.

3. Tag: Das „Romantische Saartal“ steht heute auf dem Programm! Nach dem Frühstück fahren Sie nach Trier, der ältesten Stadt Deutschlands. Porta Nigra und Basilika zeugen von der großen Kultur der Römer. Anschließend geht's nach Saarburg. Wegen seiner vielen Brücken nennt man es auch das „kleine Venedig“. Mitten in der Stadt ergießt sich ein mächtiger Wasserfall in die Tiefe. Nachmittags unternehmen Sie eine ca. 1-stündige Schifffahrt auf der Saar.

4. Tag: Heute geht es in das schöne Limburg. Dort erwartet Sie eine gemütliche Schifffahrt auf der Lahn und danach eine Stadtführung durch Limburg. Anschließend Freizeit und individuelles Mittagessen in Limburg. Danach treten Sie entspannt Ihre Heimreise an.

Mo, 8. – Do, 11.9.25
(4 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 3 x Halbpension, Schifffahrten auf Rhein, Mosel, Saar und Lahn, Weinprobe, örtliche Reiseleitung, Stadtführung Limburg

Pauschalpreis:

€ 415,-

Einbettzuschlag: € 75,-

Ins herbstgoldene Südtirol zur großen Dolomiten Rundfahrt

Bestseller

Eine Fahrt in die wunderbare Bergwelt Südtirols! Die großartige Gebirgsgruppe der Dolomiten ist eines der schönsten und meistbesuchten Gebiete der Alpen. Einen besonderen Schmuck bilden die kleinen Seen und Almen. Die Höhepunkte dieser 4-tägigen Reise sind die große Dolomitenstraße mit ihren berühmten Pässen, die Seiseralm, das Grödnertal und Kastelruth.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Zell am See, Mittersill, Felbertauern, Matri, Lienz, Sillian zum Misurinasee – umgeben von gewaltigen Dreitausendern. Herrlicher Blick zu den drei Zinnen, dem Monte Cristallo, im Süden Marmarole und Sorpiss (Aufenthalt). Wandermöglichkeit um den See. Über den Drei-Kreuz-Pass erreichen Sie Cortina d'Ampezzo, den weltberühmten Wintersportort. Weiter über den Falzaregopass (2110m), mit großartigem Blick auf die eisgekrönte Marmolata nach Corvara in Ihr gebuchtes Hotel „Bel Sit“ für drei Nächte.

2. Tag: Heute erwartet Sie die große Dolomitenfahrt übers Grödnertal (2120m) ins Grödnertal. Wolkenstein, St. Christina nach Kastelruth (Aufenthalt). Weiter nach Seis – Auffahrt mit der Gondelbahn auf die Seiseralm. Aufenthalt auf der größten Alm Europas, umgeben von den Gipfeln des Rosengartens. Rückfahrt über St. Ulrich, dem Hauptort des Tales. Aufenthalt in der Heimat der Südtiroler Holzschnitzer.

3. Tag: Corvara, Campolongo Sattel, Arabba, Vernadolo nach Vajont. Der Erdsturz am Vajont, der sich am 9. Oktober 1963 von den Nordhängen des Monte Toc löste, hatte schwerwiegende Folgen: 2000 Menschen mussten hier ihr Leben lassen. Für die Katastrophe waren einerseits der Mensch und sein Einwirken und andererseits das spontane Wirken der Natur verantwortlich. Sie besuchen das verlassene Dorf Alt-Erto und machen Mittagspause im Neu-Erto. Weiterfahrt nach Belluno ins Piavetal und zum Alleghe See.

4. Tag: Corvara, Gardal nach St. Leonhard. Kurze Besichtigung der Wallfahrtskirche vom hl. Freinademetz. Weiterfahrt über Brunneck, Pustertal nach Brixen. Möglichkeit zur Dombesichtigung und Mittagessen. Anschließend Heimreise über Innsbruck, Lofer, Salzburg zu Ihrer Einstiegsstelle.

Do, 11. – So, 14.9.25
(4 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 3 x Halbpension, örtliche Reiseleitung in Südtirol, Gondelbahn Seiseralm

Pauschalpreis:

€ 405,-

Einbettzuschlag: € 100,-





„Zug um Zug“ von der Schweiz bis an die Côte d'Azur

NEU

Kein Land der Welt baut Züge besser als die bezaubernde Schweiz. Pünktlich wie ein Schweizer Uhrwerk sind die Verbindungen getaktet, besonderes Highlight ist aber die Topographie der spektakulären Streckenabschnitte. Hoch oder besonders tief durch die Berge, vorbei an Gletschern und Hochebenen, die sich malerisch an die Schienen reihen.

1. Tag: Anreise von St. Roman über München, Memmingen, Bregenz, Zürich nach Luzern. Bei einem kurzen Stadtspaziergang erleben Sie die pulsierende und gleichzeitig beschauliche Stadt am Ufer des Vierwaldstättersees, ehe Sie weiter in Ihr gebuchtes Hotel „Paxmontana“ in Flüeli – Ranft fahren (1 Nacht).

2. Tag: Heute dürfen Sie sich gleich auf zwei Bahnerlebnisse freuen, zuerst geht es für Sie mit der Zentralbahn von Luzern, über Sarnen den Hasliberg, wo sich Ihnen das eindruckliche Panorama auf die Berner Alpen und tosende Wasserfälle eröffnet. Der Giessbach stürzt 400 Meter in die Tiefe – ein atemberaubender Anblick. Ehe es über Brienz am See weiter geht nach Interlaken. Wenn Sie glauben es geht nicht schöner, dann werden Sie jetzt Augen machen! Der „Golden Pass Express“, der zwischen Interlaken und Montreux verkehrt, bietet ununterbrochene Sicht auf das atemberaubende Panorama. Nächtigung im Hotel „Campanile Martigny“ (1 Nacht).

3. Tag: Nach dem Frühstück geht es für Sie hoch hinaus. Auf kühner Streckenführung durchquert der „Mont-Blanc Express“ die wilde Trientschlucht und klettert über eine eindruckliche Steigung, vorbei an tosenden Wassern und tiefen Schluchten, Richtung Chamonix in Frankreich. Dabei genießen Sie einen grandiosen Ausblick auf die riesigen Gletscher des Mont Blanc Massivs, des höchsten Berges Europas. Anschließend freuen Sie sich auf den Besuch der bekannten Wintersportorte Chamonix und Grenoble.

Jeweils kurzer Stadtspaziergang möglich, bevor Sie Ihr 4*Hotel „Novotel Grenoble Nord“ erreichen (1 Nacht).

4. Tag: Zuerst geht es heute mit dem Bus von Grenoble über Sisteron nach St. André-les-Alpes, dort besteigen Sie den Panoramazug „Chemins de Fer de Provence“. Es gibt verschiedene Überlieferungen, was den Namen „Train des Pignes“ anbelangt. Eine besagt, dass der Zug statt mit Kohle damals noch mit Pinienzapfen beheizt wurde. Über Annot geht es für Sie bei der Fahrt in das Mittelalterliche Städtchen Entrevaux. Bei einem Stadtspaziergang erblicken Sie sicher auch die Zitadelle, ehe es für Sie mit dem Bus in die mondäne Metropole Nizza an der Côte d'Azur weitergeht. Zimmerbezug im Hotel „Monsigny“ (2 Nächte).

5. Tag: Mit Ihrer örtlichen Reiseleitung erkunden Sie heute Cannes bei einer herrlichen Panoramafahrt auf der mit Palmen gesäumten Strandpromenade La Croisette. Aufenthalt in der durch ihr Filmfestival bekannten Küstenstadt. Rückfahrt nach Nizza, die „Hauptstadt“ der Côte d'Azur zur Stadtbesichtigung. Bei einer Fahrt im kleinen Bummelzug lernen Sie auch dieses Juwel mit zahlreichen Villen, Palästen und Barockkirchen aus der Zeit der Savoyer kennen, die ohne Zweifel eines der schönsten Reiseziele der Region ist.

6. Tag: Mit unvergesslichen und atemberaubenden Eindrücken verlassen Sie Frankreich in Richtung Italien und treten die Heimreise an.

Bolsenasee – Land der Etrusker

Der Bolsenasee – Lago di Bolsena, in Mittelitalien ist romantisch gelegen und ein Ort der Entspannung mit wundervollen Stränden und vielen Sehenswürdigkeiten. Touristisch gehört der Lago di Bolsena eher zu den Geheimtipps. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungseise!

1. Tag: Anreise über Salzburg, Villach, Bologna, Florenz nach Bolsena in Ihr gebuchtes Hotel „Le Naiadi Park“ direkt am See mit einem herrlichen Panoramablick (5 Nächte).

2. Tag: Am Vormittag entdecken Sie Pitigliano und Sorano, die zu den bekanntesten und schönsten Tuffsteinorten der Toskana gehören. Neben der pittoresken Lage und dem mittelalterlichen Flair sind sie vor allem wegen ihres etruskischen Erbes berühmt. Rückfahrt an den Lago di Bolsena. Er ist vulkanischen Ursprungs und entstand durch den Einsturz einer unterirdischen Magmakammer, einer Calderola und er ist sogar der größte vulkanische See Europas. In großer Tiefe befinden sich Wasser Quellen mit bestem Trinkwasser. Aus dem saubersten See Europas kann man also das Wasser problemlos trinken und die Fische guten Gewissens genießen. Sie genießen eine Schifffahrt am See und lernen bei einem kurzen Rundgang den Ort Bolsena kennen.

3. Tag: Heute machen Sie einen Abstecher nach Umbrien und lernen die Stadt Orvieto kennen. Aus und auf Tuffstein gebaute Häuser, eine der prächtigsten gotischen Fassaden Italiens und kulinarische Genüsse an jeder Ecke. Im Rahmen eines Stadtspazierganges erleben Sie die historische Altstadt mit ihren schmalen Gassen und versteckten Plätzen. Unter Orvieto verbirgt sich aber auch noch eine faszinierende unterirdische Stadt, die sich unter den wichtigsten Monumenten hindurch schlängelt. Diese geheime Stadt ist übersät mit künstlichen Höhlen und einem Labyrinth aus Tunneln, Brunnen, Steinbrüchen, Zisternen und Kellern (Führung). Hinterher können Sie sich auf ein besonderes Highlight freuen. Die auf den Klippen gelegene Stadt Civita di Bagnoregio, welche nur über eine Fußgängerbrücke erreichbar ist – sie verbindet „die ster-

bende Stadt“ mit dem Rest der Welt. Erkunden Sie dieses historische Dorf und die Aussicht über das umliegende Valle dei Calanchi.

4. Tag: Der heutige Tag steht im Zeichen der unverwechselbaren toskanischen Landschaft. Eine Rundstrecke führt Sie vorbei an mittelalterlichen Dörfern, Zypressenhainen, romanischen Kirchen und Hügeln, auf denen zerklüftete Burgen oder Bauernhöfe die Landschaft überblicken. Zuerst geht es nach Bagno Vignoni, der hübsche mittelalterliche Ort bietet einige Sehenswürdigkeiten. Im Mittelpunkt des Ortes, gesäumt von Cafés und Restaurants, befindet sich ein großes Thermalbecken, das bereits die Etrusker und Römer nutzten. Ihre Rundreise führt Sie weiter nach Montalcino, einer hübschen mittelalterlichen Stadt in der Toskana. Weltberühmt ist dieser kleine Ort für seinen renommierten Rotwein, dem Brunello di Montalcino. Nun geht es wieder Richtung Süden zur Abtei Sant'Antimo, über Campiglia d'Orcia mit seiner herrlichen Aussicht zur „La Balena Bianca“ und nach Bagni San Filippo. Mitten im Wald entspringt hier eine schwefelhaltige Thermalquelle, die mit ihren kaskadenförmigen Becken und ihrem 40 Grad warmen Wasser zu einem kurzen Bad einlädt.

5. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie nach Viterbo, die „Stadt der Päpste“, welche im 13. Jahrhundert für 24 Jahre die Papstresidenz nach Viterbo war. Heute kann die Papstresidenz als Museum besichtigt werden, zu sehen gibt es unter anderem die legendäre „Aula del Conclave“, den Versammlungsort für die Papstwahl. Später besichtigen Sie die fantastische Gartenanlage der Villa Lante, die häufig für Filmaufnahmen genutzt wird.

6. Tag: Mit vielen unvergesslichen Eindrücken kehren Sie nach Hause zurück.

Do, 11. – Di, 16.9.25
(6 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 5 x Halbpension, Bahnfahrt Zentralbahn Luzern/Sarnen – Interlaken Ost, Bahnfahrt „GoldenPass Express“, Bahnfahrt „Mont-BlancExpress“, Panoramazug „Chemins de Fer de Provence“, Ganztägige Reiseleitung Cannes & Nizza, Bummelzug Nizza

Reisebegleitung:

OSR Ludwig Michal

Pauschalpreis:

€ 1.075,-

Einbettzuschlag: € 195,-



Sa, 13. – Do, 18.9.25
(6 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit dem Fernreisebus, 5 x Halbpension, Schifffahrt Bolsena See, Eintritt unterirdisches Orvieto, Papstpalast Viterbo und Villa Lante

Reisebegleitung:

Mag. Johannes Schwarzmann

Pauschalpreis:

€ 625,-

Einbettzuschlag: € 135,-





Rom erleben – ein Streifzug durch die Jahrhunderte

Als „ewige Stadt“ wird Rom gerne bezeichnet, weil sie voll ist von historischen Bauten und die Geschichte uns auf jedem Schritt begleitet. Sie ist aber auch voll des Lebens, in den Cafés und Lokalen der kleinen Gassen, dem geschäftigen Treiben auf den Märkten. Entdecken Sie mit uns das alte aber auch das gegenwärtige Rom und genießen Sie italienisches Lebensgefühl.

1. Tag: Anreise über Salzburg, Villach, Udine, Florenz nach Rom. Zimmerbezug in Ihrem zentral gelegenen Hotel „Casa Tra Noi“ (4 Nächte).

2. Tag: Am heutigen Tag begleiten wir Sie zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, angefangen von der Piazza del Popolo über die Spanische Treppe, den Trevibrunnen, das Pantheon, die Piazza Venezia bis hin zum Kolosseum. Gewinnen Sie einen Überblick auf die verschiedenen Epochen, die Rom zu dem gemacht haben, was es gegenwärtig ist – die „ewige Stadt“.

3. Tag: Heute ermöglichen wir Ihnen besondere Ein- und Ausblicke. Erleben Sie zuerst das unterirdische Rom – die Katakomben des hl. Calixtus. Sie waren der erste offizielle Hauptfriedhof der christlich-römischen Gemeinde im dritten Jahrhundert. Hier wurden etwa eine halbe Million Christen begraben, darunter viele Märtyrer und sechzehn Päpste. Anschließend geht es für Sie in das Umland von Rom, zum Feriensitz der Päpste nach Castel Gandolfo. Dieser kleine Ort, der für die Schönheit seiner ihn umgeben-



den Natur und für die Eleganz der Stadt und ihrer Mauern bekannt ist, ist eine der schönsten Ortschaften Italiens. Besuchen Sie die Palastvilla und die Gärten am Albaner See. Weiterfahrt nach Frascati, bei einem gemütlichen Abendessen haben Sie die Möglichkeit einen unvergesslichen Blick von oben auf das nächtliche Rom zu werfen.

4. Tag: Nach dem Frühstück brechen Sie auf zum Vatikan, dem kleinsten Staat der Welt und besichtigen den Petersdom, das Zentrum der Katholischen Kirche. Genießen Sie von der Kuppel aus den herrlichen Ausblick über Rom, ehe Sie entlang des Tibers zum Campo de' Fiori, dem „Blumenfeld Roms“ spazieren und das geschäftige Marktreiben bestaunen können. Nachmittags entführen wir Sie in das Künstlerviertel Trastevere, das mit seinen engen Gassen und den vielen kleinen Lokalen, das Lebensgefühl der Römer widerspiegelt.

5. Tag: Mit unvergesslichen Eindrücken verlassen Sie nach dem Frühstück diese beeindruckende Stadt.



Mi, 24. – So, 28.9.25
(5 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
1 x Halbpension,
3 x Nächtigung/Frühstück,
Eintritt Kolosseum,
Eintritt Calixtus-Katakomben
und Garten Castel Gandolfo,
Lift Kuppel Petersdom

Reisebegleitung:

Mag. Johannes Schwarzamnn

Pauschalpreis:

€ 705,-

Einbettzuschlag: € 125,-



Istrien – „All Inclusive“ am Meer

Die sonnige Halbinsel Istrien liegt an der Adria, direkt unterhalb der Alpen. Aufgrund ihrer geographischen Lage genießt Istrien ein sehr mildes Mittelmeerklima mit angenehmen warmen Frühlingen, heißen Sommern, bunten Herbstern und milden Wintern. Entdecken Sie die sanften Hügel mit kleinen Städten auf ihren Höhen und mit herrlichem Blick auf die Felder und Täler. Lassen Sie sich vom Charme der kontrastreichen Landschaften und den vielen Farben Istriens überraschen.



1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Villach, Triest, Porec nach Funtana, dort beziehen Sie Ihr gebuchtes Hotel „Funtana“ und genießen alle Annehmlichkeiten Ihres „All Inclusive“ Aufenthaltes für 4 Nächte.

2. Tag: Nach dem Frühstück entspannen Sie am Pool Ihres Hotels oder genießen den Vormittag am Strand. Nachmittags geht es in die pittoreske Altstadt von Porec. Der Rundgang führt Sie vorbei am Hauptplatz Trg. Slobode und durch die uralten Gassen bis zur Basilika Euphrasius mit ihren wertvollen byzantinischen Mosaiken Weltkultur-

erbe. Die vielen Bars und Bistros laden im Anschluss an die Stadtbesichtigung zu einem guten Glas Wein ein.

3. Tag: Ganz entspannt geht es heute nach Rovinj. Bei einer Führung lernen Sie diese außergewöhnliche Stadt näher kennen. Vergessen Sie nicht Ihre Kamera, denn Rovinj ist wohl das am meisten fotografierte und romantischste Städtchen an der gesamten Adria. Bummeln Sie durch die gepflasterten Altstadtgassen und genießen Sie den Charme der Häuser. Die Altstadt ist das Zentrum des Geschehens. Hier spüren Sie den Geist vergangener Zeiten! Nachmittags können Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels genießen.

4. Tag: Am heutigen Tag stehen istrische Köstlichkeiten auf dem Programm. Es geht nach Ipsa, hier wird eines der besten Olivenöle des Landes produziert. Sie lernen die Olivenölproduktion kennen und dürfen bei einer Verkostung das flüssige Gold Kroatiens probieren. Anschließend Weiterfahrt nach Motovun zum Weingut Tomaz. In Motovun stellt Familie Tomaz edle Spitzenweine her. Der im Jahr 2023 neu eröffnete, spektakuläre Weinkeller von Tomaz befindet sich am Fuße der Stadt. Bei einer Weinverkostung können Sie den Tag bei wunderschönem Ausblick auf das Landesinnere von Istrien gemütlich ausklingen lassen.

5. Tag: Heute treten Sie gemütlich Ihre Heimreise an – mit Zwischenstopp in Triest.

Fr, 26. – Di, 30.9.25
(5 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Nächtigung im
All inclusive Hotel,
Begrüßungsgetränk,
Stadtführung Porec und Rovinj,
Bootsfahrt Limfjord
(Limski – Kanal),
Verkostung Olivenölproduktion
Ipsa, Führung und Verkostung
Weinkeller Tomaz

Pauschalpreis:

€ 585,-

Einbettzuschlag: € 195,-





Insel Ischia – die grüne Perle des Mittelmeers

Top Hotel
inkl. Flüge

So, 28.9. – Fr, 3.10.25
(6 Tage)

Ischia, die italienische Vulkaninsel, ist die größte ihrer Art im Golf von Neapel. Besonders wegen des milden Klimas, der üppigen Mittelmeer-Flora und der über 170 mineralhaltigen Thermalquellen ist Ischia sehr beliebt. Schon die Griechen und Römer ließen sich vom heilenden Wasser verwöhnen. Genießen auch Sie einen sonnigen Herbst auf dieser wunderschönen Insel!

1. Tag: Anreise von St. Roman über Linz zum Flughafen Schwechat. Flug von Wien nach Neapel. Bustransfer zur Fähre mit der Sie nach Ischia übersetzen – genießen Sie die ca. 1,5 stündige Überfahrt. Nach kurzer Fahrt – bei der Sie allerdings schon erste Eindrücke der Insel gewinnen können – erreichen Sie Ihr gebuchtes 4*Hotel „Sorriso Thermae Resort & Spa“ in der Gemeinde Forio, an der Bucht Baia Citara. Zimmerbezug für 5 Nächte. Vielleicht lassen Sie den Tag an einem der drei Thermalbecken gemütlich ausklingen?

durch eine schmale, 200 m lange Landzunge mit der Insel verbunden. Das Kastell bietet einen majestätischen Ausblick über das Meer und auf den Horizont.

3. Tag: Freuen Sie sich auf den wohl schönsten Garten der Insel „La Mortella“. Hier wurde ein karges, vulkanisch-steinig Gelände zu einer üppigen, tropischen Gartenlandschaft entwickelt. Die Gärten beherbergen eine Vielzahl von seltenen und exotischen Pflanzen. Der Park hat mehrere Ebenen, teilweise mit einem eigenen, feuchten und schattigen Mikroklima. Russell Page, ein bekannter britischer Landschaftsarchitekt, legte den Park in zwei Hauptabschnitten an. Den unteren Teil bezeichnete er als Tal, den oberen als Hügel. Der gesamte Park erstreckt sich auf etwas über 2ha und bietet Raum für über 3000 verschiedene Pflanzen. Bächlein, Brunnen, Wasserbecken und Fontänen helfen bei der Kultivierung von bewässerungsintensiven Pflanzen. Gegen mittags Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: Nach dem Frühstück genießen Sie heute eine halbtägige Schifffahrt um die Insel. Am Südzipfel der Insel, direkt am Meer, liegt das malerische Fischerdorf Sant' Angelo mit der einzigen, gesamten autofreien Zone. Eine elegante, südländische Atmosphäre beobachten Sie auf der malerischen, gepflegten Piazza direkt am kleinen Hafen von Sant' Angelo, wo man das Treiben der kleinen Boote und der Luxusjachten beobachten kann. Der Nachmittag kann für einen Besuch der Gemeinde Forio (fußläufig vom Hotel aus erreichbar) genutzt werden. Forio bietet mit seiner tiefreichenden Geschichte einen besonders reizvollen Stadtkern. Die kleinen verschwiegenen Gässchen und die antiken Innenhöfe lassen den Besuchern des Öfteren ohne Atem. Ob die Phönizier, Mykene, Eritrea, Griechen, Etrusker und Römer. Jede Epoche hat einen Teil der Vergangenheit hinterlassen. Durch die vielen Sarazenen Überfälle und der offenen Lage zum Meer wurden insgesamt 9 Wachtürme erbaut.

5. Tag: Der heutige Tag steht im Zeichen der Entspannung. Nach einem kurzen Transfer genießen Sie einen Tag in der Therme. Der Poseidon-Garten ist Ischia's größter Thermalpark: heilsames Thermalwasser fließt in die mehr als 20 Pools mitten im Grünen, mit verschiedenen Wassertemperaturen (28°C – 40°C). Insgesamt drei Pools sind mit Meerwasser gefüllt, ebenso gibt es eine Thermaldampfgrotte, nach guter alter griechisch-römischer Tradition. Vom Park aus gelangen Sie an Ihren ca. 500m langen, gemütlichen und ruhigen Privatstrand, der sich auf eine Fläche von ca. 8.000m² ausdehnt und mit allen Komfort versehen ist.

6. Tag: Tiefenentspannt geht es für Sie heute wieder mit der Fähre zurück von Ischia Richtung Festland nach Neapel. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien.

Leistungen:

Transfer Flughafen,
5 x Halbpension,
Hin- und Rückflug
Wien/Neapel/Wien,
2 x Fährüberfahrt, örtlicher
Reiseleiter und örtlicher Bus,
Rundfahrt Ischias Norden,
Schifffahrt um die Insel Ischia,
Eintritt Castello Aragonese,
Eintritt Gärten Mortella,
Eintritt Poseidon Garten

Reisebegleitung:

OSR Ludwig Michal

Pauschalpreis:

€ 1.165,-

Einbettzuschlag: € 175,-



2. Tag: Heute geht es für Sie bei einer Rundfahrt mit örtlicher Reisebegleitung und Bus in den Norden Ischias! Zuerst besuchen Sie die kleinste Gemeinde auf Ischia – Lacco Ameno. Direkt an der Küste, schmiegt sich die Ortschaft an den nördlichen Hang. Ihre Strände und Buchten gehören zu den schönsten der Insel. Ein steinpilzförmiger Felsen im Meer, der berühmte „Fungo“, ist das Wahrzeichen des Ortes. Weiter geht es nach Casamicciola Terme, die Gemeinde reicht vom Meeresspiegel hin bis zu einer Höhe von 788 Meter fast zum Monte Epomeo. Sie hat das größte Aufkommen an heilenden Quellen, sei es im Meer als auch im Landesinneren. Zum Abschluss besuchen Sie noch Ischia Porto-Ponte, der Ort verdankt seinen Namen dem Hafen und der Brücke, die die Altstadt mit der Burg Castello Aragonese verbindet. Sehr charmant wirken die kleinen malerischen Gassen des Ortes mit ihren versteckten Innenhöfen aus der Antike. Einen Besuch wert sind die wichtigsten Kirchen wie Spirito Santo von S. Giovan Giuseppe und die Kathedrale (Bischofskirche), denn Ischia Porto-Ponte ist Bischofssitz. Sie besuchen auch das Castello Aragonese, das beeindruckendste historische Monument von Ischia. Es steht auf einem vulkanischen Felsen und ist





Südfrankreichs schönste Wasserwege

NEU

Diese Reise erschließt die farbenfrohen Landschaften im Süden Frankreichs und die Schönheit seiner historischen Städte. Sie führt zur berühmten Ardèche-Schlucht sowie in die Provence und die Camargue mit ihrer unvergleichlichen Atmosphäre, die Van Gogh zu wunderbaren Bildern inspirierte. Von Lyon geht es auf der Saône nach Norden bis Chalon-sur-Saône mit Ausflugsmöglichkeit ins Burgund und dann auf der Rhône Richtung Mittelmeer. In Städten wie Mâcon und Arles können Sie nachempfinden, warum sich die Römer hier so wohl gefühlt haben. In Avignon erwarten Sie großartige Bauwerke wie der Papstpalast.

1. Tag: Anreise von St. Roman über München, Bregenz, Zürich, Bern und Genf nach Lyon. Am späten Nachmittag besteigen Sie Ihr Schiff „Ms Bijou du Rhône“ für die nächsten acht Tage. Ob Sie einen ruhigen Moment genießen, um sich in der Bibliothek in ein Buch zu vertiefen oder an einem gesellschaftlichen Ereignis an Bord teilnehmen möchten, auf diesem Schiff ist für alles gesorgt. Verschiedene Themenabende sowie Musikprogramme bieten ausreichend Abwechslung. Nach dem Abendessen heißt es Leinen los.

2. Tag: Ihr Tag beginnt in Chalon-sur-Saone, der Heimatstadt des Erfinders der Fotografie, dem das Museum Saônekaï gewidmet wurde. Die Insel Saint-Vincent und auch der Rosengarten laden zu Spaziergängen ein. Heute erwartet Sie auch Ihr erster Ausflug, bei dem Sie das farbenprächtige Burgund besuchen. Die Region überwältigt mit der Vielfalt der gastronomischen Leckereien wie Wein, Cassis oder Senf, der Fülle an Sakralbauten, Kirchen und Klosteranlagen und der Gemütlichkeit der kleinen mittelalterlichen Dörfer, die Sie nicht nur an den Weinstraßen finden. In Beaune, der Hauptstadt der Burgunderweine, können Sie das Hospiz mit seinen bunt glasierten Ziegeln und die reizend überschaubare Altstadt sehen: schmale, gepflasterten Gassen und verwinkelt gebauten Häuser bilden ein schönes Ensemble.

3. Tag: Am heutigen Tag erwarteten Sie bezaubernde Städte die Sie im Laufe des Tages mit Ihrem Schiff erreichen und die immer wieder zum kurzen Aussteigen locken, beginnend mit Mâcon, die mit ihrem südländischen Charme reizt. Überall zielt üppiger Blumenschmuck die Stadt und die alte Steinbrücke überquert die Saone und führt den Besucher in das Herzstück der Stadt. Weiter geht es mit Belleville-Sur-Saone und Trévoux.

4. Tag: Am Mittag erreichen Sie Viviers. Hier können Sie die Einteilung einer mittelalterlichen Stadt noch hautnah erleben, da die Altstadt vollkommen erhalten ist. Am Abend legen Sie ab in Richtung Arles.

5. Tag: Heute unternehmen Sie einen Streifzug durch den ehemaligen Wohnsitz von Vincent van Gogh, das Städt-

chen Arles. Im Mittelalter war Arles das wichtigste christliche Zentrum Südfrankreichs. Am Nachmittag bietet sich die Möglichkeit für einen Ausflug (optional) in die einzigartige Landschaft der Camargue. Die Schwemmlandebene in der Provence begeistert Naturliebhaber und versprüht einen mystischen Zauber. Sie ist berühmt für ihre weiten Flächen, wo schwarze Stiere weiden und Herden an weißen Camargue-Pferden an Ihnen vorbei galoppieren. Oftmals färbt sich der Himmel dann plötzlich rosa, weil riesige Schwärme Flamingos aufsteigen, die ebenfalls in dieser faszinierenden Gegend beheimatet sind.

6. Tag: Heute Morgen empfehlen wir Ihnen die Besichtigung der faszinierenden Papststadt Avignon. Massive Befestigungsmauern umschließen die Stadt. An den Rocher des Doms, der die Stadt überragt, lehnt sich der gotische Papstpalast, der gemeinsam mit der Altstadt von Avignon zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Außerdem befindet sich in der Stadt der aus einem Volkslied berühmte Pont d'Avignon.

7. Tag: Genießen Sie heute nochmals die Annehmlichkeiten an Bord. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Tasse Café au lait im Panorama Salon. Am Nachmittag kommen Sie in Lyon an. Lyon, als Hauptstadt des Département Rhône, lädt Sie zum Flanieren ein durch kontrastreiche Stadtteile, die sowohl die Moderne als auch das Erbe der Renaissance miteinander vereinen. Die Altstadt verströmt mit kleinen Gassen, kunstvoll ausgestalteten Hausfassaden und zahlreichen Galerien italienisches Flair. Die schönste und sehenswerteste Hauswand der Stadt trägt ein einmaliges Fresko, das die berühmtesten Söhne der Stadt vereint. Hier geben sich die Brüder Lumière mit Antoine de Saint-Exupéry und seinem kleinen Prinzen sowie dem weltberühmten Koch Paul Bocuse ein Stelldichein. Stadtführung gegen Aufpreis buchbar. Nach dem Abendessen lassen Sie sich vielleicht nochmals einen leckeren Cocktail an der Bar schmecken und so den letzten Abend und eine gelungene Reise ausklingen.

8. Tag: Nach dem Frühstück Ausschiffung und Heimreise.

Mi, 1.10. – Mi, 8.10.25
(8 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 7 x Nächtigung an Bord der Ms Bijou du Rhône inkl. Vollpension, Ausflugspaket: Burgund mit Besuch von Beaune und Besichtigung des bekannten Hôtel-Dieu, Stadtführung Arles, Avignon, Stadtführung Lyon

Reisebegleitung:
Leidinger Reiseteam

Pauschalpreis:

ab € 1.535,-

(2-Bett-Kabine Hauptdeck)
Einzelkabinenzuschlag
ab € 770,-

Buchbare Kategorien:

- 2-Bett-Kabine Hauptdeck
- 2-Bett-Kabine Mitteldeck
- 2-Bett-Kabine Mitteldeck Deluxe mit zu öffnendem Panoramafenster
- 2-Bett-Kabine Oberdeck mit französischem Balkon



© Bildquelle/ nicko cruises Schiffsreisen GmbH, Urheber/Lars Böhnke & Holger Leue

Kundengeld-Garantie

Entsprechend der Pauschalreiseverordnung ist die Leidinger GmbH im Reiseinsolvenzabsicherungsverzeichnis (GISA) unter der Nummer 16868922 eingetragen. Unser Garant ist die Raiffeisenbank St. Roman, Altdorf 29, 4793 St. Roman Als Abwickler fungiert die Europäische Reiseversicherung AG, Kratochwilstraße 4, 1220 Wien, Tel. +43 1 317 25 00 EMail: info@europaeische.at. An diese sind sämtliche Ansprüche bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen nach Eintritt der in § 1 Abs. 3 der PRV genannten Ereignisse anzumelden.

Druckfehler, Irrtümer und geringfügige Routenänderungen vorbehalten. Für alle in diesem Programm aufgeführten Reisen gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Wirtschaftskammer (ARB 1992) sowie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), abrufbar auf unserer Homepage. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne zu!

Stornierung einer Reise durch den Reisegast:

Wenn Sie Ihre Reise stornieren müssen, gelten folgende Stornosätze:

- bis 30 Tag vor Reiseantritt: kostenlos*
- ab 29. bis 21. Tag vor Reiseantritt: 30%
- ab 20. bis 15. Tag vor Reiseantritt: 50%
- ab 14. bis 4. Tag vor Reiseantritt: 70%
- ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt: 85% des Reisepreises
- am Reisetag 100% (no show)

* ausgenommen Reisen mit Flug-, Schiffs-, und Fährpassagen, Musikveranstaltungen:

ab 59. bis 30. Tag vor Reiseantritt: 20%

Rücktritt des Veranstalters vor Antritt der Reise:

Der Reiseveranstalter kann vor Beginn der Pauschalreise vom Pauschalreisevertrag zurücktreten, wenn er aufgrund unvermeidbarer und außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist und seine Rücktrittserklärung dem Reisenden an der zuletzt von ihm genannten Zustell-/Kontaktadresse oder telefonisch unverzüglich, spätestens vor Beginn der Pauschalreise zugeht.

Der Reiseveranstalter kann vor Beginn der Pauschalreise vom Pauschalreisevertrag zurücktreten, wenn sich für die Pauschalreise weniger Personen als die im Vertrag angegebene Mindestteilnehmerzahl (25 Teilnehmer) angemeldet haben und die Rücktrittserklärung des Reiseveranstalters dem Reisenden an der zuletzt von ihm genannten Zustell-/Kontaktadresse oder telefonisch innerhalb der im Vertrag festgelegten Frist, spätestens jedoch:

- 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise bei Reisen von mehr als sechs Tagen,
- sieben Tage vor Beginn der Pauschalreise bei Reisen zwischen zwei und sechs Tagen,
- 48 Stunden vor Beginn der Pauschalreise bei Reisen, die weniger als zwei Tage dauern.

Versicherung: Zur Absicherung anfallender Stornogebühren und der eventuellen Risiken im In- und Ausland, empfehlen wir Ihnen den Abschluss eines Reiseversicherungspaketes! Bitte bei Ihrer Reisebuchung bekannt geben ob eine Reiseversicherung gewünscht wird!

© Leidinger GesmbH Reisebüro – Omnibus – Mietwagen.
A-4793 St. Roman, Watzing 5.



Griechenland – Muse der Götter

Griechenland – antike Wiege europäischer Kultur. Es weckt Sehnsüchte nach Mythen und Geschichten. Entdecken Sie antike Tempelbauten und bestaunen Sie jahrtausendealte Denkmäler wie das Orakel von Delphi. Flanieren Sie zwischen antiken Säulengängen von Olympia und besuchen Sie die Klöster von Meteora. Besuchen Sie das einzigartige Athen, eine pulsierende, moderne Metropole, die gleichzeitig auf mehr als eine 2500 Jahre alte Geschichte zurückblickt.



1. Tag: Anreise über Salzburg, Villach, Udine nach Ancona – Einschiffung, Kabinenbezug und Abendessen an Bord.

2. Tag: Am Morgen erreichen Sie Igoumenitsa. Über den Katara-Pass, im Pindosgebirge gelegen, setzen Sie Ihre Fahrt mit dem Bus nach Kalambaka fort. Die Stadt liegt unterhalb der einzigartigen Meteora Klöstern, von denen noch heute 6 bewohnt sind und die zum UNESCO Weltkulturerbe zählen. Ankunft und Bezug des Zimmers in Ihrem gebuchten 4*Hotel „Amalia“ in Kalambaka.

3. Tag: Die Meteora-Klöster, getrennt durch weite Schluchten, krönen die Gipfel der wuchtigen Felsen in der eindrucksvollen Gebirgswelt des Pindos. Besichtigung eines

der sechs Klöster. Weiterfahrt Richtung Delphi. Freuen Sie sich auf Ihr gebuchtes 4*Hotel „Anemolia Mountain Resort“.

4.Tag: Nach dem Frühstück besichtigen Sie Delphi, mit seinem Apollon-Heiligtum, dies gilt als bedeutendste Ausgrabungsstätte der klassischen Zeit. Anschließend erwartet Sie ein Absteher über Distomo zum orthodoxen Kloster Osios Lukas mit seinen Mosaiken aus dem 11. Jh. Die Weiterfahrt führt Sie heute nach Athen. Zimmerbezug in Ihrem gebuchten 4*Hotel „Candia“ in Athen (2 Nächte).

5. Tag: Freuen Sie sich auf eine interessante Stadtrundfahrt durch die pulsierende Metropole mit Besichtigung der beeindruckenden Akropolis. Weiters darf eine Verkostung des griechischen Nationalgetränkes „Ouzo“ natürlich nicht fehlen.

6. Tag: Über den Kanal von Korinth gelangen Sie auf den Peloponnes. Die harmonische Landschaft der Argolis präsentiert sich heiter und ursprünglich: Rebenfelder, Olivenhaine und Aprikosenpflanzungen bestimmen das Bild. Bei einer Verkostung lernen Sie den einzigartigen Geschmack des griechischen Olivenöl's kennen. Kulturell fasziniert diese Gegend durch Mykene, das antike Theater von Epidaurus, Tiryns, Midea und die Stadt Argos. Fahrt zum Hotel „Tolo“ am Argolischen Golf.

7. Tag: Durch die Gebirgswelt des Peloponnes erreichen Sie Olympia, Heimat der olympischen Spiele. Besichtigung des ältesten Stadions der Welt, ehe Sie am frühen Abend die Fähre besteigen. Überfahrt nach Ancona.

8. Tag: Nach der Ankunft am frühen Nachmittag in Ancona treten Sie die Heimreise an.

Bezaubernde Inselwelt Kroatiens

NEU

In Kroatien gibt es über 1244 Inseln die sich wie Perlen entlang der Küste ziehen. Zu den Klassikern gehören die Insel Krk und Rab. Aber auch die vielen kleineren und nicht so bekannten Inseln, stehen mit ihrer Schönheit um nichts nach.



1. Tag: Anreise von St. Roman, Salzburg, Villach, Laibach, Rijeka nach Krk. Nach Ihrer Ankunft beginnen Sie mit einem Bummel durch die gleichnamige Stadt, deren Stadtmauern und die drei Tore noch erhalten sind. Vrbnik, ein malerisches Fischerdorf auf der Oberseite von Krk, wurde auf einem ca. 49m hohen Felsen über dem Meer erbaut und gilt trotz seiner überschaubaren Größe als Hochburg der altkroatischen Schriftkultur. Hier finden Sie die engste Gasse Kroatiens. Anschließend Zimmerbezug in Ihrem 4* Hotel „Malin“ in Malinska (2 Nächte).

2. Tag: Heute besuchen Sie die Inseln Cres und Losinj. Von

Valbiska setzen Sie mit einer kleinen Fähre nach Cres über. An der Westküste befindet sich die gleichnamige Stadt, die einst im Mittelalter innerhalb starker Festungsmauern entstanden ist. Ihr nächstes Ziel ist Losinj, das über eine kleine Brücke von Osor aus zu erreichen ist. Die langgezogene Insel Losinj bildete die Fortsetzung von Cres.

3. Tag: Sie verlassen die Insel Krk und fahren entlang der Küste Richtung Süden nach Stinica, dort setzen Sie mit einer Fähre zur Insel Rab über. Neben Dubrovnik gilt Rab als schönste Stadt der kroatischen Küste – zum einen wegen der fantastischen Lage auf einer spitz zulaufenden Landzunge und zum anderen wegen der pittoresken Altstadt, deren Wahrzeichen die vier hohen Kirchtürme sind. Genießen Sie den herrlichen Anblick bei einer Panoramabootsfahrt. Anschließend geht es mit der Fähre wieder auf das Festland und weiter nach Petrcane zu Ihrem gebuchten 4* Hotel „Pinjia“ (2 Nächte).

4. Tag: Nach dem Frühstück starten Sie Ihren Ausflug auf die Insel Pag. Bei einer Käseverkostung der inseltypischen Köstlichkeit, genießen Sie das mediterrane Ambiente ehe Sie zur 3000 Jahre alte Stadt Zadar aufbrechen. Hier können Sie auch Dalmatiens größte Kathedrale bewundern. Vom Glockenturm auf der Rückseite der Kathedrale haben Sie einen wunderschönen Blick über die ganze Stadt. Nach einem Stadtrundgang, bleibt Ihnen noch genügend Zeit zur freien Verfügung, ehe es zurück ins Hotel geht.

5. Tag: Heute verlassen Sie die dalmatische Küste über Zareb zu Ihrer Einstiegsstelle.

Mi, 1. – Mi, 8.10.25
(8 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, Fährüberfahrten Aussenkabinen Ancona + Patras, 2 x Halbpension an Bord, Olivenölprobe, Ouzo Verkostung, 5 x Halbpension im Hotel, örtliche Reiseleitung, Eintritte Meteora Kloster/Delphi/ Kloster Osios Lukas/Akropolis/ Mykene/Epidaurus/Olympia

Pauschalpreis:

€ 1.465,-

Einzelzimmer/
Kabinenzuschlag: € 405,-



Mi, 8. – So, 12.10.25
(5 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus, 4 x Halbpension, Begrüßungsgetränk, Fährüberfahrten laut Programm, örtliche Reiseleitung, Panoramabootsfahrt Rab, Käseverkostung Pag

Pauschalpreis:

€ 605,-

Einzelzimmer: € 115,-





Unbekanntes Italien – Marken und San Marino

NEU

Die Region Marken gilt noch als echter Geheimtipp unter Italienliebhabern. Umgeben von sanften Hügellandschaften, schweift der Blick aufs offene Meer. Kultur, Kunst und Genuss sind hier daheim. Lassen Sie sich verzaubern von pittoresken mittelalterlichen Städten, türkisblauem Meer, Olivenhainen und schmucken kleinen Dörfern, in denen man glaubt die Zeit wäre stehen geblieben. Lassen Sie die Seele baumeln und genießen Sie Italien fernab von den großen Tourismusströmen!

- 1. Tag:** Anreise von St. Roman über Salzburg, Villach, Udine, Bologna, Rimini nach Cattolica in Ihr gebuchtes 4*„Park Hotel“ direkt an der Strandpromenade (4 Nächte).
- 2. Tag:** Freuen Sie sich am heutigen Tag auf einen Besuch der Kulturhauptstadt 2024 Pesaro, dank ihrer schönen Lage an der Adriaküste und ihrer jahrhundertalten Kultur und Geschichte begeistert sie alle Besucher. Entdecken Sie die Spuren der alten Römer genauso wie die Liebe zur Musik, durch einen der bekanntesten Söhne Pesaros – Gioachino Rossini. Nachmittags geht es in die Geburtsstadt des berühmten Malers Raffael nach Urbino. Backsteinmauern und Ziegeldächer prägen das Gesicht der Stadt, das auf einem Hügel liegend selbst wie ein Kunstwerk wirkt. Beeindruckend auch dass die Stadtanlage aus dem 15. Jhd. großteils erhalten geblieben ist und das historische Stadtbild jeden Besucher sofort gefangen nimmt. Flanieren Sie durch die engen und teils steilen Gassen und genießen Sie den Ausblick auf das Umland.
- 3. Tag:** Vom Meer geht es heute in den Apennini, freuen Sie sich auf einen Besuch der Grotte von Frasassi, eine der

weltweit größten Karsthöhlen und ein einzigartiges Naturwunder. Nach dem Besuch dieser spektakulären Höhlen geht es für Sie weiter nach Jesi, die vor allem für ihre Altstadt mit historischen Stadtmauern und als Geburtsort Kaiser Friedrich II. bekannt ist. Umgeben von zahlreichen Weinbergen darf natürlich auch der Genuss nicht zu kurz kommen. Freuen Sie sich auf eine Weinprobe mit Köstlichkeiten aus der Region.

4. Tag: Heute dürfen Sie Ihren Reisepass nicht vergessen, denn Sie besuchen San Marino – einen der sechs Zwergstaaten Europas und die vermutlich älteste bestehende Republik der Welt. Hoch oben am Berghang genießen Sie bei einem Stadtbummel durch die kleinen Gassen nicht nur das pulsierende Leben der unzähligen Geschäfte und Boutiquen, sondern auch einen atemberaubenden Ausblick auf die umliegenden Gebiete Italiens. Lassen Sie sich verzaubern vom Charme dieses Landes.

5. Tag: Schwere Herzen sagen Sie heute „Ciao Bella Italia“ und treten die Heimreise an.

Apulien – das verborgenen Juwel Italiens

Inkl. Flüge

Auf Sie warten wunderbare Tage in der traumhaften Kulisse Apuliens. Sie erleben die Trulli-Stadt Alberobello, märchenhafte Grottenwelten und spazieren durch Lecce, mit den kunstvollen Barockbauwerken. Matera ist ebenso Teil der Reise wie die Städte Otranto und Bari, mit ihren bildreichen Altstädten und bezaubernden Badebuchten am tiefblauen Meer. Sie werden von der ungläublichen Schönheit der Region begeistert sein!



- 1. Tag:** Anreise von St. Roman über Linz nach Wien. Direktflug von Wien nach Neapel. Unser Bus erwartet Sie bereits am Flughafen und bringt Sie zu Ihrem gebuchten 4*Hotel „Pietra Blu Resort“ in Polignano (5 Nächte). Genießen Sie den Tag entspannt im traumhaften Ambiente direkt am Meer.
- 2. Tag:** Nach dem Frühstück fahren Sie in das „Herz“ Apuliens nach Alberobello. Hier finden Sie die „Trulli“ – niedrige, zipfelmützig Hüter- und Bauernhäuser, die einladend ihre Türen öffnen und Souvenirs anbieten. In Locorotondo und Cisternino, zwei der schönsten Dörfer Apuliens, haben Sie Gelegenheit zu einem kleinen Stadtrundgang, ehe wir Sie im Rahmen einer Ölmühlenbesichtigung zur Verkostung des flüssigen Goldes Apuliens einladen dürfen.
- 3. Tag:** Um den Süden Apuliens zu entdecken, fahren Sie zunächst zur bekannten Barockstadt Lecce, der Perle des Barocks. Phantasievolle üppig verschnörkelte Fassaden und die Basilika S. Croce sind nur einige Attraktionen dieser eindrucksvollen Reise durch den skurrilen salentinischen Barock. Nach einem Stadtrundgang geht es weiter nach Otranto. Innerhalb mächtiger Stadtmauern wird Sie

diese von den Griechen geprägte kleine Hafenstadt am südwestlichen Zipfel Italiens begeistern.

4. Tag: Heute besuchen Sie Ostuni – die „Weisse Stadt“. Die auf einem Hügel liegende malerisch Stadt, ist gut zur Orientierung, besonders vom Meer aus zu sehen. In der Altstadt sind alle Häuser weiß gekalkt, eine andere Farbe ist nicht erlaubt. Viele Straßen enden in Sackgassen oder an engen und steilen Treppen. Auf dem Gipfel des kegelförmigen Hügels befinden sich die monumentale Kathedrale und der Bischofspalast. Ellipsenförmig und von einer aragonischen Stadtmauer mit Türmen umgeben, sieht Ostuni aus der Vogelperspektive wie eine Blume aus. Anschließend Weiterfahrt nach Martina Franca. Für viele Apulien – Besucher gehört Martina Franca mit seinen eleganten Palästen und barocken Fassaden zu den faszinierendsten Orten Apuliens. Die Ursprünge Martina Francas liegen wahrscheinlich im 10. Jahrhundert, heute gilt sie als inoffizielle Kulturhauptstadt des Itriatals.

5. Tag: In Begleitung Ihrer Reiseleitung machen Sie sich auf den Weg gen Süden an den Absatz Italiens. Zunächst geht es zum berühmten Castel del Monte. Die Besonderheit des Schlosses ist der achteckige Grundriss mit acht Türmen. Das Bauwerk der Superlative wurde vom sagenumwobenen Stauferkaiser Friedrich II. in Auftrag gegeben und diente ihm als Aufenthaltsort während der kaiserlichen Jagden und für Zusammenkünfte im engsten Kreis. Weiterfahrt nach Trani, bekannt als eine der schönsten und elegantesten Küstenstädte. Hier treffen byzantinische und arabische Einflüsse auf barocke Elemente. Alle Palazzi, die mittelalterliche Kirche, das Schloss und sogar die Privathäuser sind aus weißem Stein gefertigt. Nicht zuletzt ist sie eng mit der Geschichte der Kreuzritter verbunden.

6. Tag: Nach dem Frühstück geht es für Sie mit einem Zwischenstopp in Bari zum Flughafen Neapel und direkt zurück nach Wien, wo bereits Ihr Bus auf Sie wartet. Rückreise zu den Einstiegstellen.

Mi, 15. – So, 19.10.25
(5 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit dem Fernreisebus, 4 x Halbpension, örtl. Reiseleitung, Eintritt Grotten von Frasassi, Weinprobe Jesi

Pauschalpreis:

€ 545,-

Einbettzuschlag: € 135,-



So, 12. – Fr, 17.10.25
(6 Tage)

Leistungen:

Flug Wien-Neapel-Wien, Fahrt mit Leidinger Fernreisebus, 5 x Halbpension, örtl. Reiseleitung, Besichtigung Ölmühle mit Verkostung, Eintritt & Führung Castel del Monte inkl. Shuttlebus

Pauschalpreis:

€ 1.135,-

Einbettzuschlag: € 135,-





Herbstferien im Europa Park & Rulantica

NEU

Ferienstpaß für alle Altersgruppen bietet diese Reise. Unvergessliche Momente mit den Meeresbewohnern rund um den Globus und Deutschlands größte Hai Vielfalt warten beim Besuch im SeaLife München auf Sie und Ihre Kinder! Die Erlebniswelt Europark in Rust und Wasserwelt Rulantica bieten Action und Spaß für alle!



1. Tag: Fahrt von St. Roman nach München. Besuchen Sie das Sea Life München und erleben eine Lifefütterung

beim Ozean-Tauchgang der High Life Divers. Anschließend Weiterfahrt nach Rust. Ankunft am frühen Abend in Ihrem gebuchten 4*Superior Hotel „Kronasar“ (3 Nächte).

2. – 3. Tag: Auf die Plätze, fertig, rutschen, los!! Von 9.00 bis 22.00 Uhr steht Ihnen die Wasserwelt im Rulantica uneingeschränkt zur Verfügung, welche Sie über den Verbindungsgang vom Hotel aus in wenigen Gehminuten erreichen. Alle abenteuerlustigen und Gruselfans können auf eigene Faust den Europark Rust mit seinen vielen Attraktionen besuchen. Im Oktober erwartet die Gäste dort eine schaurig schöne Halloweenwelt, mit unvergesslichen Shows und einer einmaligen Herbstkulisse. (Eintrittskarten können vor Ort selbständig erworben werden, kostenloser Shuttlebus vom Hotel zum Europark).

4. Tag: Nach dem Frühstück treten Sie mit vielen tollen Erinnerungen gemächlich die Heimreise an.

**So, 26. – Mi, 29.10.25
(4 Tage)**

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Nächtigung/Frühstück,
Eintritt SeaLife München,
2 x Tageseintritt im Rulantica

Pauschalpreis:

Erwachsene **€ 495,-**

Kinder
3 bis 11 Jahre **€ 405,-**

Kinder
bis 3 Jahre **€ 145,-**

Bergadvent in Großarl

Bestseller

Während in den Städten die Hektik das Geschehen bestimmt, können Sie bei Ihrem Besuch im Großarlal im Salzburger Land abschalten und sich auf die wahren Werte besinnen. Bei Ihren Unternehmungen umgibt Sie die verschneite Berglandschaft, köstliche Spezialitäten versüßen Ihnen den Aufenthalt.

1. Tag: Anfahrt über Salzburg, Bischofshofen ins Großarlal. Zimmerbezug und anschließendes Mittagessen in Ihrem gebuchten 4*Hotel „Auhof“. Der Nachmittag und Abend steht Ihnen für den Besuch des Bergadvents mit seinem Krippenweg und der Krippenausstellung zur freien Verfügung.

2. Tag: Nach dem Frühstück entspannen Sie bei einer Pferdekutschenfahrt durch die wunderschöne Berglandschaft. Anschließend Weiterreise nach Salzburg zum Adventzauber am Schloss Hellbrunn. Am späteren Nachmittag Rückfahrt zu Ihren Einstiegstellen.



**Sa, 29. – So, 30.11.25
(2 Tage)**

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
1 x Halbpension (Mittagessen),
Pferdekutschenfahrt, Eintritt
Hellbrunner Adventzauber

Pauschalpreis:

€ 205,-

Einbettzuschlag: € 25,-

Adventfahrt ins schöne Südtirol

NEU

Weißer Flockenwirbel, festlich geschmückte Straßen und Gassen in den Alpenstädten, malerische Christkindlmärkte und weihnachtlicher Lichterglanz hinter den Fenstern – Weihnachten in Südtirol ist eine Zeit voller Romantik und Besinnlichkeit.



1. Tag: Fahrt von St. Roman über Rosenheim, Innsbruck nach Sterzing. Nun geht es für Sie auf einen der schönsten Adventmärkte Südtirols. Schimmernde Lichtgirlanden und strahlende Kinderaugen, originelle Geschenkideen und verlockende Köstlichkeiten, die den Gaumen entzün-

cken. Zur Advents- und Weihnachtszeit verwandelt sich Sterzing, in ein echtes Wintermärchen. Weiterfahrt zu Ihrem gebuchten Hotel „Chrys“ in Bozen (2 Nächte)

2. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie nach Lajen ins Grödnertal. Es erwartet Sie nun eine Besichtigung im Krippenmuseum Heide, dieses umfasst rund 40 Meisterwerke der bedeutendsten Krippenbauer Österreichs und Italiens. Weiterfahrt nach St. Ulrich, das vor allem auch durch seine kunstvollen Holzschnitzereien berühmt wurde, die hier seit Generationen von fingerfertigen Schnitzerfamilien angefertigt werden. Führung in der Manufaktur Dolfi. Auf der Rückfahrt besuchen Sie noch den größten Weihnachtsmarkt Italien's in Bozen. Weihnachtlicher Duft erfüllt den Waltherplatz, der in ein zauberhaftes Licht getaucht ist.

3. Tag: Heute geht es für Sie nach Oberbozen, bei einer Fahrt mit der historischen Rittner Bahn queren Sie das Sonnenplateau und erreichen Klobenstein. Unser letztes Highlight ist der Christkindlmarkt am Domplatz in Brixen. Er stimmt Gäste wie Einheimische auf die besinnlichste Zeit des Jahres ein.

**So, 7. – Di, 9.12.25
(3 Tage)**

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
2 x Halbpension,
Besichtigung Krippenmuseum,
Führung Holzschnitzerei Dolfi,
Fahrt Rittner Bahn

Pauschalpreis:

€ 305,-

Einbettzuschlag: € 65,-



Hafenweihnacht am Bodensee

Bestseller

Der Bodensee vereint weihnachtliche Traditionen, Brauchtum und kulinarische Leckereien aus vier Ländern. Festlich geschmückte Städte um den See, Weihnachtsmärkte entlang der Ufer und auf Inseln verzaubern die Besucher. Und nicht nur der Duft von Waffeln und Zimt, sondern auch die Weihnachtsschiffe ziehen über den winterlichen See und verbinden die Weihnachtsmärkte miteinander.

1. Tag: Anreise über München, Memmingen nach Lindau dort wartet das erste vorweihnachtliche Highlight auf Sie – der Weihnachtsmarkt auf der Insel. Es bleibt genügend Zeit zum Flanieren und verkosten, bevor es entlang des Bodensees über Kreuzlingen nach Konstanz geht. Zimmerbezug in Ihrem gebuchten Hotel „Ibis“. Von hier aus sind es nur wenige Gehminuten zur Hafenweihnacht, genießen Sie das besondere vorweihnachtliche Flair und die eine oder andere traditionelle Köstlichkeit.

2. Tag: Den Vormittag verbringen Sie noch in Konstanz, ehe Sie mit dem Katamaran über den winterlichen Bodensee, die Zeppelinstadt Friedrichshafen erreichen. Kurzer Spaziergang über den Weihnachtsmarkt, bevor Sie die Heimreise antreten.



Adventzauber in der Weihnachtsstadt Rothenburg und Dinkelsbühl

Wenn sich das Jahr dem Ende neigt und die Tage kürzer werden, locken überall die Weihnachtsmärkte mit allem, was der Gauen an vorweihnachtlichen Genüssen begehrt: Glühwein, Bratwurst und duftende Lebkuchen, dazu fürs Herz die typischen Weihnachts- und Geschenkartikel wie Spielzeug, Gewürze und Christbaumschmuck. Rothenburg ob der Tauber und Weihnachten sind eins – dies ist dank dem ganzjährigen Weihnachtsdorf und dem einzigen Deutschen Weihnachtsmuseum unbestritten.



1. Tag: Anreise von St. Roman über Passau, Ingolstadt nach Dinkelsbühl. Einer der schönsten Märkte entlang der Romantischen Straße hat sich in Dinkelsbühl etabliert: Unter dem Motto „Ihr Kinderlein kommet“ sind Gäste in den Stadtpark rund um den Musikpavillon und in den Alten Bauhof eingeladen. Die Stadt erinnert damit an ihren einst berühmten Sohn Christoph von Schmid, der den Text zu „Ihr Kinderlein kommet“ verfasste. Weiterfahrt nach Rothenburg ob der Tauber in Ihr gebuchtes Hotel „Rappen“ direkt an der historischen Stadtmauer. Abends können Sie schon den Zauber der Adventstadt auf sich wirken lassen.

2. Tag: Nach dem Frühstück lernen Sie die herrliche, mittelalterliche Altstadt im Rahmen einer Stadtführung kennen und haben im Anschluss noch ausreichend Zeit für einen Weihnachtsbummel ehe Sie die Heimreise antreten.

Weihnachtszauber Slowenien

NEU

Neben zauberhaften Adventmärkten in Zagreb, Celje und Maribor erwartet Sie auch ein entspannter Aufenthalt in Rogaska Slatina, einem slowenischen Naturkurort mit reicher Tradition. Auch berühmt für seine Heilquellen des weltweit bekannten und anerkannten Mineralwassers Donat.



1. Tag: Anreise von St. Roman über Sattledt, Graz nach Rogaska. Ankunft in Ihrem 4*Superior Hotel „Sava“, wo bereits ein Begrüßungsgetränk auf Sie wartet. Nach dem Abendessen erwartet Sie eine Fackelwanderung zur „Til-

ka“ auf dem Bellevue-Hügel. Erfreuen Sie sich an der herrlichen Winterlandschaft bei einem wärmenden Gläschen Hochprozentigem.

2. Tag: Vormittags geht es für Sie nach Zagreb in die Hauptstadt Kroatiens. Nach einer Stadtrundfahrt erwartet Sie einer der schönsten Adventmärkte Europa's. Genießen Sie das bezaubernde Flair und probieren Sie die landestypischen weihnachtlichen Spezialitäten auf dem Markt.

3. Tag: Nach dem Frühstück genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels. Entspannen Sie in den Lotus-Becken mit Thermalwasser oder dem Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Tepidarium. Nachmittags fahren Sie nach Celje, dass sich im Dezember in ein wahres Weihnachtswunderland mit Märchen, Pferden und einem Christkindmarkt verwandelt.

4. Tag: Rückreise über Maribor, wo Sie noch den traditionellen Weihnachtsmarkt mit handgefertigten Schätzen und festlichen Leckereien erkunden.

So, 7. – Mo, 8.12.25
(2 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
1 x Nächtigung/Frühstück,
Schiffahrt Bodensee

Pauschalpreis:

€ 175,-

Einbettzuschlag: € 40,-

So, 7. – Mo, 8.12.25
(2 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
1 x Nächtigung/Frühstück,
Stadtführung Rothenburg

Pauschalpreis:

€ 175,-

Einbettzuschlag: € 35,-



Do, 11. – So, 14.12.25
(4 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension,
Begrüßungsgetränk,
Eintritt Wellnessbereich,
Tanzabend mit Livemusik,
Fackelwanderung,
Stadtrundfahrt Zagreb mit
örtlichem Reiseleiter

Pauschalpreis:

€ 395,-

Einzelzimmer: € 75,-



Weihnachtszauber in Pirna – Striezelmarkt Dresden – Seiffen

Die Adventszeit ist geprägt von Spekulatius, Lebkuchen, Christstollen – und natürlich Glühwein. Doch wo trinkt man den am besten? Unter anderem auf dem ältesten beurkundeten Weihnachtsmarkt – dem Striezelmarkt in Dresden – den es bereits seit dem Jahr 1434 gibt und der einer der weltweit bekanntesten Weihnachtsmärkte überhaupt ist! Lassen Sie sich verzaubern...



1. Tag: Anreise über Passau, Prag nach Pirna. Es gibt im ganzen Weihnachtsland wohl keinen schöneren Platz für einen Weihnachtsmarkt als den um das Rathaus in Pirna. Inspiriert vom italienischen Maler Canaletto, findet hier seit 2013 der Canalettomarkt – der Pirnaer Weihnachtsmarkt – statt. Für manche ist der für sein einzigartiges Lichtkonzept und wunderbare Rathausprojektionen bekannte Canalettomarkt noch ein Geheimtipp. Für andere und insbesondere Familien ist er längst schon einer der

schönsten sächsischen Christmärkte. Weiterfahrt nach Dresden in Ihr gebuchtes 4*Hotel „Bilderberg Bellevue“ im Zentrum von Dresden (2 Nächte).

2. Tag: Wer kennt ihn nicht, den bekannten Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ der in der Adventszeit seit 50 Jahren einfach nicht fehlen darf. Sie besuchen Schloss Moritzburg, den Originaldrehort und lassen sich von der Geschichte Aschenbrödels im Rahmen der Ausstellung verzaubern. Anschließend Rückfahrt nach Dresden und es bleibt genügend Zeit um den Striezelmarkt – den ältesten Weihnachtsmarkt Deutschlands zu entdecken. Liebevoll geschmückte Buden und ein vielfältiges Angebot von Kunsthandwerk bis hin zu kulinarischen Leckereien locken die Besucher in der Adventszeit ins Herz der Stadt auf den Altmarkt.

3. Tag: Auf der Rückreise freuen Sie sich noch auf das Spielzeugdorf Seiffen. Jahrhunderte alte Traditionen, die nicht zuletzt von der einzigartigen erzgebirgischen Handwerkskunst geprägt wurden, sind hier weitestgehend erhalten geblieben. Die mehr als 40 Verkaufsstände, welche die Straßen im festlich geschmückten Ortszentrum säumen, zaubern genauso, wie die zahlreichen Fachgeschäfte, eine einzigartige weihnachtliche Atmosphäre.

**So, 14. – Di, 16.12.25
(3 Tage)**

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
2 x Nächtigung/Frühstück,
Eintritt Ausstellung „Drei
Haselnüsse für Aschenbrödel“

Pauschalpreis:

€ 275,-

Einbettzuschlag: € 50,-



Silvesterreise Insel Lošinj

NEU

Lošinj ist bekannt als Insel der Düfte und Aromen. Vor Ort werden verschiedene Aromatherapien angeboten. Der Reichtum an den verschiedenen Heilkräutern spiegelt sich aber auch in den Speisekarten der Restaurants vor Ort wieder. Genießen Sie die gesunde mediterrane Küche, in der vor allem Fisch und Meeresfrüchte zu den Spezialitäten gehören.

1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Villach, Laibach, Krk, Cres nach Lošinj in Ihr 4*Hotel „Vitality Hotel Punta“ Zimmer meerseitig (4 Nächte). Von nun an heißt es entspannen und genießen für Sie! Nach dem Zimmerbezug und Ihrem Begrüßungsgetränk freuen Sie sich auf die Köstlichkeiten der regionalen Küche, die keine Wünsche offen lässt.

2.- 4. Tag: Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres hoteleigenen Beauty & Spa Bereiches. Freuen Sie sich mit uns auf einen kleinen Ausflug in die Umgebung und verkosten Sie Käse und Olivenöl. Bevor Sie im Rahmen eines Gala- buffets beschwingt in das Neue Jahr hinein feiern.

5. Tag: Nach einem ausgedehnten Frühstück treten Sie im neuen Jahr die Heimreise an.



**Mo, 29.12.25 –
Fr, 2.1.26 (5 Tage)**

Leistungen:

Fahrt mit dem Fernreisebus,
2 x Vollpension,
2 x Halbpension,
Willkommensgetränk,
Silvesterfeier mit Galabuffet
und Livemusik, vielfältiges
Animationsprogramm,
Käse und Olivenölverkostung,
Fähre Krk-Lošinj

Pauschalpreis:

€ 645,-

Einzelzimmerzuschlag: € 145,-

Leidinger Reisegutscheine

Mit unseren Reisegutscheinen
schenken Sie Ihren Liebsten
Entspannung, Spaß und Kultur
in einem.

Gutscheine sind in unserem Reisebüro
oder telefonisch erhältlich.

Gerne können Sie Gutscheine
auch per Email anfordern.



GRUPPEN- UND VEREINSAUSFLÜGE:

Sie planen einen Betriebsausflug oder wollen mit Vereinskollegen verreisen? Wir unterstützen Sie von der Idee bis zur Durchführung Ihrer Reise, von der Hotelbuchung bis zur Stadtführung. Unsere jahrelange Erfahrung auf dem Gebiet von Ausflugsfahrten bringen wir gerne für Ihren perfekt geplanten Reiseverlauf ein. Unsere gesamte Reisebusflotte ist mit 4-Sterne Komfort ausgezeichnet.

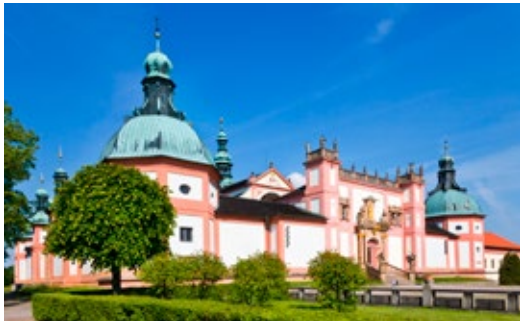
Genießen Sie einen oder mehrere gemütliche Tage mit Familie, Freunden, Arbeitskollegen – wir kümmern uns um den Rest! Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

PILGERREISEN 2025

Pilgerfahrt zum Prager Jesulein und Pribram „Svatá Hora“

NEU

Das „Prager Jesulein“ oder „Prager Jesuskind“ ist weltweit eines der bekanntesten wundertätigen Gnadenbilder Jesu. Die Statue ist eine 47cm große Wachsfigur aus der Renaissance und stellt das Jesuskind im Alter von etwa drei Jahren dar. Ursprünglich im Besitz der Lutheraner, wurde sie 1624 dem katholischen Karmeliterorden übergeben, die nebenan auch ein Kloster erbauten. Zu den Besonderheiten der Figur zählen seine prächtige Ausstattung mit ca. 50 kostbaren Gewändern, die abwechselnd zu besonderen kirchlichen Fest- und Feiertagen der Figur angezogen werden. Svatá Hora (Heiliger Berg) ist ein Wallfahrtsort, der sich auf einem Hügel über der Stadt von Pribram (Mittelböhmen), 60 km südwestlich von Prag befindet. Die Wallfahrtsstätte ist Mariä Himmelfahrt geweiht. Die erste Kapelle wurde in der Mitte des 13. Jahrhunderts gebaut.



1. Tag: Anreise von Altötting über Roththalmünster, Passau, Freyung, Philippsreut, Winterberg, Strakonice nach Prag

zur Kirche „Maria vom Siege“ – älteste Barockkirche von Prag. Hier feiern Sie heilige Messe beim „Prager Jesulein“, dem Wundertaten zugesprochen werden und deren Segen sich die Gläubigen auch heute noch erbitten. Anschließend Freizeit beim Heiligtum bzw. in der Altstadt. Nach Vereinbarung Fahrt zum gebuchten 4*Hotel „Holiday Inn Prague“.

2. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt nach Pribram – Svatá Hora (Heiliger Berg), eines der ältesten Marienheiligtümer Tschechiens. Die Gnadenstatue der Jungfrau Maria vom Heiligen Berg, ist das wichtigste Juwel des Ortes und wurde den Überlieferungen nach in der Mitte des 14. Jahrhunderts geschnitzt. Nachdem die erste Wunderheilung 1632 auf dem Heiligen Berg erfolgte, wurde die jetzige Wallfahrtsanlage unter den Jesuiten im frühen Barockstil erbaut. Feier einer heiligen Messe und Mittagessen. Anschließend Heimreise.

Mo, 24. – Di, 25.2.25
(2 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Jörg Fleischer,
Roththalmünster

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
1 x Halbpension,
Mittagessen am 2. Tag

Pauschalpreis:

€ 155,-

Einbettzuschlag: € 35,-



Das Heilige Jahr in Rom „Pilger der Hoffnung“ mit Vatikan – Papstaudienz – Castel Gandolfo – Katakomben

2025 wird in Rom ein „Heiliges Jahr“ gefeiert. Papst Franziskus hat dazu das Motto „Pilger der Hoffnung“ verkündet. Kommen Sie mit und lassen Sie sich in dieser besonderen Zeit von der einzigartigen Atmosphäre und des tiefen Christlichen Glaubens verzaubern! Etwas ruhiger geht es im verschlafenen Örtchen Castel Gandolfo zu, wo der Papst seinen Wochenend- und Sommersitz hat. Ebenso besuchen Sie aber natürlich auch die einzigartigen Calixtus-Katakomben, die Papstresidenz Castel Gandolfo sowie unzählige schöne Bauten und Denkmäler.



1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Prien am Chiemsee, Rosenheim, Innsbruck, Brenner, Sterzing nach Maria Trevis (heilige Messe). Weiterfahrt über Verona, Bologna, Florenz nach Rom in Ihr gebuchtes 4* „Green Park Hotel Pamphili“, in einer herrlichen Parkanlage gelegen (5 Nächte).

2. Tag: Sie feiern hl. Messe in der Kirche Santa Maria dell' Anima – Nationalkirche der deutsch sprechenden Katholiken in Rom. Anschließend Stadtrundgang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten des antiken und christlichen Rom: Forum Romanum, Vaterlands-Monument Viktor Emanuels II., Kolosseum (Aussenbesichtigung), Trevi-Brunnen, Spanische Treppe, Piazza Navona und vieles mehr.

3. Tag: Was für ein einmaliger Augenblick, einmal den Papst in Rom sehen! Diesen Vormittag haben Sie die Ge-

legenheit dazu – Sie sehen den Heiligen Vater bei der allwöchentlichen Generalaudienz. Hierbei handelt es sich um eine vom Papst selbst geleitete Feier, während der er meist auf Basis der Lesung einer Bibelstelle eine kurze Katechese hält. Die Lesung und die Kerninhalte der Katechese werden in mehreren Sprachen (stets auch in Deutsch) gehalten bzw. übersetzt. Der Nachmittag steht Ihnen in Rom zur freien Verfügung! Erkunden Sie die Metropole auf eigene Faust!

4. Tag: Nach dem Frühstück geht es für Sie in das Umland von Rom, zum Feriensitz der Päpste nach Castel Gandolfo. Dieser kleine Ort, der für die Schönheit seiner umgebenden Natur und für die Eleganz der Stadt und ihrer Mauern bekannt ist, ist eine der schönsten Ortschaften Italiens. Besuchen Sie die Palastvilla und die Gärten am Albaner See. Nachmittags Fahrt zu den Calixtus-Katakomben. Sie waren der erste offizielle Hauptfriedhof der christlichen römischen Gemeinde im dritten Jahrhundert. Hier wurden etwa eine halbe Million Christen begraben, darunter viele Märtyrer und sechzehn Päpste. Feier einer hl. Messe und Führung.

5. Tag: Hl. Messe im Petersdom – ein unvergessliches Erlebnis! Vormittags widmen Sie sich dann dem Vatikan und sehen die Basilica San Pietro (Peterskirche) mit ihrer weltberühmten Kuppel von Michelangelo und vielen Kunstwerken zahlreicher Meister sowie den Petersplatz mit seinen Kolonnaden und seiner außergewöhnlichen elliptischen Form. Nachmittags besuchen Sie die Basilika Santa Maria Maggiore und Lateran mit heiliger Treppe.

6. Tag: Hl. Messe – in der Hauskapelle des Hotels und anschließend Heimreise und zu Ihren Einstiegsstellen.

Mo, 7. – Sa, 12.4.25
(6 Tage)

Geistliche Leiter:
Pfarrer Gottfried Gregel, Leiter
der Pfarrverbände Westliches
Chiemseeufer und Bad Endorf

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
5 x Halbpension,
örtliche Reiseleitung in Rom,
Eintritt Garten Castel Gandolfo
und Calixtus-Katakomben, Lift
Kuppel Petersdom

Pauschalpreis:

€ 995,-

Einbettzuschlag: € 240,-





Polen mit Krakau und Tschenstochau

Auf Pilgerreise durch Polen – das heißt: Pilgern durch das katholischste Land Europas! Die traditionsreiche Königsstadt Krakau, bekannte Wallfahrtsorte wie das Sanktuarium der Barmherzigkeit – Kloster der hl. Sr. Faustyna mit dem Bild des Barmherzigen Jesus, sowie das Nationalheiligtum in Tschenstochau, gewähren einen tiefen Einblick in die polnische Seele.



1. Tag: Anreise von Rothalmünster über Schärding, Ansfelden, Amstetten, St. Pölten nach Olmütz. Hl. Messe im Wenzelsdom – gewidmet dem heiligen „Wenzel von Böhmen“. Die Silhouette des Doms mit dem 105m hohen Turm, gehört zu den Wahrzeichen der Stadt Olmütz. Die „St.-Wenzel-Kathedrale“ bewahrt Reliquien des heiligen Papstes Johannes Paul II., der heiligen Mutter Theresa sowie des seligen Kaisers Karls von Österreich auf. Weiterfahrt über Ostrava, Katowice nach Krakau. Zimmerbezug für 3 Nächte im 4*Hotel „Garden Square“.

2. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt zum „Heiligtum des heiligen Johannes Paul II.“ Gut acht Jahre nach dem Tod von Papst Johannes Paul II. ist vor den Toren der Stadt Krakau, die weltweit größte Gedenkkirche für ihn geweiht worden. Das Johannes-Paul-II.-Heiligtum sei vor allem ein Ausdruck der Dankbarkeit gegenüber Gott für den „einzigartigen Sohn der polnischen Nation“. In der modernen Kirche befinden sich Reliquien des Heiligen Papstes und vieler anderer Heiligen. Feier einer hl. Messe, Führung durch das Heiligtum, Besuch des Museums. Weiter zum „Sanktuarium der Barmherzigkeit Gottes“ in Łagiewniki. In diesem Kloster lebte und verstarb die hl. Faustyna Kowalska, der sich Herr Jesus in einem weißen Gewand offenbarte. Auf Grund dieser Vision entstand das berühmte Gemälde des barmherzigen Jesus, der seinen rechten Arm in einer Segnungsgeste hochhält, und den linken an seinem Herzen hält. Schwester Faustyna verbreitete noch während ihres Lebens, gemäß der ihr übertragenen Botschaft, die göttliche Barmherzigkeit. Besichtigung und Aufenthalt. Nachmittags geführte Stadtbesichtigung durch Krakau – eine der schönsten Städte des Kontinents. Sie sehen u.a. die wunderschöne Marienkirche (markant sind die beiden ungleich hohen Türme) mit dem berühmten Veit-Stoß-Altar aus dem Jahre 1480 und einer Größe von 140 Quadratmetern und die riesige Burg Wawel mit dem zentralen Platz Hauptmarkt als größte Sehenswürdigkeit in Krakau und in der Kathedrale des Krakauer Schlosses sind die Mehrzahl

der polnischen Könige beerdigt. Lassen Sie sich beeindruckten!

3. Tag: Fahrt in das ca. 40km südwestlich von Krakau gelegene Wadowice – der Geburtsort von Papst Johannes Paul II. Sie besuchen das Elternhaus (jetzt ein Museum) von Karol Wojtyla, der hier am 18. Mai 1920 als drittes Kind von Karol und Emilia in einer recht bescheidenen Wohnung geboren wurde. Karol war der bisher einzige polnische Papst der römisch-katholischen Kirche, der von 1978 bis 2005 als erster Nicht-Italiener seit über 500 Jahren auf dem Stuhl Petri saß. Besuch des Elternhauses und der Pfarrkirche mit dem Taufstein an dem Karol getauft wurde. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit die Lieblingsmehlspeise des Papstes – „Kremówka“ – zu verkosten. Sie besuchen auch Kalwaria Zebrzydowska – jenen Wallfahrtsort den Karol Wojtyla mit seiner Familie unzählige Male besucht hat. Doch nicht erst deshalb ist dieser Kalvarienberg mit dem Bernhardinerkloster aus dem 17. Jhd. in den Gebirgszügen Makowski-Beskiden so bedeutend. Mit den 42 Stationen des Marienwegs und des Leidenswegs Christi steht er auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes. Hl. Messe, Besichtigung und Aufenthalt – anschließend Rückfahrt nach Krakau.



4. Tag: Sie verlassen Krakau und fahren nach Sankt Annaberg. Schon seit 500 Jahren ist das Sanktuarium der heiligen Anna ein Wallfahrtsort, zu dem neben der Basilika das Franziskanerkloster und ein Kalvarienberg mit 37 Kapellen und drei kleinen Kirchen gehört. Hl. Messe, Aufenthalt und Besichtigung. Nach Vereinbarung Weiterfahrt nach Tschenstochau. Zimmerbezug für 2 Nächte im Hotel „Mercurie“ in der Nähe des Heiligtums.

5. Tag: Aufenthalt in Tschenstochau – „geistliche Hauptstadt Polens“. Nirgendwo wird der Stellenwert der katholischen Kirche in der polnischen Gesellschaft so augenscheinlich wie in Tschenstochau. Es ist das Paulinerkloster Jasna Góra „Heller Berg“ mit dem Gnadenbild der Schwarzen Madonna, das seit über 600 Jahren Millionen Gläubige aus ganz Polen anzieht. Mittelpunkt der Anlage ist die Klosterkirche mit dem Bildnis der wundertätigen Ikone, der „Schwarzen Madonna“, einem der bedeutendsten polnischen Nationalheiligtümer und eines der bekanntesten Marienbilder auf der ganzen Welt. Feier einer heiligen Messe, Führung und Zeit zur freien Verfügung.

6. Tag: Nach segensreichen Tagen in Polen treten Sie di-Heimreise an. Vorerst kommen Sie aber über Ostrava nach Brunn. Hier feiern Sie Abschlussgottesdienst in der Mariä-Verkündigungskirche. Eine barocke Marienwallfahrtskirche die vor allem bekannt ist für eine Holzschnitzerei der Jungfrau Maria aus dem 13. Jahrhundert. Nach dem Mittagessen treten Sie die letzte Etappe Ihrer Reise bis zu Ihren Einstiegsstellen an.



**Mo, 21. – Sa, 26.4.25
(6 Tage)**

Geistliche Leitung:

Pfarrer Jörg Fleischer,
Rothalmünster

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
5 x Halbpension,
1-tägige Führung Krakau,
Eintritt Johannes-Paul-Museum,
Eintritt Łagiewniki,
Eintritt Geburtshaus Wadowice,
Eintritt Kloster Kalwaria,
Eintritt Marienkirche +
Königsschloss Wawel und
Wawel-Kathedrale,
Führung Tschenstochau

Pauschalpreis:

€ 740,-

Einbettzuschlag: € 170,-





Von Slowenien nach Italien: Bled – Triest – Venedig – Ravenna – Padua – Schio

NEU

Herrliche Kirchenschätze und wunderbare Kulturstätten laden Sie auf dieser Pilgerreise zum Verweilen ein. Ob Bled in Slowenien, die Hafenstadt Triest, die Kirche San Marco in Venedig, die dem Evangelisten Markus geweiht ist oder die kunstvollen Mosaiken in Ravenna – Sie werden begeistert sein. Freuen Sie sich auch auf die Wallfahrtskirche des hl. Leopold Mandic in Padua, ebenso begegnen Sie der hl. Josephine Bakhita im Kloster der Canossianerinnen in Schio.

1. Tag: Anreise von Reit im Winkl über Salzburg, Villach, Jesenice nach Begunje, den Geburtsort der slowenischen Volksmusik und Ort der Inspiration für zahlreiche Lieder von Slavko Avsenik, dem Gründer der berühmten Original Oberkrainer. Mittagessen und Besuch des Oberkrainermuseums. Weiter geht es nach Bled zur hl. Messe in der Pfarrkirche St. Martin. Bevor Sie mit dem Boot zur Insel von Bled übersetzen, besuchen Sie die Kapelle die der hl. Mutter Gottes geweiht ist, den freistehenden Glockenturm oder die Steinkapelle der Muttergottes von Lourdes. Zimmerbezug in Ihrem gebuchten 4*Hotel „Park“.

2. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie über Laibach, Adelsberg in die schöne Hafenstadt Triest. Sie besuchen die Kathedrale, die dem hl. Giusto geweiht ist und feiern dort hl. Messe. Anschließend spazieren Sie Richtung Hafen, wo Sie die Möglichkeit für einen Mittagsimbiss haben. Nachmittags fahren Sie zur Wallfahrtskirche Monte Grisa, ehe es vorbei an Venedig nach Sottomarina in Ihr 4*Hotel „Le Tegnuè“ (3 Nächte) geht.

3. Tag: Morgens geht es mit dem Boot von Chioggia nach Venedig. Sie besuchen die Basilika San Marco und feiern dort hl. Messe. Der Kirchenraum wird von vier mächtigen Pfeilern und sechs Säulen in drei Schiffe geteilt. Auf den Pfeilern ruhen die fünf Kuppeln. Im Anschluss lernen Sie die Lagunenstadt mit ihren vielen Kanälen und Brücken kennen. Sie haben noch genügend Zeit, die Stadt auf eignen Faust zu entdecken bevor es mit dem Boot zurück nach Chioggia geht.

4. Tag: Mit Ihrer örtlichen Reiseleitung besuchen Sie heute Pomposa. Der hohe Turm der Abtei kündigt eine der bedeutendsten Klosteranlagen der Benediktinermönche auf der Halbinsel an. Die großartige romanische Baukunst, die noch bis heute in der Kirche, im Turm und in den Überresten der

Klosteranlage erhalten geblieben ist, werden Sie begeistern. Nun steht Ravenna auf dem Programm. Nach der hl. Messe in Santa Maria Maggiore lernen Sie bei einem Stadtrundgang die Altstadt von Ravenna mit ihren vielen beeindruckenden Bauwerken kennen, nachmittags besuchen Sie die Kirche Sant'Apollinare Nuovo. Bekannt ist sie vor allem – wie die anderen ostgotischen und byzantinischen Kirchen Ravennas – wegen den Wandmosaiken in ihrem Innern.

5. Tag: Sie verlassen die Adriaküste Richtung Padua. Dort besuchen Sie die Wallfahrtskirche des hl. Leopold Mandic, Beichtvater von Pater Pio, sein Grab und die kleine Beichtzelle, die seinen Prophezeiungen entsprechend beim Bombenangriff, der am 14. Mai 1944 die Kirche zerstörte, verschont blieb. Weiter geht es zur Wallfahrtskirche Santa Maria di Monte Berico in Vincenza (hl. Messe). Im Anschluss fahren Sie nach Schio zum Monte di Cristo. Hier baute Renato Baron mit Freunden auf halber Höhe einen Kreuzweg, dessen vierzehnte Station ein Metallkreuz bildet. Eine Quelle mit frischem Wasser dient den Gläubigen als Stärkung. In einer Botschaft sagte Maria: „Alle die hierherkommen, um zu beten, wird Jesus segnen“. Zimmerbezug in Ihrem gebuchten 4*Hotel „Schio“.

6. Tag: Nach dem Frühstück Besichtigung des Klosters der hl. Bakhita. Mutter Bakhita stammte aus dem Sudan, wurde als Kind geraubt und mehrmals als Sklavin verkauft. Papst Franziskus erklärte den Gedenktag von Josefine Bakhita am 8. Februar, zum Internationalen Tag des Gebets für die Opfer von Menschenhandel. Es geht zurück über Bozen, Innsbruck nach Zell am Ziller. Sie besuchen die Taufkirche des „neuen“ heiligen Engelbert Kolland mit seinen Reliquien. Hl. Messe und Kirchenführung mit Informationen zur Biographie des Heiligen. Anschließend Rückfahrt zu Ihrer Einstiegsstelle.

Montichiari – San Damiano – Schio – Madonna della Corona

Montichiari – in der Zeit vom 24. November 1946 bis 24. März 1983 erschien die Mutter Gottes der Seherin Pierina Gilli erstmals in ihrem Zimmer des dortigen Krankenhauses in dem sie als Krankenschwester arbeitete, anschließend in der Krankenhauskapelle, danach im Dom und ab 1966 in Fontanelle (Gnadenquelle) einem Ortsteil von Montichiari. Der hl. Josephine Bakhita begegnete Sie im Kloster der Canossianerinnen in Schio. Die Seligsprechung wurde 1959 eröffnet. Am 1. Dezember 1978 erhob Papst Johannes Paul II. Josephine Bakhita zur ehrwürdigen Dienerin Gottes. Am 17. Mai 1992 wurde Josephine seliggesprochen. Noch im selben Pontifikat wurde sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Rosenheim, Wörgl, Kramsach, Innsbruck, Brenner, Trient, Peschiera nach Montichiari. Hl. Messe in der Kathedrale – Heiligtum der Rosa Mystica (Mutter der Kirche). Reich an Geschichte und Kunst und zur „Dame der Himmelfahrt“ gewidmet, war sie einer der Orte der Erscheinungen von Rosa Mystica, von denen die wichtigste am 8. Dezember, dem Fest der Unbefleckten Empfängnis, war. Sie besuchen auch den kleinen Ort Fontanelle, drei Kilometer von Montichiari entfernt. Der Name leitet sich von einer kleinen Quelle, die an diesem Ort fließt, ab. Dank der Intervention der Diözese von Brescia und der Verpflichtung vieler Freiwilliger, wurde Fontanelle ein Ort des Gebets und der Marianische Hingabe, wo die Pilger ihre Seelen wiederherstellen können und von der Gnade Gottes erfüllt werden. Weiterfahrt nach San Damiano und Nächtigung im Hotel „MR International“.

2. Tag: In San Damiano hl. Messe bei der „Wundertätigen Madonna der Rosen“. An diesem Ort verspricht die Mutter Gottes ständige Anwesenheit und Erteilung geistiger, physischer und materieller Gnaden. Das Wundertätige Wasser und die wundertätigen Tüchlein haben schon vielen

Menschen geholfen. Nach Vereinbarung Weiterfahrt nach Schio. Kreuzweg auf den Monte Christo (Erscheinungsberg). Besichtigung Cenacolo und des Kirchlein San Martino. Zimmerbezug für 2 Nächte Pilgerheim „Casa Nazareth“.

3. Tag: Hl. Messe und Besichtigung des Klosters der hl. Bakhita. Josefine Bakhita stammte ursprünglich aus dem Sudan, wurde als 7-jähriges Kind entführt, mehrmals verkauft und musste während ihrer Sklavenzeit sehr viel Leid ertragen. Später in die Obhut der Canossianerinnen übergeben – welche per Gericht ihre Freiheit erkämpften – trat sie schließlich in den Orden ein und verbrachte in Schio den Rest ihres Lebens in tiefer Frömmigkeit. Nachmittags noch Zeit zur freien Verfügung.

4. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt zum höchstgelegenen Wallfahrtsort Italiens – nach Madonna della Corona. Hier verehrt man eine Statue der Madonna mit dem toten Jesus Christus auf den Knien. Der Wallfahrtsort Madonna della Corona ist ein Ort, den man einmal im Leben besuchen und betrachten soll: ein Ort, den man nach dem ersten Besuch wiedersehen möchte, um zu verstehen und zu begreifen. Hl. Messe und Aufenthalt. Anschließend Heimreise.

Di, 22. – So, 27.4.25
(6 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Martin Strasser,
Reit im Winkl

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
5 x Halbpension,
Eintritt Oberkrainermuseum
mit Mittagessen,
Bootsfahrt und Eintritt
Insel Bled,
Bootsfahrt nach Venedig,
Eintritt und Stadtführung
Venedig,
örtl. Reiseleitung Ravenna

Pauschalpreis:

€ 665,-

Einbettzuschlag: € 190,-



Mi, 30.4. – Sa, 3.5.25
(4 Tage)

Geistliche Leitung:
Bruder Andreas M. Ackermann,
Brüder Samariter FLUHM

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension

Pauschalpreis:

€ 375,-

Einbettzuschlag: € 80,-





Zum hl. Franz von Assisi – Tolentino – Loreto mit dem „Heiligen Haus“ und Osimo

Ein göttlich schöner Ort in den Hügeln Umbriens. In der kleinen mittelitalienischen Stadt Assisi wurde Geschichte geschrieben. Neben dem gut erhaltenen mittelalterlichen Stadtkern ist vor allem die Basilika San Francesco Besuchermagnet. Sie ist die Grablegungskirche des heiligen Franziskus von Assisi und gehört zu den sieben ranghöchsten Gotteshäusern in Italien. Loreto – einer der berühmtesten Wallfahrtsorte Italiens. In der Mitte der riesengroßen, mit Kunstwerken reich ausgestatteten Basilika, befindet sich das „Haus der Heiligen Familie“ – „La Santa Casa“. Die berühmte katholische Marienlitanei, hat ihren Ursprung hier.



1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Rosenheim, Wörgl, Innsbruck, Brenner nach Maria Trens. Feiern einer hl. Messe bei der „Trenser Mutter“. Weiter über Verona, Bologna, Florenz nach Assisi. Zimmerbezug für 2 Nächte im Hotel „San Pietro“.

2. Tag: Hl. Messe in San Francesco mit anschließender Basilika-Führung. Erbaut wurde die Basilika ab 1228, im selben Jahr, in dem Franziskus durch Papst Gregor IX. heiliggesprochen wurde. Hinterher Stadtführung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Assisis. Die Basilika Santa Chiara, die Basilika Santa Maria Maggiore mit dem Grab des Seligen Carlo Acutis, San Rufino, Piazza del Comune, Chiesa Nuova. Nachmittags noch Zeit zur freien Verfügung.

3. Tag: Hl. Messe in der Basilika Santa Maria degli Angeli

und Besichtigung der Portiuncula-Kapelle und der Sterbekapelle des hl. Franz von Assisi. Weiterreise von Assisi über Spello nach Tolentino zum hl. Nikolaus - Besichtigung der Basilika San Nicola. Nikolaus war Mitglied des Augustiner-Ordens, Mönch und ein großer Prediger der Scharen von Gläubigen anlockte. Anschließend Weiterfahrt nach Loreto. Zimmerbezug für 2 Nächte im „Casa Accoglienza San Giuseppe“.

4. Tag: Hl. Messe in der Basilika von Loreto mit Besichtigung des „Heiligen Haus“. Es ist der Legende nach das Haus, in dem Maria, die Mutter Jesu, aufwuchs und in dem sich die Verkündigung des Herrn ereignete. Es befindet sich mit einer figurenreichen Renaissanceverkleidung in der Basilika. Ein einziges kleines Fenster, das „Engelsfenster“, spendet etwas Licht. Durch dieses Fenster gelangte der Überlieferung zufolge der Erzengel Gabriel ins Haus. Kurze Fahrt nach Osimo zum heiligen Josef von Copertino - besser bekannt als „Fliegender Frater“. Er ist wohl einer der ungewöhnlichsten Gestalten der Katholischen Kirche und ein Volksheiliger. Sein ganzes Leben lang soll er wundersame Heilungen bewirkt haben. Sein berühmtestes Wunder war eine Levitation, bei der er 60 Meter in die Höhe geflogen sein soll – daher sein Beinamen der „Fliegende Frater“.

5. Tag: Abschlussmesse in der Hauskapelle und anschließend Rückreise über Bologna, an Verona vorbei, Trient, Bozen, Innsbruck, Wörgl zu Ihrer Einstiegsstelle.

Zur „Resl von Konnersreuth“ – Gebetsstätte Heroldsbach – hl. Anna Schäffer

NEU

Konnersreuth, die Heimatgemeinde der „Resl von Konnersreuth“. Therese Neumann – eine Bauernmagd, die als katholische Mystikerin durch ihre Stigmata und die ihr nachgesagte jahrelange Nahrungslosigkeit weit über Bayern hinaus bekannt wurde. Die Gebetsstätte Heroldsbach – ab dem 9. Oktober 1949 behaupteten einige Heroldsbacher Kinder, auf dem so genannten „Berg“ am Rande ihres Ortes verschiedene Erscheinungen und Visionen zu haben. Obwohl sich die Kirche gegen die Echtheit dieser „Erscheinungen“ aussprach, gab und gibt es bis heute, viele Gläubige und auch Geistliche, die den Kindern Glauben schenken und den von den Kindern übermittelten „Aufforderungen“ der Gottesmutter zu einem intensiven Gebetsleben Folge leisten. Die hl. Anna Schäffer – „ein neuer Stern ist am Himmel der Kirche aufgegangen.“ Mit diesem markanten Satz begann der damalige Kardinal Joseph Ratzinger seine Predigt, die er am Vorabend der Seligsprechung Anna Schäffers in Rom hielt. Es war der 6. März 1999. Inzwischen ist Anna Schäffer heiliggesprochen worden, und zwar am 21. Oktober 2012 von Papst Benedikt XVI. Ihr Stern leuchtet nun für die gesamte katholische Weltkirche.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Rosenheim, München, Regensburg, Weiden in der Oberpfalz zur „Resl von Konnersreuth“. Therese Neumann, wurde am 8. April 1898 (an einem Karfreitag) geboren. Infolge eines Unfalls war sie gelähmt, später kam dann noch eine völlige Erblindung dazu. Ab 1926 trug Resl die Leidensmale Christi an ihrem Körper (Stigmatisation), lebte völlig nahrungslos und nährte sich nur durch den täglichen Empfang der hl. Kommunion. Nach dem Mittagessen feiern Sie hl. Messe, besuchen das Theres-Neumann-Museum sowie den Friedhof. Zimmerbezug für 1 Nacht im Hotel „Weisses Ross“ in Konnersreuth.

2. Tag: Weiterreise über Bamberg zur Gebetsstätte Heroldsbach. „Gottheit, tief verborgen, betend nah ich dir. Unter diesen Zeichen bist du wahrhaft hier.“ (Thomas von Aquin). Seit Februar 2009 gibt es auch in der Gebetsstätte Heroldsbach die ewige eucharistische Anbetung, Tag und Nacht. Die eucharistische Verehrung hat einen unschätzbaren Wert im Leben der Kirche. Sie ist eng mit der Feier der Eucharistie verbunden. Papst Johannes Paul II.

schreibt in seiner Enzyklika „Ecclesia de Eucharistia“: „Es ist schön, beim Herrn zu verweilen und wie der Lieblingsjünger, der sich an seine Brust lehnte, von der unendlichen Liebe seines Herzens berührt zu werden.“ Feier einer hl. Messe, Besuch der Erscheinungsstellen und Möglichkeit zum Mittagessen oder Kaffee & Kuchen. Nach Vereinbarung geht es weiter über Nürnberg zur Nächtigung im 4*Hotel „Dormero“ in Kelheim.

3. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt nach Mindelstetten zur hl. Anna Schäffer. Anna Schäffers Geschichte ist die des Leidens und der Hingabe an Gott. Bereits als Kind bietet sie sich Gott in tiefem Glauben als „Sühneopfer“ dar. Als Jugendliche zieht es sie in die Mission, doch dieses Ziel wird sie nie erreichen. Ihre Lebenspläne zerbrechen nach einem folgenschweren Unfall, der sie für den Rest ihres Lebens ans Bett fesselt. Die junge Frau verliert aber Gott nicht aus dem Blick und erinnert sich an das Versprechen ihrer Kindheit. Ihr Leidensweg wird zur Passion. Feier einer hl. Messe, Besuch Geburtshaus und Begegnungsstätte mit Kreuzweg. Am frühen Nachmittag Rückreise zu Ihren Einstiegsstellen.

So, 4. – Do, 8.5.25
(5 Tage)

Geistliche Leitung:

GR Mag. Johann Kurz,
Wildschönau

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Halbpension,
Basilika Führung San Francesco,
Stadtführung Assisi

Pauschalpreis:

€ 515,-

Einbettzuschlag: € 100,-



Fr, 23. – So, 25.5.25
(3 Tage)

Geistliche Leitung:

Bruder Andreas M. Ackermann,
Brüder Samariter FLUHM

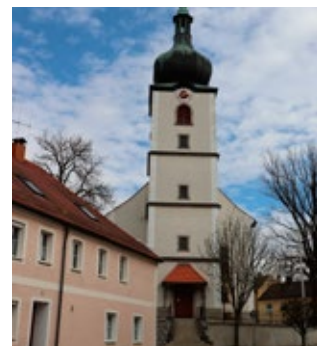
Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
2 x Halbpension, Eintritt
Theres-Neumann-Museum,
Vortrag in Heroldsbach

Pauschalpreis:

€ 305,-

Einbettzuschlag: € 75,-





Große Pilgerreise nach Annecy – Rocamadour – Covadonga – Fatima – Avila – Montserrat und Ars

Bei dieser einzigartigen, großen Pilgerfahrt besuchen Sie viele bekannte, mächtige und auch verborgene Wallfahrtsorte in Frankreich, Spanien und Portugal. Wichtigstes und bekanntestes Ziel der Reise ist der Marienwallfahrtsort Fatima! Millionen Pilger besuchen jährlich den portugiesischen Ort, der seit den sechs Marienerscheinungen von 1917 zu einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte der christlichen Welt wurde. Es war der 13. Mai 1917, da hüteten die drei kleinen Hirtenkinder Lúcia, Jacinta und Francisco auf der Hochebene von Aire ihre Herde, als sich die Mutter Gottes ihnen zeigte. Mehr als 100 Jahre sind seit den Erscheinungen von Fatima vergangen, aber ihre Botschaft bleibt aktuell und verbindet uns mit Pilgern aus aller Welt. Eine Reise um Geist und Glauben zu stärken.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Rosenheim, Bregenz, Zürich, Lausanne, Genf nach Annecy zur Basilique de la Visitation - letzte Ruhestätte des hl. Franz von Sales und der hl. Johanna Franziska von Chantal. Gründer der Ordensgemeinschaft von der Heimsuchung Mariens (Salesianerinnen). Feier der hl. Messe und anschließend Zimmerbezug im 4*Hotel „Mercure Annecy-Sud“.

2. Tag: Weiterreise über Chambéry, Clermont-Ferrand nach Rocamadour – einem bekannten Wallfahrtsort Frankreichs. Der Name leitet sich vom Eremiten und Heiligen Amador ab, der hier am Fuße des steilen Felsens lebte. Über mehr als 200 Stufen geht es vom Dorf nach oben in die Heilige Stadt zu den sieben Gotteshäusern, den Sanktuarien aus dem 12. Jahrhundert. Am wichtigsten sind die Marienkapelle Notre Dame de Rocamadour mit der Krypta des Heiligen Amador sowie die Basilika Saint-Sauveur. Zahllose Pilger besuchen die „Schwarze Madonna“, die über dem Altar thront - viele Wunder werden ihr zugeschrieben. Hl. Messe und Aufenthalt. Zimmerbezug im Hotel „Du Lion d'Or“.

3. Tag: Die Fahrt geht über Toulouse, Pau, Biarritz, San Sebastian, Bilbao nach Limpas. Hl. Messe in der Pfarrkirche, mit dem Kruzifix „Der heilige Christus in Todesangst“ über dem Tabernakel. Weiter über Santander nach San Sebastian de Garabandal. Nächtigung in der „Hosteria Garabandal“.

4. Tag: Nach dem Frühstück noch etwas Zeit in Garabandal - Erscheinungsort der Mutter Gottes. Laut Aussagen der vier Sehermädchen erschien ihnen von 1961-65 der hl. Erzengel Michael als Vorbote, und später die Gottesmutter mehrmals. Weiterreise zum Sanktuarium der Jungfrau von Covadonga. Sie besuchen die Basilika sowie die Grotte. Zur Geschichte des Ortes: in Spanien hatte sich die muslimische Macht etabliert. König Pelayo leitete die Aufstandsbewegung welche die christliche Rückeroberung begann. Hl. Messe und Aufenthalt. Weiterfahrt zur Zwischen- nächtigung im Hotel „Cruz de la Victoria“ in El Berrón.

5. Tag: Die Reise geht weiter über Leon, Coimbra (hl. Messe) nach Fatima. Zimmerbezug im 4*, „Steyler Fatima Hotel“ für 3 Nächte.

6. Tag: Gerade heute ist die Botschaft von Fatima prophetisch! Maria verspricht den Triumph ihres Unbefleckten Herzens.

Nach der Messe folgen Sie dem idyllisch gelegenen „Ungarischen Kreuzweg“ durch ein Wäldchen bis zur Stephanskapelle und nach Aljustrel, Geburtsort der Seherkinder. Besichtigung der Wohn- und Geburtshäuser. Spaziergang zurück von Aljustrel nach Fatima. Führung durch den heiligen Bezirk und abends Lichterprozession.

7. Tag: Wallfahrtstag in Fatima. Am 13. jedes Monats, dem Erscheinungstag, gibt es in Fatima die größten Wallfahrtsfeierlichkeiten mit dem Internationalen Gottesdienst vor der Basilika und der festlichen Prozession mit der Marienstatue. Begegnen Sie an diesem Gnadenort Pilgern aus aller Welt. Vormittags Teilnahme an den Festlichkeiten, Nachmittag zur freien Verfügung.

8. Tag: Sie verlassen Fatima und reisen weiter nach Avila. Besuch der Klosterkirche der hl. Teresa von Avila. An der Stelle des Geburtshauses von Teresa wurde von den „Unbeschuhten Karmeliten“ das Kloster La Santa und die Kirche errichtet. Feier der hl. Messe und Aufenthalt. Anschließend Weiterfahrt an Madrid vorbei nach Guadalupe zur Zwischennächtigung im 4*Hotel „Guadalajara“.

9. Tag: Weiter nach Saragossa zur Basilica del Pilar „Kathedralsbasilika Unserer Lieben Frau auf der Säule zu Saragossa“. Die Legende berichtet, dass Maria im Jahr 40 dem hl. Apostel Jakobus erschien und ihm Mut zusprach, als er bei seiner Missionsarbeit in Spanien fast keinen Erfolg hatte. Hl. Messe am Gnadenort. Über Lleida kommen Sie nach Montserrat zum nahezu 1000 Jahre alten Benediktinerkloster Santa Maria del Montserrat mit der berühmten Mariendarstellung „Unsere Liebe Frau von Montserrat“ (Schwarzen Madonna), Schutzpatronin von Katalonien - Ziel vieler Pilger aus aller Welt. Nächtigung direkt am Berg im „Hostal Abat Cisneros“.

10. Tag: Nach der Messfeier geht die Fahrt weiter an Barcelona vorbei, über Narbonne, Montpellier, Nimes, Valence, Lyon nach Ars. Sie besuchen die Wirkungsstätte des hl. Pfarrer von Ars - Jean-Marie Vianney, der Großes als Beichtvater erreichte. Letzte Nächtigung im Pilgerhaus „Maison d'Accueil La Providence“ in Ars.

11. Tag: Abschlussgottesdienst und Heimreise von Ars über Genf, Lausanne, Fribourg, Bern, Zürich, Bregenz zu Ihrer Einstiegsstelle.

**Mi, 7. – Sa, 17.5.25
(11 Tage)**

Geistliche Leitung:
Pater Ludwig Wassner,
Campocavallo/Italien

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
8 x Halbpension,
2 x Vollpension,
Führung in Fatima

Pauschalpreis:
€ 1.250,-

Einbettzuschlag: € 315,-



Unsere Pilger-Kurzreisen 2025

Sa, 22. März 2025

Einkehrtag in St. Ulrich am Pillersee
Fahrpreis € 35,- (inkl. Würstl, Kaffee & Kuchen)

Sa, 26. April 2025

Zur Schwarzen Madonna nach Altötting
Fahrpreis € 25,-

Sa, 10. Mai 2025

„Medjugorje-Tag“ in Maria Kirchentäl
mit Sr. Maria Dulcissima
Fahrpreis € 30,-

Monatswallfahrt nach Maria Puchheim

**4. Jänner, 8. Februar, 8. März, 5. April, 3. Mai,
7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September, 4. Oktober,
8. November und 6. Dezember 2025**
Fahrtroute: 12.00 Uhr St. Roman weiter über Münzkirchen, Diersbach, Andorf, Zell/Prum, Riedau, Dorf, Pram nach Maria Puchheim.
Fahrpreis € 20,-

Pilgerfahrten nach Medjugorje 2025

Sa, 12. – Mi, 16.4.2025 (5 Tage)

geistliche Leitung: Sr. Monika, St. Ulrich am Pillersee

Di, 13.- Sa, 17.5.2025 (5 Tage)

geistliche Leitung: Pfarrer KonsR Thaddäus Kret,
Rainbach und Diersbach

Mo, 23. – Fr, 27.6.2025 (5 Tage)

geistliche Leitung: Prälat Dr. Johann Reißmeier, Siezenheim

Mo, 1. – Fr, 5.9.2025 (5 Tage)

geistliche Leitung: KonsR Dr. Josef Pollhammer, Munderfing

Sa, 25. – Mi, 29.10.2025 (5 Tage)

geistliche Leitung: Mag. Markus Vormayr, Aurach am Hongar

Leistungen: Fahrt mit Fernreisebus, 4 x Nächtigung
mit Halbpension, Pension Frankoni

Pauschalpreis: € 375,- Einbettzuschlag € 85,-

Do, 21. – Mo, 25.8.2025 (5 Tage)

geistliche Leitung: Pfarrer Martin Strasser, Reit/Winkl

Pauschalpreis € 380,- Einbettzuschlag € 85,-

Hotel „Glorija“, mit Zadar, hl. Simeon, Mostar, Lourdesgrotte Makarska

Jugendfestival:

**So, 3. (abends) –
Sa, 9.8.2025**

geistliche Leitung:
Pfarrer Klemens Langeder
(St. Georgen/Attergau),
Pfarrer Mag. Martin Truttenberger
(Schönau im Mühlkreis),
Sr. Monika, (St. Ulrich)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
5 x Nächtigung mit Halbpension,
Pension Frankoni

Pauschalpreis € 430,-
Einbettzuschlag € 95,-



Loreto – hl. Pater Pio – Erzengel Michael – hl. Severin – Montecassino – Padua

„La Santa Casa“, das Heilige Haus von Nazareth, das in der Basilika von Loreto auf den Hügeln der Marken, südlich von Ancona verehrt wird, ist seit Jahrhunderten eines der Hauptziele vieler Pilger und wurde von Papst Johannes Paul II. als das „Herz Marias für die Christenheit“ bezeichnet. Padre Pio, auch bekannt als der Heilige Pio von Pietrelcina, ist eine der beliebtesten und charismatischsten Figuren in der Geschichte der katholischen Kirche. Als Francesco Forgione am 25. Mai 1887 in Pietrelcina, einer kleinen Stadt in Kampanien, geboren, war sein Leben von spirituellen Phänomenen, Leiden und intensiver Hingabe an den Glauben geprägt. Weiteres besuchen Sie bei dieser Pilgerreise Severin von Noricum in Frattamaggiore – spätantiker Heiliger, Missionar und Klostergründer und den hl. Antonius von Padua – einer der beliebtesten Volksheiligen.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Villach, Udine, Venedig, Bologna nach Loreto. Hl. Messe und Zimmerbezug im „Casa Accoglienza San Giuseppe“.

2. Tag: Hl. Messe in der Basilika und Besichtigung des Heiligen Hauses von Loreto. Es ist der Legende nach das Haus, in dem Maria, die Mutter Jesu, aufwuchs und in dem sich die Verkündigung des Herrn ereignete. Weiterfahrt über Pescara nach San Giovanni Rotondo. Zimmerbezug im Hotel „Rosamarina“ für 3 Nächte.

3. Tag: In San Giovanni Rotondo ganztägiger Aufenthalt mit Führung durch das Kloster, hl. Messe in der Kapuzinerkirche, Beten am Kreuzweg u.v.m. Am 25. Mai 1887 wurde der hl. Pater Pio in Pietrelcina, als Sohn eines Kleinbauern geboren. Mit fünfzehn Jahren trat er in das Noviziat der Kapuziner in Morcone ein. Im September 1918 – drei Tage nach dem Fest der Stigmen des hl. Franz von Assisi – seines Ordensvaters, wurden ihm die Wundmale des Herrn eingepreßt. Somit wurde er zum ersten stigmatisierten Priester der katholischen Kirche.

4. Tag: Von San Giovanni Rotondo kurze Fahrt nach Monte Sant’ Angelo. Besuch des Heiligtums vom Erzengel Michael. San Michele – die Hauptkirche auf dem Monte Sant’ Angelo – ist einer der ältesten Pilgerorte des Abendlandes und von zahlreichen Päpsten besucht, so auch von Johannes Paul II. am 24. Mai 1987. Hl. Messe und Aufenthalt. Der restliche Tag steht in San Giovanni zur freien Verfügung.

5. Tag: Weiterreise über Foggia, nach Frattamaggiore oberhalb von Neapel zur „Basilica di San Sossio Levita e Martire“ mit den Reliquien des hl. Severin. Severin von Noricum, war ein Mönch, der den christlichen Menschen im keltischen Königreich Noricum gegen die Germanen beistand. Er kümmerte sich um den Religionsfrieden und gründete Klöster. Hl. Messe und Besichtigung. Anschließend geht es nach Montecassino zur berühmten Abtei. Es war 529, als der hl. Benedikt in Montecassino ankam und entschied, dass dieser Ort perfekt wäre, um ein christliches Oratorium zu bauen und sich dem Wachstum seiner klösterlichen Gemeinschaft zu widmen. Danach zum gebuchten Hotel „Al Boschetto“ in Cassino (1 Nacht).

6. Tag: Sie reisen weiter nach Padua. Besuch des Kapuzinerklosters, in dem der hl. Leopold Mandic als Beichtvater überaus segensreich wirkte. Hl. Messe, Besichtigung. Letzte Nächtigung im Hotel „M14“ in Padua.

7. Tag: Seit Jahrhunderten ist Padua ein beliebter Wallfahrtsort für Gläubige und Pilger aus aller Welt. Märtyrer, Heilige und sogar der Evangelist Lukas haben in Padua ihre letzte Ruhestätte gefunden. Hauptanziehungspunkt ist natürlich die Basilica di Sant’Antonio in der die Grabstätte und die Reliquien des heiligen Antonius ehrfürchtig bewundert werden können. Abschlussgottesdienst und gegen Mittag Heimreise.

**So, 25. – Sa, 31.5.25
(7 Tage)**

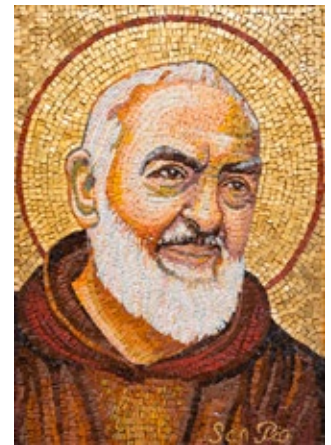
Geistliche Leitung:
Pfarrer Josef Gratzler, KIT-TV

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Halbpension,
2 x Vollpension,
Führung San Giovanni Rotondo

Pauschalpreis:

€ 740,-

Einbettzuschlag: € 175,-



Wallfahrt nach Nevers – Lourdes – Ars

Das Kloster St. Gildard in Nevers – 1866 verließ Bernadette Soubirous ihre Heimat Lourdes und ging zu den Barmherzigen Schwestern nach Nevers. Ihr Leben davor war geprägt von 18 Erscheinungen der Muttergottes in der Grotte Massabielle in Lourdes. Mit wenigen Worten schrieb sie auf, was die Dame, wie Bernadette sie bewundernd-ehrfurchtsvoll nannte, ihr aufgetragen hatte: „Bitten wir Gott für die Sünder; Ich bin die Unbefleckte Empfängnis; Ich verspreche dir nicht, dich in dieser Welt glücklich zu machen, aber in der anderen.“ Ihre Pilgerreise endet in Ars beim hl. Pfarrer Jean-Marie Vianney. Ausgezeichnet hat sich Jean-Marie Vianney vor allem durch seine Authentizität und sein Vorbild. Im Beichtstuhl saß er täglich zwischen 10 und 17 Stunden, weinte mit den Beichtenden und freute sich mit ihnen über jede noch so kleine Bekehrung.



1. Tag: Busfahrt von Rothalmünster über Salzburg, Innsbruck, Basel, Besancon, Chalon nach Nevers. Pilgermesse und Nächtigung im Kloster „Espace Bernadette“.

2. Tag: In Nevers Hl. Messe und Besichtigung des Klosters St. Gildard. Bereits im Alter von 35 Jahren starb Bernadette. Nachdem sie lange Zeit ihres Lebens im Kloster auf dem Krankenlager verbracht hatte, durfte sie am 16. April 1879 in die ihr verheißene Seligkeit der jenseitigen Welt eintreten. Als man im Rahmen des Seligsprechungsprozesses ihren Leichnam exhumierte, stellte man fest, dass er fast unverändert geblieben ist. Seither wird er in der Klosterkirche von Nevers in einem Glassarkophag aufbewahrt. Am 8. Dezember 1933, dem Fest der Unbefleckten Empfängnis, wurde

Bernadette von Papst Pius XI. heiliggesprochen. Weiterfahrt über Clermont, Brive, Toulouse, Tarbes nach Lourdes (3 Nächte im Hotel „Stella“). Abends Lichterprozession.

3.+4. Tag: Aufenthalt in Lourdes, Erscheinungsort der Mutter Gottes. Bernadette Soubirous war erst 14 Jahre alt, als sie im Winter 1858 unweit von Lourdes auf eine geheimnisvolle Frau traf. Nachdem diese sich als die „Unbefleckte Empfängnis“ zu erkennen gegeben hatte, erkannte die Kirche ein Wunder. Dadurch wurde die Kleinstadt Lourdes in den Pyrenäen zu einer der größten Wallfahrtsstätten der Christenheit. Gemeinschaftsmesse, Besuch und Gebet an der Grotte, in der Krypta und der Basilika, Teilnahme an der Sakraments- und Lichterprozession, Besuch des Geburtshauses der hl. Bernadette, Kreuzweg und vieles mehr.

5. Tag: Teilrückreise von Lourdes über Toulouse, Lyon nach Ars. Sie besuchen den hl. Pfarrer von Ars – Jean-Marie Vianney, der Großes als Beichtvater bewirkte. „Die Beichte ist das Sakrament in dem Gott seine Gerechtigkeit zu vergessen scheint, um nur sein Erbarmen zu zeigen. Seine größte Freude ist es, uns zu verzeihen. Machen wir also dem Vater diese Freude: Kehren wir um zu ihm, und wir werden glücklich“. Hl. Messe im Wallfahrtsheiligtum, Besuch der Gedenkstätte (Nächtigung im Pilgerhaus Ars).

6. Tag: Abschlussgottesdienst und Heimreise von Ars über Genf, Bern, Zürich, Bregenz zu Ihrer Einstiegsstelle.

**Mi, 25. – Mo, 30.6.25
(6 Tage)**

Geistliche Leitung:
Pfarrvikar
Bernardu Cheemalapenta,
Pfarrverband Rothalmünster

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension,
2 x Vollpension,
Führung Lourdes

Pauschalpreis:

€ 625,-

Einbettzuschlag: € 145,-





Pilger- und Kulturreise nach Griechenland Auf den Spuren des Apostel Paulus

Wieder im
Programm

Do, 10. – Mi, 16.7.25
(7 Tage)

Das vielseitige Griechenland ist ein eher unentdecktes Ziel für Pilger, aber trotzdem jede Reise wert. Eine bequeme An- und Abreise mit der Fähre, seine erlebnisreiche Geschichte, eindrucksvolle architektonische Hinterlassenschaften, sonniges Wetter, grandiose Küstenbilder erwarten Sie! Sowohl die durch weit auseinanderklaffende Schluchten getrennten Meteora-Klöster, als auch die bedeutende Ausgrabungsstätte Philippi, um nur zwei zu nennen, verraten viel über die Kenntnisse in der Baukunst, geben aber auch einen erstaunlichen Einblick in das Leben der alten Griechen. Bei dieser Reise erleben Sie hautnah die Religion und Geschichte Griechenlands. Machen Sie sich auf eine spannende Zeitreise gefasst und begeben Sie sich auf die Spuren des Apostel Paulus!

Geistliche Leitung:

Pfarrer Michael Pritz, Ellmau

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Hotel mit Halbpension,
2 Fährüberfahrten
Ancona/Igoumenitsa
und Patras/Ancona
in Zweibettkabinen innen
mit DU/WC inkl. Halbpension,
örtl. Reiseleitung
in Griechenland,
Eintritt Meteora Klöster,
Eintritt Ausgrabungsstätte
Philippi,
Eintritt Akropolis

Pauschalpreis:

€ 1.385,-

Einbettzuschlag: € 260,-
Einzelkabine Fähre: € 180,-



1. Tag: Gegen Mitternacht Abfahrt in Ellmau, über Innsbruck, Brenner, Bozen, Trient, Bologna, Cesena nach Ancona. Um 13:30 Uhr Einschiffung auf die Fähre von Ancona nach Igoumenitsa. Hl. Messe und Abendessen an Bord, Nächtigung in Zweibettkabinen/innen.

2. Tag: Hl. Messe an Bord und anschließend Frühstück; Gegen 10.30 Uhr Ankunft im Hafen von Igoumenitsa. Empfang durch unseren Reiseleiter welcher Sie bis zum Ende der Reise begleitet. Über den Katara Pass, im Pindosgebirge gelegen, setzen Sie Ihre Fahrt nach Kalambaka fort – die Stadt liegt unterhalb der einzigartigen Meteora Klöster. Auffahrt zu den weltberühmten Meteora Klöstern von denen noch heute 6 bewohnt sind und die zum UNESCO- Weltkulturerbe zählen. Die Mönche der byzantinischen Epoche gründeten auf den senkrecht aus der Ebene steigenden Felsen ihre Klosterrepublik. Gang durch eine der Klosteranlagen mit ihren wunderschönen Fresken, Ausdruck des griechisch-orthodoxen Mönchtums. Weiterfahrt nach Thessaloniki. Zimmerbezug für 2 Nächte im 5*Hotel „Porto Palace“.

Besuch dieser einzigartigen archäologischen Stätte von Philippi! Anschließend feiern Sie hl. Messe an der Lydia Taufstelle. Weiterfahrt nach Kavala, Ort der Ankunft des Apostel Paulus in Griechenland. Besuch der Nikolauskirche, von Überresten der byzantinischen Festung sowie des Aquädukts aus türkischer Zeit.

4. Tag: Stadtbesichtigung von Thessaloniki, der zweitgrößten Stadt Griechenlands, mit großer römischer und byzantinischer Vergangenheit. Thessaloniki hat viele Geschichten zu erzählen und die erste beginnt bei der Gründung der Stadt im Jahr 315 v. Chr. In ihr fließt königliche „Blut“, da die neue Stadt den Namen von Thessalonike erhielt, nämlich der Schwester von Alexander dem Großen und Tochter des Königs von Makedonien Philipp II. Die Stadt entwickelte sich aufgrund ihrer ausgeprägten geographischen Lage ziemlich schnell und wurde zu einem der wichtigsten Häfen und Handelszentren von Makedonien und der Balkanhalbinsel. Diese Vorteile hat die Stadt seit über 2.300 Jahren aufbewahrt. Hl. Messe während des Tages und nach Vereinbarung Weiterfahrt durch das Tempe Tal nach Athen. Zimmerbezug für 2 Nächte im 4*Hotel „Golden Age“.



3. Tag: Fahrt über Thermi den Berg Hortiatias zu den Seen Koronia und Volvi. Weiter über Asprovalta nach Philippi, der ersten Gemeinde des hl. Paulus auf europäischem Boden. Hoch über dem Golf von Korinth liegend, besichtigen Sie die berühmten Ausgrabungen von Philippi. Mächtige Könige der antiken Welt, römische Generäle und tausende Soldaten, der bedeutendste Apostel des frühen Christentums und die erste Christin Europas. Entdecken Sie die Spuren, die sie alle hinterlassen haben – hierzu genügt der

5. Tag: Aufenthalt in Athen – kulturelles, historisches und wirtschaftliches Zentrum des Landes und bedeutendste Metropole Griechenlands. Besichtigung der pulsierenden Weltstadt auf historischen Fundamenten: Gang über den Marshügel, wo Paulus seine Rede gehalten hat zum Tempel des Zeus und dem Parlamentsgebäude. Besichtigung der beeindruckenden Akropolis, von wo Sie einen wunderbaren Blick über Athen haben! Hl. Messe feiern Sie in der Kath. Klosterkirche. Nachmittags noch etwas Zeit zur freien Verfügung.

6. Tag: Sie verlassen Athen und fahren über den Kanal von Korinth – dieser trennt die Halbinsel Peloponnes vom griechischen Festland – nach Altkorinth (Aufenthalt). Wirkungsort des Apostel Paulus – er gründete in Korinth die größte Christliche Gemeinde Europas. Sie feiern Hl. Messe am Meer, an der Stelle wo Paulus mit seinem Schiff anlegte. Anschließend Fahrt nach Patras (falls zeitlich möglich Besichtigung der Kirche vom hl. Apostel Andreas in Patras) zur Einschiffung auf die Fähre nach Ancona (Abfahrt 17:30 Uhr). Bezug der Zweibettkabinen/innen und Abendessen an Bord.

7. Tag: Frühstück und hl. Messe an Bord. Den Tag können Sie ganz ruhig und entspannt auf der Fähre genießen! Um ca. 16:30 Uhr Ankunft in Ancona. Nach der Ausschiffung direkte Heimreise (Nachfahrt) zurück in die Heimat.





Pilger- und Kulturreise ins wunderschöne Südtirol

Die Vielfalt Südtirols an Landschaften, Naturschauspielen, Sprachen und Kulturen machen das Gebiet zu einem ganz besonderen Ort mit einzigartiger Lage im Mittelpunkt der Alpen. Christlich geprägt, gibt es in Südtirol eine große Dichte an Kirchen und Kapellen, Klöstern und Abteien. Es gibt keinen Ort in Südtirol, in dem keine Kirche steht! Sie besuchen einige dieser kulturellen, künstlerischen und kunsthistorischen interessanten Bauwerke, die Zeugen einer wechselvollen Geschichte sind.



1. Tag: Anreise über Salzburg, Altenmarkt im Pongau ins Zillertal nach Zell am Ziller. Sie besuchen die Taufkirche des „neuen“ heiligen Engelbert Kolland mit seinen Reliquien. Engelbert Kolland war ein junger Zillertaler, der als Märtyrer in Damaskus sein Leben für den Glauben hingegeben hat. Hl. Messe und Kirchenführung mit Informationen zur Biographie des Heiligen. Weiterfahrt über Innsbruck, Brenner, Sterzing, Brixen nach Bozen zum gebuchten Hotel „Chrys“ für 4 Nächte.

2. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt nach Oies/Abtei. Das Geburtshaus des heiligen Josef Freinademetz ist ein sehr beliebtes Besucherziel. Jedes Jahr kommen zahlreiche Pilger in die Gemeinde Oies, um dem Geistlichen zu huldigen und an sein beispielhaftes Christenleben zu erinnern. Pilgermesse in der neu erbauten Freinademetz Kirche. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit zu Fuß oder mit der Seilbahn die „Wallfahrtskirche Heilig Kreuz“ zu besuchen. Hoch über dem Ort Abtei, genauer gesagt über dem Wei-

ler Oies wurde vor fast 600 Jahren dieses Kirchlein erbaut.
3. Tag: Heute starten Sie zu einer wunderschönen Brenta-Dolomitenrundfahrt. Im Herzen des Naturparks Adamello Brenta treten die Türme und Felsnadeln der Brenta-Dolomiten als gewaltige schlanke Felsformen hervor. Sie sehen atemberaubende Landschaften, kommen zum Molveno-see – einer der schönsten Seen im gesamten Trentino – über Pinzolo und den weltbekannten Skiort Madonna di Campiglio zur Wallfahrtskirche San Romedio. Der Wallfahrtsort erhebt sich auf einem 70m hohen Kalkfelsen und besteht aus mehreren Kirchen und Kapellen. Dieser zauberhafte und spirituelle Ort ist rund um die Figur des hl. Romedius entstanden. Es gibt einige Legenden um den Eremiten, die wohl bekannteste ist jene mit dem Bären. Man erzählt, dass Romedius auf dem Weg nach Trient einen Bären geritten haben soll, den er auf wundersame Weise gezähmt hatte. Aufenthalt und hl. Messe. Nach Vereinbarung Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: Fahrt zum höchstgelegenen Wallfahrtsort Italiens – nach Madonna della Corona. Hier verehrt man eine Statue der Madonna mit dem toten Jesus Christus auf den Knien. Der Wallfahrtsort Madonna della Corona ist ein Ort, den man einmal im Leben besuchen und betrachten soll: ein Ort, den man nach dem ersten Besuch wiedersehen möchte, um zu verstehen und zu begreifen. Hl. Messe und Aufenthalt. Weiterfahrt entlang vom Gardasee nach Malcesine (Aufenthalt) und zurück ins Hotel.

5. Tag: Vormittags Fahrt nach Maria Weißenstein. Das Heiligum, umgeben von den spektakulären Felsgipfeln der Dolomiten, ein UNESCO-Weltnaturerbe, ist der bedeutendste Wallfahrtsort Südtirols und ein künstlerisches und kulturelles Juwel auf einer Höhe von 1520 Metern. Hl. Messe, Aufenthalt und Mittagessen. Am frühen Nachmittag Heimreise zu den Einstiegsstellen.

Mo, 14. – Fr, 18.7.25
(5 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Josef Hirnsperger,
Altenmarkt

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Halbpension,
örtl. Reiseleitung in Südtirol,
Shuttlebus Madonna/Corona

Pauschalpreis:
€ 605,-
Einbettzuschlag: € 135,-



Pilger- und Kulturreise nach Einsiedeln und Flüeli

Erstes Ziel Ihrer Reise ist das im Herzen des Kantons Schwyz gelegene Einsiedeln. Das Kloster Einsiedeln ist eine traditionsreiche Benediktinerabtei, das Zuhause von rund vierzig Mönchen, der bedeutendste Wallfahrtsort der Schweiz und eine Stätte der Kultur, Bildung und Begegnung seit über tausend Jahren. Sachseln, die Heimat des Nikolaus von der Flüe, ist das zweite große Ziel dieser Fahrt in die Schweiz. Sie lernen hier einen Mann kennen, der als Bauer und Vater Haus und Hof verlässt, um im Einverständnis mit seiner Familie 20 Jahre seines Lebens in der Einsamkeit der nahe gelegenen Ranftschlucht zu verbringen.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Altschwendt, Salzburg, Innsbruck, Feldkirch, Vaduz entlang des Walensees nach Einsiedeln. Hl. Messe im Kloster Einsiedeln und Aufenthalt. Weiterfahrt nach Flüeli-Ranft ins gebuchte Hotel „Klausenhof“ für 2 Nächte.

2. Tag: In Flüeli Hl. Messe und Besuch der Gedenkstätten mit Geburts- und Wohnhaus des hl. Nikolaus. Nikolaus von Flüe, schon in der Jugend besonders begnadet, hatte in seiner Ehe mit Dorothea Wyss zehn Kinder. 1467 verließ er Hof und Familie und ließ sich als Einsiedler im Ranft



nahe Flüeli nieder und erbaute dort eine Kapelle. Nach dem Mittagessen Fahrt nach Luzern am wunderschönen Vierwaldstättersee, Aufenthalt und Zeit zur freien Verfügung.

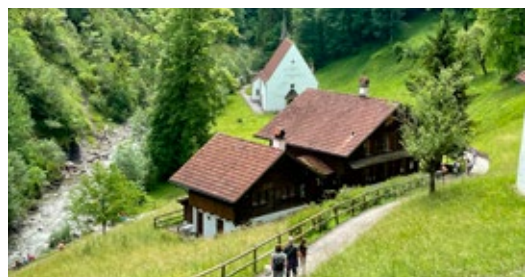
3. Tag: Pilgermesse in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Sachseln mit der Grabstätte des Bruder Klaus im freistehenden Hauptaltar. Heimreise über Luzern, Cham, Sargans, Feldkirch (Mittagspause), Innsbruck, Salzburg zu Ihren Einstiegsstellen.

Di, 29. – Do, 31.7.25
(3 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Mag. Walter Miggisch,
Altschwendt/St. Willibald/Raab

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
1 x Vollpension, 1 x Halbpension

Pauschalpreis:
€ 350,-
Einbettzuschlag: € 55,-





Spirituelle Tage am Meer – im Kloster Sv. Marije in Glavotok/Insel Krk

Sich selbst eine Auszeit gönnen, fernab des Urlaubstrubels zur Ruhe kommen – Körper, Geist und Seele wieder einmal durchatmen lassen. Sie verbringen ruhige Tage voller Einkehr und Besinnung im Franziskanerkloster in Glavotok. Das Kloster der Hl. Maria ist seit Jahrhunderten das Zentrum des Klosterlebens auf der Insel Krk. Genießen Sie die Vorzüge dieser Klosteranlage und erleben Sie die spirituellen Impulse durch die Reisebegleitung. Genießen Sie aber auch die Ruhe und Abgeschiedenheit am Meer, bevor Sie gestärkt in Ihren Alltag zurückkehren



- 1. Tag:** Anreise über Salzburg, Villach, Laibach, Rijeka auf die Insel Krk nach Glavotok ins Franziskanerkloster (6 Nächte).
- 2.-6. Tag:** Aufenthalt mit täglichem Impuls, Gebet, Besinnung, Austausch, Gespräche, freie Zeit und Erholung am Meer.
- 7. Tag:** Rückreise nach Österreich.

Wieder im Programm

Zur hl. Birgitta von Schweden – Stockholm und die baltischen Metropolen

Erstes Ziel Ihrer zehntägigen Pilgerreise ist die hl. Birgitta von Schweden. Birgitta war die Tochter von Birger Persson, dem „Lagmann“ - dem Chef der Verwaltung und der Rechtsprechung von Uppland, der zugleich einer der reichsten Grundbesitzer Schwedens war. Als Birgitta elf Jahre alt war starb ihre Mutter, ihr war kurz vor Birgittas Geburt, als sie bei einem Schiffbruch gerettet wurde, Maria erschien und hatte ihr ein „seliges“ Kind prophezeit. Das Baltikum - Litauen, Lettland und Estland. Drei Staaten voller Gegensätze. Einerseits scheint die Zeit hier stehen geblieben zu sein. Das zeigt sich z.B. in der liebevollen Pflege der historischen Gebäude, Kirchen und Burgen, die es in allen drei baltischen Ländern in stattlicher Zahl gibt. Andererseits ist man beeindruckt von den riesigen wirtschaftlichen Fortschritten der letzten Jahre. Unzählige hervorragend restaurierte und liebevoll gepflegte Pilgerstätten, Kirchen und Klosteranlagen sind auf ewig steinerne Zeugen einer ungewöhnlichen Glaubenskultur und begegnen Ihnen auf dieser Pilgerreise.

- 1. Tag:** Bustransfer von St. Roman über Salzburg, Prien am Chiemsee, Rosenheim zum Flughafen München. Flug von München nach Göteborg. Unser Bus erwartet Sie bereits am Flughafen! Weiterfahrt nach Vadstena, dem alten Wallfahrtsort am Vätternsee und Wirkungsort der heiligen Birgitta, der einzigen schwedischen Heiligen und Gründerin des Ordens des „Allerheiligsten Erlösers“. Besuch der Klosterkirche, der gotischen Hallenkirche und Rundgang durch den Ort. Hl. Messe in der Wallfahrtskirche. Weiterreise nach Linköping und Zimmerbezug im „Scandic Frimurarehotellet“ (1 Nacht).
- 2. Tag:** Von Linköping nach Stockholm. Stadtführung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Stockholm. Dabei sehen Sie u. a. das Stadshuset, in dessen Blauer Halle alljährlich der Nobelpreis verliehen wird. Die Ridardholm-Kirche ist die letzte Ruhestätte vieler schwedischer Könige. In der hübschen Altstadt Gamla Stan steht das königliche Schloss. Hl. Messe und nachmittags Einschiffung nach Tallinn. Abendessen an Bord und Nächtigung in Zweibettkabinen innen mit Du/WC.
- 3. Tag:** Frühstück und hl. Messe an Bord. Vormittags Ankunft des Fährschiffes in der estnischen Hauptstadt Tallinn. Stadtführung - die Altstadt von Tallinn hat sich seit 600 Jahren nicht viel verändert. Auf dem Domberg wurde der Grundstein der heutigen Stadt gelegt. Das alte Gouverneur-Schloss ist der Sitz der Regierung und des Parlaments. Die russisch-orthodoxe Alexander-Newski-Kathedrale mit ihren Zwiebelkuppeln bildet einen Kontrast zu den teils barocken, teils gotischen Turmspitzen des evangelisch-lutherischen Domes, der Nikolai-Kirche, Heiliggeist- und Olai-Kirche. Das Herz der Unterstadt bildet der Rathausplatz, dessen Rathaus alle vergleichbaren Bauten im nordeuropäischen Raum an Größe und Ausstattung übertrifft. Nächtigung im Hotel „Hestia Seaport“ in Tallinn (1 Nacht).
- 4. Tag:** Sie verlassen die Hauptstadt von Estland und fahren Richtung Lettland nach Pärnu. Die über 700 Jahre alte Stadt, die auch Mitglied der Hanse war, liegt an der gleichnamigen Bucht. Es ist ein schönes altes Ostseebad mit 18 Parkanlagen, 35 km Alleen, einer Altstadt und dem Kur-

- viertel in einer Villengegend. Nach der Stadtführung und der hl. Messe geht es entlang der Rigaer Bucht nach Riga. Zimmerbezug im Hotel „Rija Vef“ für 2 Nächte.
- 5. Tag:** Stadtführung durch Riga, der heimlichen Hauptstadt des Baltikums. Sie sehen unter anderem zwei große Wahrzeichen der Stadt: die St. Petri Kirche mit dem mehr als 130m hohen Turm sowie den Dom zu Riga, größte baltische Kirche. Das Freiheitsdenkmal (42 m hoch) im Stadtzentrum ist das Symbol für die nationale Souveränität Lettlands. Die Statue an der Spitze des Denkmals wird „Milda“ genannt. Hl. Messe und anschließend steht der Nachmittag zur freien Verfügung.
- 6. Tag:** Nach dem Frühstück verlassen Sie Riga und fahren nach Litauen. Auf der Hinfahrt können Sie bei Siauliai den Berg der Kreuze besichtigen, einen Ort von besonderer Stille. Auf einem Hügel finden sich hier über 10 000 große und kleine Kreuze, ein nationaler Wallfahrtsort, der kommunistische Zeiten überdauert hat (Hl. Messe). Nächtigung 4*Hotel „Artis“ in Vilnius (1 Nacht).
- 7. Tag:** Stadtführung und hl. Messe in Vilnius. Im Unterschied zu den durch die Hanse geprägten Tallinn und Riga gleicht die Altstadt von Vilnius den Städten von Südeuropa, sie ist auch als größtes Freilichtmuseum Osteuropas bekannt. Eine der größten Sehenswürdigkeiten ist die vor 400 Jahren von den Jesuiten gegründete Universität. Die Kirche der hl. Anna ist ein wahres Kunstwerk der Gotik. Mittags verlassen Sie Vilnius und kommen zur litauisch-polnischen Grenze Augustow und weiter nach Warschau. Zimmerbezug im Hotel „Arche Geologiczna“ für 1 Nacht.
- 8. Tag:** Sie verlassen Warschau und fahren weiter zum größten polnischen Wallfahrtsort - nach Tschenstochau. Seit über 600 Jahren hat sich dieser Ort als Denkmal für Glauben und Patriotismus während der wechselnden fremden Herrschaften entwickelt. Hl. Messe und Besichtigung der Wallfahrtskirche mit dem Gnadenbild der „Schwarzen Madonna“. Letzte Nächtigung im Hotel „Mercure“, Fußläufig zum Heiligtum.
- 9. Tag:** Rückreise über Brünn (Abschlussmesse in der Mariä-Verkündigungskirche), Kleinhaugsdorf zu Ihrer Einstiegsstelle.

Di, 5. – Mo, 11.8.25
(7 Tage)

Spirituelle Begleitung:
Mag. Johannes Schwarzmann

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
6 x Vollpension

Pauschalpreis:
€ 665,-
Einbettzuschlag: € 150,-

Mo, 11. – Di, 19.8.25
(9 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Gottfried Gregel, Leiter
der Pfarrverbände Westliches
Chiemseeufer und Bad Endorf

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
Flug München/Oslo
inkl. aller Gebühren,
7 x Hotelnächtigung
inkl. Halbpension,
1 x Fährüberfahrt in
Zweibettkabinen/innen
inkl. Halbpension,
alle weiteren Fährüberfahrten
laut Programm,
Eintritt Vadstena,
Stadtführungen in Stockholm,
Tallinn, Pärnu, Riga, Vilnius,
Führung Tschenstochau

Pauschalpreis:
€ 1.795,-
Einbett-/Einzelkabinen-
zuschlag: € 395,-





Einsiedeln – Paray le Monial – Lourdes und Nevers

Das im Herzen des Kantons Schwyz gelegene Einsiedeln ist das größte schweizerische Marienheiligtum und zählt zu den bedeutendsten Wallfahrtszielen nördlich der Alpen. Mittelpunkt ist die Gnadenkapelle mit ihrer berühmten Madonna. Das Herz-Jesu-Fest fand in Paray le Monial durch die Visionen der Salesianerin Margareta Marie Alacoque seinen Anfang. Seit den Erscheinungen der Jungfrau Maria im Jahr 1858 strömen jedes Jahr Millionen von Menschen aus aller Welt nach Lourdes, um die Gnade dieses Ortes zu erfahren. Die Wallfahrtsstätte „Unserer Lieben Frau von Lourdes“ ist vor allem ein Ort der Heilung von Leib und Herz. Nach Nevers zu reisen bedeutet Bernadette zu treffen, sich von ihr leiten zu lassen und sich von der Botschaft ansprechen zu lassen, die sie in Lourdes erhalten hat.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Innsbruck, Feldkirch, entlang des Walensees nach Einsiedeln. Das Kloster Einsiedeln ist eine traditionsreiche Benediktinerabtei und das Zuhause von rund fünfzig Mönchen. Aufenthalt und Gottesdienst in der Wallfahrtsbasilika. Zimmerbezug für 1 Nacht im Hotel „St. Georgen“ inmitten des Klosterdorfs.

2. Tag: Weiterreise über Zürich, Basel, Besancon nach Paray-le-Monial. Margareta Marie Alacoque, erhielt in Visionen der Jahre 1637-75 den Auftrag, die Herz-Jesu-Verehrung an jedem ersten Freitag im Monat und durch Einführung des Herz-Jesu-Festes zu fördern. Margareta Marie starb am 16. Oktober 1690 in Paray-le-Monial und fand auch dort ihr Grab. Dargestellt in der Tracht der Salesianerinnen, das Herz Jesu betrachtend. Hl. Messe und anschließend Nächtigung im „Hotel de la Basilique“.

3. Tag: Nach der Messe Weiterreise nach Lourdes. Zimmerbezug für 3 Nächte im Hotel „Stella“. Abends Lichterprozession.

4.+5. Tag: Aufenthalt in Lourdes – Erscheinungsort der Mutter Gottes. In dem südfranzösischen Städtchen ist 1858 dem damals

14-jährigen Hirtenmädchen Bernadette Soubirous 18 Mal die Jungfrau Maria erschienen. Nach den Berichten von Bernadette wies sie die als „weiße Dame“ auftretende Gottesmutter an, Wasser aus einer Quelle zu trinken, Buße zu tun und „den Priestern zu sagen, hier eine Kapelle zu bauen und dass man hierher in Prozessionen kommen sollte“. Gebet an der Grotte, der Krypta und der Basilika, Besuch des Geburtshauses der hl. Bernadette, Teilnahme an der Sakraments- und Lichterprozession.

6. Tag: Von Lourdes über Toulouse, Glermont nach Nevers. Hl. Messe und Besichtigung des Klosters St. Gildard, mit dem gläsernen Sarg der hl. Bernadette. „Die Pilger, die in Nevers an dem Glasschrein stehen, in dem Bernadettes Leib auf die Auferstehung wartet, vernehmen dort folgendes Zeugnis: das Licht ist dort aus der Nacht aufgeleuchtet und das Glück aus dem Unglück, wie die Herrlichkeit aus dem Kreuz Christi.“ (P. René Laurentin). Nächtigung im Kloster „Espace Bernadette“.

7. Tag: Abschlussgottesdienst und anschließend Heimreise.

Loreto – Manoppello – Lanciano – hl. Pater Pio – Monte San Angelo – hl. Franz von Assisi

Die Basilika vom Heiligen Haus in Loreto – römisch-katholische Wallfahrtskirche, päpstliche Basilika und ein Internationales Heiligtum. In diesem Heiligen Haus „Santa Casa“ ereignete sich die Begegnung zwischen dem Erzengel Gabriel und Maria und damit auch die Empfängnis des Gottessohnes durch den Heiligen Geist. Manoppello – das heilige Antlitz Jesu im Muschelseidentuch, auch als „Volto Santo“ bekannt. Ein nicht von Menschenhand gemaltes Bild Christi mit erstaunlichen Eigenschaften die auf die Übernatürlichkeit der Entstehung dieses Bildes hindeuten. Der heilige Pater Pio ist einer der populärsten Heiligen der neueren Zeit, er war Träger der Wundmale Christi. Nach seinem Tod ist seine Grabstätte in San Giovanni Rotondo, wo er auch wirkte, weiterhin der Schauplatz vieler Wunder und Gebeterhörungen. Monte San Angelo – Heiligtum des hl. Erzengel Michael auf dem Monte Gargano. Dieses gehört seit dem 4. Jahrhundert zu einem der vier wichtigsten Heiligtümer des Christentums. Der hl. Erzengel Michael, der in dieser Höhle mehrfach erschienen ist, soll diese Höhle selber geweiht haben. Assisi – der Ort des heiligen Franziskus in den Hügeln Umbriens. Sie besuchen eines der sieben ranghöchsten Gotteshäuser Italiens, die Basilika San Francesco, das Grab der hl. Clara und das Grab des hl. Carlos Acutis.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman, über Salzburg, Rosenheim, Kufstein, Innsbruck, Brenner, Bologna nach Loreto. Hl. Messe im „Casa Accoglienza San Giuseppe“ und Zimmerbezug für 2 Nächte.

2. Tag: Als weltweit bekannter Wallfahrtsort und das Herz des Christentums, befindet sich im majestätischen Sanktuarium das „Heilige Haus“ der Muttergottes aus Nazareth. Zwischen den bescheidenen Steinen dieser Bleibe, hat Maria die Botschaft des Engels erhalten. Hier hat die Geschichte der Erlösung der Menschheit begonnen. Um diesen Ort versammeln sich Menschen im Gebet, um das Haus der hl. Familie zu besuchen. Dieser Tag soll ein stiller Tag sein, mit der Möglichkeit zum Gebet, zur Einkehr, zum Empfang des Bußsakramentes. In der Mittagszeit feiern Sie in der Krypta der Basilika die hl. Messe.

3. Tag: Weiterreise von Loreto über Pescara nach Manoppello zur Basilika des Heiligen Antlitzes. Seit vier Jahrhunderten ist das Heiligtum des Heiligen Antlitzes „Volto Santo“ ein Ziel für Pilger aus Italien und der ganzen Welt. Wie alle Heiligtümer ist auch dieses ein „Ort der Bekehrung, der Versöhnung mit Gott und eine Oase des Friedens“ (Johannes Paul II.), eine „Station und Klinik des Geistes“ (Paul VI.). Feier einer hl. Messe und Begegnung mit dem Antlitz auf dem Schleier von Manoppello. Anschließend geht es nach Lanciano wo Sie eine eucharistische Andacht feiern und um Heilung beten. Weiter nach San Giovanni Rotondo. Zimmerbezug für 3 Nächte im Hotel „Rosamarina“.

4. Tag: Ganztägiger Aufenthalt in San Giovanni Rotondo beim hl. Pater Pio, der hunderttausenden Trost, Zuversicht und Hoffnung geschenkt hat. Das hinterlässt bleibenden Eindruck. Führung durch das Kloster, hl. Messe in der Kapuzinerkirche, eventuell Kreuzweg und Zeit zum Gebet.

5. Tag: Fahrt nach Monte Sant' Angelo – Heiligtum vom Erzengel Michael. Es gibt nur einen Grund, hier herauf in diesen unschein-

baren Bergort des Gargano zu kommen: die Michaelsgrotte. Diese Wallfahrtsstätte gehört zu den ältesten Heiligtümern der Christenheit. Die Kirche im Felsen wurde Ende des 5. Jhdt. von Bischof Laurentius von Siponto errichtet, nachdem am 8. Mai 495 an dieser Stelle der Erzengel Michael einem Hirten erschienen sein soll. Über der Grotte erhebt sich, das Dorf überragend, ein achteckiger Glockenturm aus dem 13. Jhdt. Hl. Messe in der Grotte mit der Weihe an den Erzengel Michael, ganztägiger Aufenthalt.

6. Tag: Weiterreise nach Assisi. Geburts- und Wirkungsstätte des hl. Franziskus und der hl. Clara. Der mittelalterliche Stadtkern Assisis und die Ringmauer sind so gut erhalten, dass sie im Jahre 2000 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurden. Die Stadtmauer und die Basilika San Francesco sind daher beliebte Anziehungspunkt für Reisende und Pilger. Sie besuchen auch das Grab der hl. Clara und des neu heiliggesprochenen Jugendheiligen Carlos Agutis. Ebenso ist ein Besuch der Portiuncula Basilica/Maria von den Engeln, geplant. Hl. Messe und Zimmerbezug für 2 Nächte im Hotel „Minerva“.

7. Tag: Hl. Messe in San Francesco mit anschließender Basilika-Führung. Erbaut wurde die Basilika ab 1228, im selben Jahr, in dem Franziskus durch Papst Gregor IX. heiliggesprochen wurde. 1756 wurde die Kirche dann zur Basilica maior geweiht, und gehört damit zu den sieben ranghöchsten katholischen Kirchen. Im Anschluss Stadtrundgang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Assisis. Unter anderem sehen Sie: Santa Chiara, San Rufino, Piazza del Comune, Chiesa Nuova.... Zeit zur freien Verfügung.

8. Tag: Heimreise über Bologna, Verona, Trient, Bozen zur Wallfahrtskirche Maria Trens. Abschlussmesse bei der „Trenser Mutter“. Anschließend geht es über den Brenner, Innsbruck, Kufstein, Salzburg zu Ihren Einstiegsstellen.

**Mo, 18. – So, 24.8.25
(7 Tage)**

Geistliche Begleitung:

Kooperator Mag. Franz Balakumar, Saalfelden

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Halbpension,
2 x Vollpension,
Führung Lourdes

Pauschalpreis:

€ 815,-

Einbettzuschlag: € 215,-



**Fr, 22. – Fr, 29.8.25
(8 Tage)**

Geistliche Leitung:

Pfarrer Mag. Frank Cöppicus-Röttger, Oratorium Kufstein

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
6 x Halbpension,
1 x Vollpension,
Führung San Giovanni Rotondo,
Basilika Führung San Francesco,
Stadtführung Assisi

Pauschalpreis:

€ 860,-

Einbettzuschlag: € 195,-





Große Fatima Reise mit dem hl. Franz von Sales – Montserrat – Avila – Lissabon – Garabandal – Lourdes und Paray-le-Monial

Fatima ist einer der bedeutendsten katholischen Wallfahrtsorte der Welt! Zwischen Mai und Oktober 1917 haben sich dort Marienerscheinungen ereignet. Am 13. Mai 1930 wurden die Erscheinungen durch den Bischof von Leiria Giuseppe Alves Correia da Silva für glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung „Unserer Lieben Frau von Fatima“ gestattet. Seitdem pilgern die Gläubigen nach Fatima, Alte und Junge, Gesunde und Kranke, viele nähern sich auf Knien der Erscheinungskapelle, tun Buße, hoffen auf Vergebung und Heilung! Auf dieser einzigartigen Pilgerreise besuchen Sie noch viele bekannte, große und kleine Wallfahrtsorte in Frankreich und Spanien.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Rosenheim, Bregenz, Zürich, Lausanne, Genf nach Annecy zur Basilique de la Visitation – letzte Ruhestätte des hl. Franz von Sales und der hl. Johanna Franziska von Chantal. Gründer der Ordensgemeinschaft von der Heimsuchung Mariens. Feier einer hl. Messe und anschließend Fahrt ins gebuchte 4*Hotel „Novotel Grenoble Nord Voreppe“.



2. Tag: Weiterreise über Valence, Montpellier, Narbonne, Girona, Lleida zum Kloster Montserrat. Die Benediktinerabtei Santa Maria de Montserrat liegt auf 721 Metern Höhe im gleichnamigen Gebirge. Heute leben dort etwa 80 Mönche nach den Regeln des Benedikt von Nursia. Im Kloster wird die aus dem 12. Jhdt. stammende Mariendarstellung „Unsere Liebe Frau von Montserrat“ (Schwarze Madonna) von zahlreichen Wallfahrern verehrt. Hl. Messe und Nächtigung direkt am Berg im „Hostal Abat Cisneros“.

3. Tag: Nach dem Frühstück geht die Fahrt weiter über Sagrassa, Madrid nach Avila. Besuch der Klosterkirche der hl. Teresa von Avila. An der Stelle des Geburtshauses von Teresa wurde 1629 bis 1636 von den „Unbeschuhten Karmelitinnen“ das Kloster La Santa und die Kirche errichtet; Teresas Geburtszimmer wurde eine ihr geweihte Kapelle in der Kirche; ein kleiner Garten im Inneren sei der Platz, an dem sie als Kind gespielt habe. Feier einer hl. Messe und Aufenthalt. Anschließend Zimmerbezug im gebuchten 4*Hotel „Cuatro Postes“.

4. Tag: Über Salamanca kommen Sie nach Fatima. Hl. Messe und Zimmerbezug im 4*, „Steyler Fatima Hotel“ für 4 Nächte. Abends Teilnahme an der Lichterprozession.

5. Tag: Nach der Messe folgen Sie dem idyllisch gelegenen „Ungarischen Kreuzweg“ durch ein Wäldchen bis zur

Stephanskapelle und nach Aljustrel, dem Geburtsort der Seherkinder. Besichtigung der Wohn- und Geburtshäuser. Spaziergang zurück von Aljustrel nach Fatima. Nachmittags Führung durch den heiligen Bezirk und abends Lichterprozession.

6. Tag: Wallfahrtstag in Fatima. Am 13. jedes Monats, dem Erscheinungstag, gibt es in Fatima die größten Wallfahrtsfeiern mit dem Internationalen Gottesdienst vor der Basilika und der festlichen Prozession mit der Marienstatue. Begegnen Sie an diesem Gnadenort Pilgern aus aller Welt. Vormittags Teilnahme an den Festlichkeiten und der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

7. Tag: Ausflug nach Lissabon. Pilgermesse in der Antonius Kirche – Geburtsort vom hl. Antonius von Padua. Anschließend geführte Stadtbesichtigung durch Lissabon. Fahrt auf die gegenüberliegende Seite des Flusses Tejo und Besichtigung des Christo-Rei Monuments. Weiter entlang vom Atlantischen Ozean zum Seebad Nazaré. Herrlicher Blick vom Wallfahrtsort Sitio auf die Steilküste. Auf der Rückfahrt nach Fatima besuchen Sie das berühmte Kloster Batalha.

8. Tag: Hl. Messe in der Hauskapelle des Hotels. Anschließend verlassen Sie Fatima und reisen weiter über Guarda, Salamanca, Valladolid nach San Sebastian de Garabandal. Zimmerbezug für 2 Nächte in der „Hosteria Garabandal“.

9. Tag: Ganztägiger Aufenthalt in Garabandal. Von 1961 bis 1965 erschien hier die gesegnete Jungfrau Maria zahlreiche Male den vier Mädchen Maria Loly Mazon, Conchita Gonzalez, Jacinta Gonzalez und Maria Cruz Gonzalez. Manchmal hielt sie das Kleinkind Jesus, manchmal wurde sie von Engeln begleitet, einschließlich des Erzengels Michael. „Wenn der Papst aus Moskau zurückkehrt, werden gewalttätige Verfolgungen ausbrechen“, erklärte das Sehermädchen Conchita und warnte vor einer noch nie dagewesenen Krise des Glaubens und der Kirche zu Beginn des 3. Jahrtausends, die selbst vor Bischöfen und Kardinälen nicht haltmachen würde. Gleichzeitig offenbarte sie den Ausweg aus dieser Krise – und versprach eine Warnung und ein Wunder, die der Welt beweisen würden, dass Gott existiert. Hl. Messe, Zeit zur Besinnung, freier Aufenthalt.

10. Tag: Es geht weiter über Santander, Bilbao, San Sebastian, Biarritz, Pau nach Lourdes. Feier einer hl. Messe und anschließend Zimmerbezug für 2 Nächte im 4*Hotel „Méditerranée“.

11. Tag: Aufenthalt in Lourdes. Lourdes ist einer der berühmtesten Wallfahrtsorte der Welt. In dem südfranzösischen Städtchen ist 1858 dem damals 14-jährigen Hirtenmädchen Bernadette Soubirous 18 Mal die Jungfrau Maria erschienen. Nach den Berichten von Bernadette wies sie sie als „weiße Dame“ auftretende Gottesmutter an, Wasser aus einer Quelle zu trinken, Buße zu tun und „den Priestern zu sagen, hier eine Kapelle zu bauen und dass man hierher in Prozessionen kommen solle“. Feier einer Gemeinschaftsmesse, Besuch und Gebet an der Grotte, Besuch des Geburtshauses der hl. Bernadette, Teilnahme an der Sakraments- und Lichterprozession.

12. Tag: Teilrückreise über Toulouse, Clermont-Ferrand nach Paray-le-Monial. Hier erhielt die Salesianerin Margareta Maria Alacoque Visionen zum Herz-Jesu-Fest. Margareta Maria starb am 16. Oktober 1690 in Paray-le-Monial und fand auch dort ihr Grab. Dargestellt in der Tracht der Salesianerinnen, das Herz Jesu betrachtend. Hl. Messe und Nächtigung im „Hotel de la Basilique“.

13. Tag: Nach dem Abschlussgottesdienst in Paray-le-Monial treten Sie die Heimreise an.

Mo, 8. – Sa, 20.9.25
(13 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Josef Gratzner, KIT-TV

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
8 x Halbpension,
4 x Vollpension,
Führung in Fatima,
Lissabon und Lourdes

Pauschalpreis:

€ 1.480,-

Einbettzuschlag: € 325,-





Tschechische Pilgerorte: Maria Trost in Brünnl – Prager Jesulein – Pribram

Tschechien bietet eine Fülle an besonderen Wallfahrtsorten und kulturhistorischen Besonderheiten, die es zu entdecken gilt. Zum „Rom des Nordens“ wurde Prag wegen seiner vielen Kirchen, Klöster und sakralen Schätze. Mit den Wallfahrtskirchen in Maria Trost, dem Prager Jesulein, Pribram und Maria Plain besuchen Sie einmalige und unvergessliche Zeugen unseres Glaubens.

1. Tag: Busfahrt von Fieberbrunn über Sattledt, Linz, Freistadt, Wullowitz zur Wallfahrtskirche Maria Trost in Brünnl - auch das „südböhmische Lourdes“ genannt und Pfarrei der „Familie Mariens“. Vor der barocken Treppe fließt aus einer alten Quelle Wasser, durch das im Laufe der Jahrhunderte schon viele Gläubige Heilung erfahren haben. Heilige Messe, Besichtigung und Mittagessen. Nachmittags Weiterfahrt nach Prag und Zimmerbezug für 2 Nächte im 4*Hotel „Ramada“ direkt im Stadtzentrum.

2. Tag: Hl. Messe beim „Prager Jesulein“ - eines der bekanntesten wunder tätigen Gnadenbilder Jesu, in der Kirche Maria vom Siege. Die kleine Wachsstatue, der wundersame Kräfte zugesprochen werden, ließ ein Mönch herstellen, dem das Jesuskind in dieser Gestalt erschienen

war. Danach Stadtführung durch Prag, heimlichen Hauptstadt Europas. Abends können Sie sich auf eine gemütliche Moldauschiffahrt inkl. Abendessen freuen.

3. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt nach Pribram - Svata Hora (Heiliger Berg), eines der ältesten Marienheiligtümer Tschechiens. Die Gnadenstatue der Jungfrau Maria vom Heiligen Berg, ist das wichtigste Juwel des Ortes und wurde den Überlieferungen nach in der Mitte des 14. Jahrhunderts geschnitzt. Feier einer heiligen Messe und kurze Besichtigung. Weiterfahrt zur Wallfahrtsbasilika Maria Plain in Bergheim. Die Legende dieses Wallfahrtsortes rankt sich um ein Gnadenbild Mariens mit dem Jesuskind, das jetzt den Hochaltar ziert. Andacht und Schlusseinkehr. Anschließend Rückfahrt zu den Einstiegsstellen.

Auf den Spuren der hl. Elisabeth von Thüringen

Elisabeth war die große Helferin der Armen, Bedürftigen und Kranken, bis sie im jungen Alter von 24 Jahren verstarb. Wer kennt nicht das Rosenwunder, als sich das Brot im Korb Elisabeths in Rosen verwandelt hatte. Bereits 4 Jahre nach ihrem Tod wurde Elisabeth von Papst Gregor IX. heiliggesprochen. Folgen Sie auf dieser Pilgerreise den Lebensstationen dieser Heiligen.

1. Tag: Anreise über Regensburg nach Bamberg, einer der Stationen Elisabeths nach dem Tod ihres Mannes. Geführte Besichtigung durch die historische Altstadt mit Besuch des Doms und der Kirche St. Elisabeth. Weiter nach Vierzehnheiligen zur Besichtigung der Wallfahrtsbasilika, einem Meisterwerk Balthasar Neumanns (hl. Messe). Fahrt nach Hörselberg, Zimmerbezug für 2 Nächte im „Schlosshotel am Hainich“.

2. Tag: Fahrt nach Erfurt, der alten Universitäts- und Handelsstadt. Hl. Messe in der „Hohen Domkirche St. Marien zu Erfurt“ (Erfurter Dom) in dem im Jahre 1235 die Heiligsprechung von Elisabeth verkündet wurde. Anschließend geführte Stadtbesichtigung. Erfurt ist nicht nur die größte Stadt Thüringens, sondern auch eine äußerst beeindruckende

und sehenswerte Stadt im Herzen Deutschlands. Nachmittags Besuch der Wartburg, einer der bekanntesten deutschen Burgen aus dem 11. Jhd. Landgräfin Elisabeth kam 1211 als Kind im Alter von vier Jahren auf die Wartburg. Hier wurde sie 1221 mit Ludwig IV. vermählt.

3. Tag: Fahrt nach Marburg, letzte Station im Leben Elisabeths. Wortgottesfeier in der Elisabethkirche, in der einst die Reliquien der Heiligen ruhten. Die Kirche gilt als erstes rein gotisches Gotteshaus Deutschlands. Die alte Ausstattung des Innern ist fast vollständig erhalten und umfasst u. a. in der Sakristei den goldenen Schrein (kleiner Eintritt), der bis 1539 die Reliquien der hl. Elisabeth von Thüringen enthielt. Nach der Besichtigung treten Sie gegen Mittag Heimreise an.

Große Marienerscheinungsorte: La Salette und Lourdes

Mit Flug

Bei dieser Pilgerreise besuchen Sie zwei der wichtigsten Marienerscheinungsorte der Christenheit! La Salette - am 19. September 1846 erschien den beiden Hirtenkindern Maximin und Melanie auf der Bergalm hoch über dem Dorf Lourdes - 1858 erschien der 14-jährigen Müllerstochter Bernadette Soubirous in einer Grotte am Ufer der Gave mehrmals die Jungfrau Maria - gekleidet in ein weißes Kleid, um die Taille einen hellblauen Schal gewickelt und auf den Füßen Rosen. „Lourdes gibt allen - auch den Gesunden - Kraft, Hoffnung und Trost“, sagen viele und: „Lourdes muss man erleben, das kann man nicht erzählen“.

1. Tag: Bustransfer von St. Roman über Salzburg, Rosenheim zum Flughafen München. Flug nach Lyon. Dort am Flughafen erwartet Sie unser Reisebus und bringt Sie über Grenoble nach La Salette - Erscheinungsort der Jungfrau Maria. Am 19. September 1846 sagten die zwei Hirtenkinder, Maximin und Melanie, sie seien einer „schönen Dame“ auf den Alm oberhalb des Dorfes begegnet, die weinte und alles im Licht lag. Sie vertraut ihnen eine Botschaft der Umkehr für „ihr ganzes Volk“ an. Die Offenbarung zeigt sich uns heute klarer als damals, weil viele der Prophezeiungen sich ereignet haben. Diese Marienerscheinung bildete den Auftakt zu einer Reihe marianischen Alarmrufe zu Gebet, Busse, Sühne, Umkehr. Hl. Messe und beten den Kreuzweg. Zimmerbezug im Pilgerhaus des Sanktuariums. Abends Teilnahme an der Lichterprozession.

2. Tag: Sie reisen weiter nach Lourdes. Zimmerbezug für 3 Nächte im 4*Hotel „Mercurie“. Abends Lichterprozession.

3.+4. Tag: Aufenthalt in Lourdes, Erscheinungsort der

Mutter Gottes. Papst Johannes-Paul II. erinnerte 2004 in Lourdes daran, dass Lourdes vor allem ein Ort des Gebetes ist: „Hier forderte die Jungfrau das Mädchen Bernadette auf, mit ihr den Rosenkranz zu beten. Diese Grotte ist somit zum Lehrstuhl in einer einzigartigen Schule des Gebets geworden, in der Maria alle lehrt, mit brennender Liebe das Antlitz Christi zu betrachten. Deshalb ist Lourdes der Ort, an dem die Gläubigen Frankreichs und vieler anderer Nationen Europas und der ganzen Welt auf Knien beten.“ Feier einer Gemeinschaftsmesse, Besuch und Gebet an der Grotte, in der Krypta und der Basilika, Teilnahme an der Sakraments- und Lichterprozession, Besuch des Geburtshauses der hl. Bernadette, Kreuzweg.

5. Tag: Abschlussmesse in Lourdes, ein letzter Besuch der Wallfahrtsstätte. Am Nachmittag verlassen Sie diesen Gnadenvollen Ort und machen sich auf den Weg zum Flughafen Toulouse. Am frühen Abend Abflug nach München. Anschließend Rücktransfer zu Ihrer Einstiegsstelle.

Mo, 15. – Mi, 17.9.25
(3 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Christoph Eder,
Fieberbrunn

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
2 x Nächtigung/Frühstück,
Mittagessen am 1. Tag,
Moldauschiffahrt
mit Abendessen,
Eintritt Prager Burg,
Eintritt St. Georgs Basilika,
Stadtführung in Prag

Pauschalpreis:

€ 295,-

Einbettzuschlag: € 100,-

Do, 25. – Sa, 27.9.25
(3 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Christoph Zirkelbach,
Traunstein

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
2 x Halbpension, Führung
in Bamberg und Erfurt,
Eintritt + Führung Wartburg

Pauschalpreis:

€ 345,-

Einbettzuschlag: € 55,-

Do, 2. – Mo, 6.10.25
(5 Tage)

Geistliche Leitung:
Bruder Andreas M. Ackermann,
Brüder Samariter FLUHM

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
Flug München/Lyon
und Toulouse/München
inkl. aller Gebühren,
2 x Halbpension,
2 x Vollpension,
Führung Lourdes

Pauschalpreis:

€ 995,-

Einbettzuschlag: € 145,-



Assisi – Pater Pio – Manoppello – Loreto

Als heilige Stadt des Christentums, ist Assisi Ziel vieler Pilger, die hier die Orte besuchen können, an denen der Heilige San Francesco geboren wurde, lebte und starb. Wer hat sich nicht schon mal gefragt, wer denn der weißbärtige Mönch ist, dessen Bild man in Restaurants, Geschäften und sogar auf Lastwagen überall in Italien sehen kann? Es handelt sich um Padre Pio, einem der populärsten Heiligen Italiens - ihm begegnen Sie in San Giovanni Rotondo. Manoppello – das heilige Antlitz Jesu im Schweißstuch, auch als „Volto Santo“ bekannt. In Loreto besuchen Sie das Haus der hl. Familie.



- 1. Tag:** Busfahrt von St. Roman über Bergheim, Salzburg, Villach zur Wallfahrtskirche Maria Gail. Feier einer Heiligen Messe und Weiterreise über Udine, Bologna nach Assisi. Zimmerbezug für 2 Nächte im 3*Hotel „Domus Laetitia“.
- 2. Tag:** Hl. Messe in San Francesco und Basilika-Führung. Anschließend Stadtrundgang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Assisis. Unter anderem sehen Sie: Santa Chiara, San Rufino, Piazza del Comune, Chiesa Nuova, Besuch Grab Carlo Acutis. Zeit zur freien Verfügung.
- 3. Tag:** Nach dem Frühstück Weiterreise über Foligno, Pescara nach Monte San Angelo. Aufenthalt im Heiligtum

vom Erzengel Michael (Hl. Messe) und Besichtigung. Anschließend Fahrt nach San Giovanni Rotondo (2 Nächte im Hotel „Rosamarina“).

4. Tag: Hl. Messe in San Giovanni Rotondo und geführte Besichtigung durch das Heiligtum. Beten am Kreuzweg und Zeit zur freien Verfügung! Am 25. Mai 1887 wurde der hl. Pater Pio in Pietrelcina, als Sohn eines Kleinbauern geboren. Mit fünfzehn Jahren trat er in das Noviziat der Kapuziner in Morcone ein. Am 10. August 1910 wurde er zum Priester geweiht. Im September 1918 - drei Tage nach dem Fest der Stigmen des hl. Franz von Assisi - seines Ordensvaters, wurden ihm die Wundmale des Herrn eingepägt. Somit wurde er zum ersten stigmatisierten Priester der katholischen Kirche. Pater Pio starb am 23. September 1968 in Alter von 81 Jahren.

5. Tag: Teiltrückreise von San Giovanni Rotondo über San Severo nach Manoppello. Besuch der Kapuzinerkirche mit dem heiligen Antlitz Jesu im Schweißstuch von Manoppello. Hl. Messe und Besichtigung. Anschließend Fahrt nach Loreto - einer der berühmtesten Wallfahrtsorte Italiens. In der Mitte der riesengroßen, mit Kunstwerken reich ausgestatteten Basilika, befindet sich das „Haus der Heiligen Familie“. Besichtigung und Nächtigung im „Casa Accoglienza San Giuseppe“.

6. Tag: Abschlussgottesdienst und Heimreise über Bologna, Venedig, Udine, Villach zu Ihren Einstiegsstellen.

Exerzitien in Rom mit den Wegbegleitern hl. Papst Paul VI. und der hl. Katharina von Siena

NEU

Das „Heilige Jahr“ in Rom auf ganz besondere Weise erleben. Unter dem Leitsatz „Pilger der Hoffnung“ werden diese Exerzitien in Rom gelebt. Tage der Besinnung, u. a. mit dem heiligen Papst Paul VI. und der heiligen Katharina von Siena als Impulsgeber, erwarten Sie! Als geistliche Begleitung vor Ort steht Ihnen Pater Dr. Friedrich Bechina (Rom und Salzburg) zur Seite!



- 1. Tag:** Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Rosenheim, Wörgl, Innsbruck, Brenner, Bozen, Trient nach Concesio bei Brescia – Geburtsort des heiligen Papstes Paul VI. Als „Giovanni Battista Enrico Antonio Maria Montini“ in Concesio geboren, war er von 1963 bis 1978 Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche. Als erster Papst der Neuzeit bereiste er alle Kontinente und erhielt somit den Beinamen „Reisepapst“. Besuch des Geburtshauses „Casa Natale Paolo VI“ und anschließend Weiterfahrt an den Gardasee. Nächtigung im 4*Hotel „Du Parc“ in Sirmione.
- 2. Tag:** Fahrt zurück nach Concesio und hl. Messe in der Basilica Romana Monore – S. Antonino Martire mit dem Taufbecken von Papst Paul VI. Nach seiner Seligsprechung, wurde neben dem Taufbecken, eine ihm gewidmete Kapelle errichtet. Dort befindet sich der Grabstein von

Paul VI., ein Geschenk von Papst Franziskus an die Pfarrei Concesio. Gegen Mittag Weiterreise über Modena, an Bologna vorbei, Florenz nach Rom in Ihr gebuchtes Hotel „Casa Tra Noi“ in der Nähe des Vatikans (4 Nächte).

3.-5. Tag: Aufenthalt in Rom – diese Tage stehen ganz im Zeichen des Gebets, Besinnung, Vorträgen und hl. Messen. Zeit für Stille und Gebet. Die Tage haben den Charakter einer geistlichen Einkehr in der „Begegnung“ und unter der „Führung“ der beiden Heiligen Paul VI. und Katharina von Siena. Besuch der heiligen Stätten mit Messen im Petersdom am Grab des heiligen Papstes Paul VI., Santa Maria Sopra Minerva am Grab der hl. Katharina von Siena und St. Paul vor den Mauern.

6. Tag: Hl. Messe in der Hauskapelle Ihres Quartiers. Anschließend Teiltrückreise über Orte, Orvieto nach Siena – hier vereinen sich mittelalterlicher Charme und toskanische Schönheit. Bei einer Stadtführung wird Ihnen die atemberaubende Architektur, darunter die bekannte Piazza del Campo und die Kathedrale von Siena, nähergebracht. Vor allem aber sind Sie auf den Spuren der hl. Katharina. Katharina von Siena kam am 25. März 1347 als Caterina Benincasa zur Welt. Ihr Geburtshaus ist heute ein Museum und als Santuario di Santa Caterina bekannt. Herzstück des Sanktuariums ist die Kreuzkirche, in der das hölzerne Kreuzifix aufbewahrt wird, von dem die Katharina im Jahr 1375 ihre Stigmata erhielt. Anschließen Zimmerbezug für die letzte Nächtigung im 4*Hotel „NH Siena“ direkt im mittelalterlichen Stadtzentrum.

7. Tag: Nach erfüllten Tagen kehren Sie zurück in Ihre Heimat.

Sa, 11. - Do, 16.10.25
(6 Tage)

Geistliche Leitung:

P. Superior Dr. Petrus Eder OSB,
Maria Plain

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Halbpension,
1 x Vollpension,
Basilika-Führung San Francesco,
Stadtführung Assisi,
Führung in San Giovanni
Rotondo

Pauschalpreis:

€ 625,-

Einzelzimmerzuschlag: € 145,-



So, 9. – Sa, 15.11.25
(7 Tage)

Geistliche Begleitung:

Prälat Dr. Johann Reißmeier,
Salzburg

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension,
3 x Vollpension,
Eintritte Geburtshaus
Papst Paul VI., Eintritt
Geburtshaus hl. Katharina,
Eintritt Dom Siena,
Stadtführung Siena

Pauschalpreis:

€ 1.050,-

Einbettzuschlag: € 215,-



Unsere Kurzreisen 2025:

Sa, 7. Juni 2025

Auf den Spuren der „Rosenheim-Cops“ und Chiemsee Schifffahrt



Für Fans der beliebten ZDF-Serie ein absolutes Muss! Sie lernen die Drehorte der neuen und alten Folgen kennen u. a. die schicke Polizeistation!

Fahrpreis € 59,- inkl. Führung Rosenheim und Chiemsee-Schifffahrt

Fahrt ins Grüne! **NEU** Überraschungstour

Sa, 5.- So, 6. April 2025 (2 Tage)



Den Winter hinter sich lassen und ein bisschen Frühlingsluft schnuppern, wie wäre es mit einer Fahrt nach...! Ach ja, Ihr Reiseziel ist unser Geheimnis – lassen Sie sich überraschen. Zwei tolle Tage warten auf Sie!

Pauschalpreis € 205,- Einbettzuschlag € 30,-

Fahrt ins Blaue – **Bestseller** Überraschungstouren



Unsere „Fahrten ins Blaue“ werden Sie begeistern! Es gibt so viel Unbekanntes und Interessantes zu entdecken. Das Geheimnis über das Reiseziel wird bestens gehütet. Diese Abschlussfahrten sollen für alle Gäste ein tolles, geselliges Erlebnis werden!

Termin I:

Sa, 4. - So, 5. Okt. 2025 (2 Tage)

Leistungen: Fahrt mit Fernreisebus, 1 x Nächtigung mit Halbpension, Reiseleitung
Pauschalpreis € 205,-
Einbettzuschlag € 30,-

Termin II:

Fr, 17. - So, 19. Okt. 2025 (3 Tage)

Leistungen: Fahrt mit Fernreisebus, 2 x Nächtigung mit Halbpension, Reiseleitung
Pauschalpreis € 295,-
Einbettzuschlag € 60,-

Sa, 22. November 2025

Joska Bodenmais und Waldwipfelweihnacht



Erleben Sie festlich geschmückte Weihnachtsbäume mit Weihnachtsschmuck von nostalgisch bis modern in der JOSKA Weihnachtswelt. Bei einem Rundgang durch die Galeria können Sie diese Vielfalt an Weihnachtsbäumen bewundern und genießen, sich Anregungen für Ihren Weihnachtsbaum zu Hause holen, den passenden Christbaumschmuck gleich vor Ort aussuchen. Weiter geht es nach St. Englmar, zu Weihnachten verwandelt sich der Waldwipfelweg in Maibrunn in ein Meer aus glitzernden Lichtern. Stimmungsvoller, romantischer Budenzauber mit kreativen, weihnachtlichen Geschenk- und Bastelideen, wärmendem Glühwein sowie leckeren, winterlichen und regionalen Gaumenfreuden erwarten Sie.

Fahrpreis € 49,- inkl. Eintritt

Sa, 29. November 2025

Christkindl Postamt – Garstner Advent



Jedes Jahr im Advent öffnet das Sonderpostamt in Christkindl seine Pforten. Wer hier vorbeischaut, kann mit Staunen erleben, wie die Helfer des Christkindes Post aus aller Welt händisch abstempeln. Ein besonderes Highlight ist die Krippenausstellung im Pfarrhof. Bewundert Sie die rund 1000 geschnitzten Figuren der beiden Krippen. Anschließend Weiterfahrt zum Garstner Advent, der zu den ältesten und schönsten Adventmärkten des Landes zählt. Bodenständiges Handwerk, qualitätsvolle Ausstellungen und die Atmosphäre des Marktes „Am Platzl“ vor der barocken Stiftskirche machen den Garstner Advent zum Ort der Begegnung.

Fahrpreis € 38,- inkl. Eintritt Krippenausstellung und Adventmarkt Garsten

Mi, 3. Dezember 2025

Backen mit Christina – Hellbrunner Adventzauber



Sie sind neugierig darauf, was sich hinter den Kulissen von „Backen mit Christina“ verbirgt? Dann sind Sie hier genau richtig! Begleiten Sie uns auf einen spannenden Rundgang durch die Betriebsgebäude und Christinas Küche. Dabei wird nicht nur Einblick in die Betriebsabläufe gewährt, sondern auch das ein oder andere Geheimnis gelüftet. „Backen mit Christina“ aus einer ganz neuen Perspektive – sozusagen! Anschließend Möglichkeit zum Mittagessen, Weiterfahrt nach Hellbrunn, wo Sie den Tag beim Adventzauber ausklingen lassen. **Fahrpreis € 65,-** inkl. Führung „Backen mit Christina“, Eintritt Adventzauber Hellbrunn, 1 Getränk am Adventmarkt

Sa, 6. Dezember 2025

Salzburger Adventsingen und Christkindlmarkt



Es heißt nicht umsonst Salzburger Advent „Singen“. Die Betonung liegt stets auf „Singen“, denn auch nach fast 80 Jahren spielt der Gesang neben Musik und szenischem Spiel eine bedeutende Rolle. Wo sonst gibt es einen so strahlenden 80-köpfigen Chor, zwei herrliche Vokalensembles und bewundernswerte Kinderstimmen? Im Anschluss an die herrlichen Klänge der Nachmittagsvorstellung, besteht noch die Möglichkeit für den Besuch des Salzburger Christkindlmarktes.

Fahrpreis € 35,- Kartenpreis € 69,-

Ausführliche Programme senden wir gerne auf Anfrage zu!